

COMPUTER-NÄHMASCHINE

HZL-NX7

GEBRAUCHSANLEITUNG

DE

**Hinweis**

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb setzen. Darin enthalten sind wichtige Bedienungs- und Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Anleitung stets gut erreichbar auf, damit Sie jederzeit während der Arbeit mit der Maschine darauf zurückgreifen können.

“WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE”

Beim Gebrauch von elektrischen Geräten sind grundlegende Sicherheitsvorschriften zu beachten: Lesen Sie erst die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie diese Nähmaschine benutzen.

“GEFAHR ____ Zum Schutz vor elektrischem Schlag:”

1. Die Maschine nie unbeaufsichtigt lassen, solange sie am Stromnetz angeschlossen ist.
2. Nach Gebrauch und vor jeder Reinigung die Maschine immer vom Stromnetz trennen.

“ACHTUNG ____ Zum Schutz vor Verbrennungen, Brand, elektrischem Schlag und Verletzungen:”

1. Dieses Haushaltsgerät ist kein Spielzeug! Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder in der Nähe von Kindern gebraucht wird. Diese Nähmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, sofern diese durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt werden bzw. eine Einweisung zur sicheren Benutzung der Nähmaschine erhalten haben und die Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit der Nähmaschine spielen. Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
2. Die Maschine nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzen. Es ist nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör zu verwenden.
3. Die Maschine nicht benutzen, falls Kabel oder Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht störungsfrei näht, sie auf den Boden oder ins Wasser gefallen ist oder beschädigt wurde. In diesem Fall ist die Maschine zum nächstgelegenen Händler oder entsprechenden Fachmann zur Überprüfung oder Reparatur zu bringen.
4. Bei Gebrauch der Maschine Lüftungsschlitze nicht blockieren und von Fusseln, Staub und Stoffrückständen freihalten.
5. Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Spezielle Vorsicht ist im Bereich der Nadel geboten.
6. Immer Original-Stichplatte verwenden. Falsche Stichplatten können zu Nadelbruch führen.
7. Keine verbogenen Nadeln benutzen.
8. Während des Nähens den Stoff weder ziehen noch schieben. Dies kann zu Nadelbruch führen.
9. Bei Tätigkeiten im Bereich der Nadel wie Einfädeln, Nadel wechseln, Nähfuß wechseln usw. Hauptschalter immer auf „O“ stellen.
10. Bei allen in der Anleitung aufgeführten Pflegearbeiten, die Maschine vorher vom Stromnetz trennen.
11. Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken.
12. Die Maschine nicht im Freien benutzen.
13. Die Maschine nicht in Gegenwart von Aerosolen (Spray) oder in mit Sauerstoff angereicherter Umgebung verwenden.
14. Zum Ausschalten Hauptschalter auf „O“ stellen und Stecker ziehen.
15. Beim Trennen vom Stromnetz immer am Stecker und nicht am Kabel ziehen.
16. Das Gerät bei Nichtgebrauch immer durch Ziehen des Steckers vom Stromnetz trennen.
17. Beschädigte Elektrokabel immer durch Originalkabel vom nächstgelegenen Händler oder Service Center ersetzen lassen.
18. (Außer USA/Kanada) Diese Maschine ist mit doppelter Isolierung ausgestattet. Nur identische Ersatzteile verwenden. Siehe Anweisungen zur Wartung doppelt isolierter Maschinen.

“WARTUNG DOPPELT ISOLIERTER PRODUKTE”

Anstelle einer Erdung verfügt ein doppelt isoliertes Produkt über zwei Isolationseinheiten. Das doppelt isolierte Produkt hat kein Erdungssystem. Es darf auch kein Erdungssystem eingebaut werden. Die Wartung eines doppelt isolierten Produktes erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile verwenden. Ein doppelt isoliertes Produkt ist folgendermaßen gekennzeichnet: „Doppelisolierung“ oder „Doppelt isoliert“.

Das Symbol  ist ggf. auf einem solchen Produkt zu finden.

“SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN”

“Diese Nähmaschine ist ausschließlich für Haushaltszwecke bestimmt.”

Gratulation zum Kauf Ihrer JUKI Nähmaschine.

Die Sicherheitsvorschriften dieser Bedienungsanleitung im Kapitel "Sicherer Gebrauch der Nähmaschine" sorgfältig lesen. So stellen Sie sicher, dass Ihnen die Funktionen und Betriebsabläufe der Nähmaschine und deren sachgemäße Verwendung bekannt sind. Nach dem Lesen der Bedienungsanleitung diese gemeinsam mit der Garantiekunde aufbewahren, damit sie bei Bedarf jederzeit zur Hand ist.

Sicherer Gebrauch der Nähmaschine

In der Bedienungsanleitung und auf der Nähmaschine vorhandene Hinweise und Bildzeichen dienen dem sicheren Gebrauch der Nähmaschine. Dadurch sollen Verletzungen, die dem Nutzer oder Dritten drohen könnten, vermieden werden. Die unterschiedliche Art der Warnhinweise entnehmen Sie bitte nachfolgender Tabelle.

 WARNUNG	Verweist auf Lebensgefahr oder schwerwiegende Verletzungsgefahr, falls dieses Zeichen ignoriert und die Nähmaschine nicht ordnungsgemäß verwendet wird.
 ACHTUNG	Verweist auf eine Funktion, von der eine Verletzungsgefahr und/oder Gefahr von Sachschäden ausgehen könnte, falls das Zeichen ignoriert und die Nähmaschine nicht ordnungsgemäß verwendet wird.

Die Bildzeichen haben folgende Bedeutung:

	Nicht näher bezeichnete Gefahrenwarnung		Strom-Schlaggefahr		Brandgefahr		Gefahr von Verletzungen der Hände usw.
	Nicht näher bezeichnetes Verbot		Demontage / Umbau verboten		Finger nicht unter die Nadel halten		Kein Öl einfüllen usw.
	Allgemein erforderliches Verhalten		Netzstecker ziehen!				

! WARNUNG

Bezüglich der Kombination aus Nähmaterial, Nadel und Faden, wird auf die Erläuterungen in der Tabelle "Auswechseln der Nadel" verwiesen. Wenn Nadel oder Faden nicht zum verwendeten Material passen, wie beispielsweise bei der Verwendung einer dünnen Nadel (Nr. 11 oder höher) zum Nähen eines besonders schweren Materials (z.B. Jeansstoff), kann dies zum Nadelbruch und damit zu unerwarteten Verletzungen führen.

Sonstige Vorsichtsmaßnahmen

- Maschine nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.



- Keine Verdüner oder Lösungsmittel zur Reinigung verwenden.

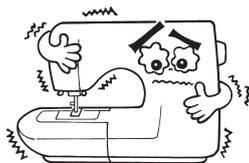
Wenn die Nähmaschine verschmutzt ist, mit einem weichen Tuch und einer kleinen Menge Neutralreiniger vorsichtig abwischen.



Da elektronische Halbleiter- und Präzisionsteile in der Nähmaschine verbaut sind, sind nachfolgende Maschinenbedingungen einzuhalten.

- Die Nähmaschine nur im Temperaturbereich von 5°C bis 40°C betreiben.

Bei extrem niedrigen Temperaturen ist keine ordnungsgemäße Funktion möglich.



- Wenn Sie längere Zeit sehr langsam oder in sehr warmer Umgebung nähen, wird die Maschine von der eingebauten Sicherheitsabschaltung ausgeschaltet, um ein Überhitzen der Maschine zu verhindern. In diesem Fall leuchtet die Start/Stopptaste nicht.

Nach etwa 10 Minuten Abkühlung ist die Maschine wieder betriebsbereit.



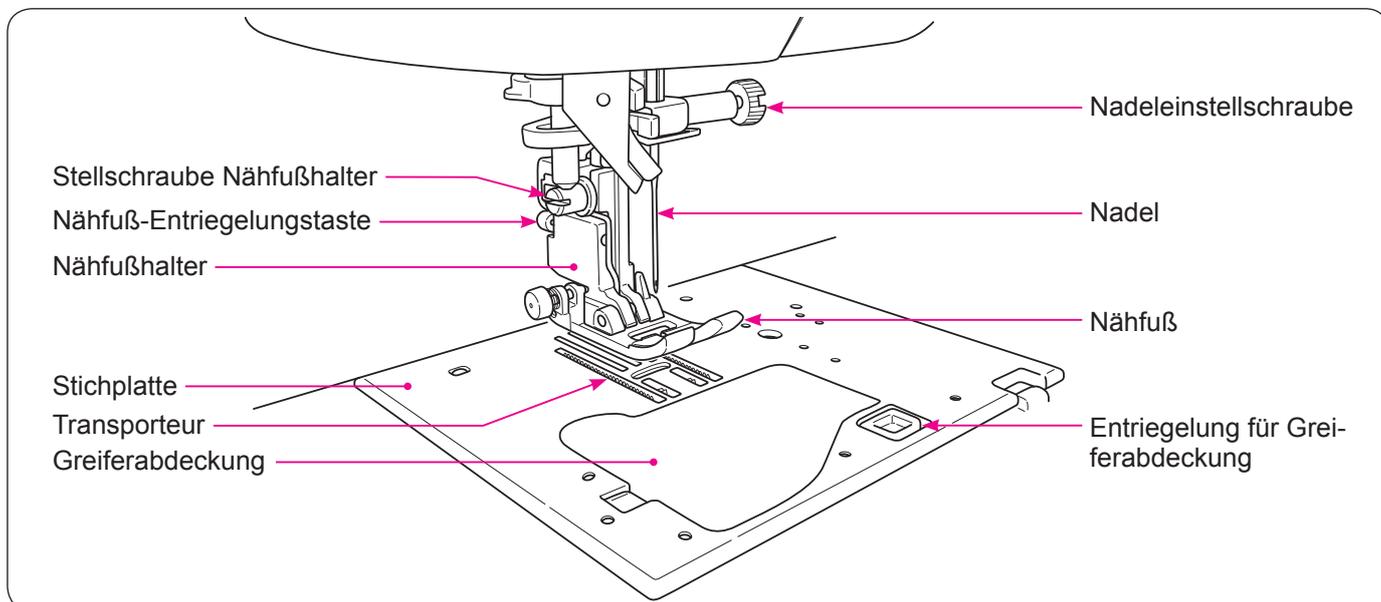
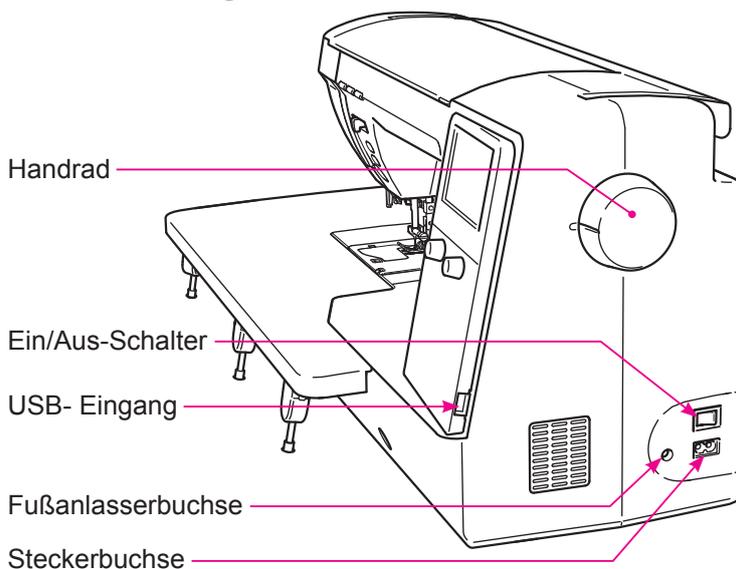
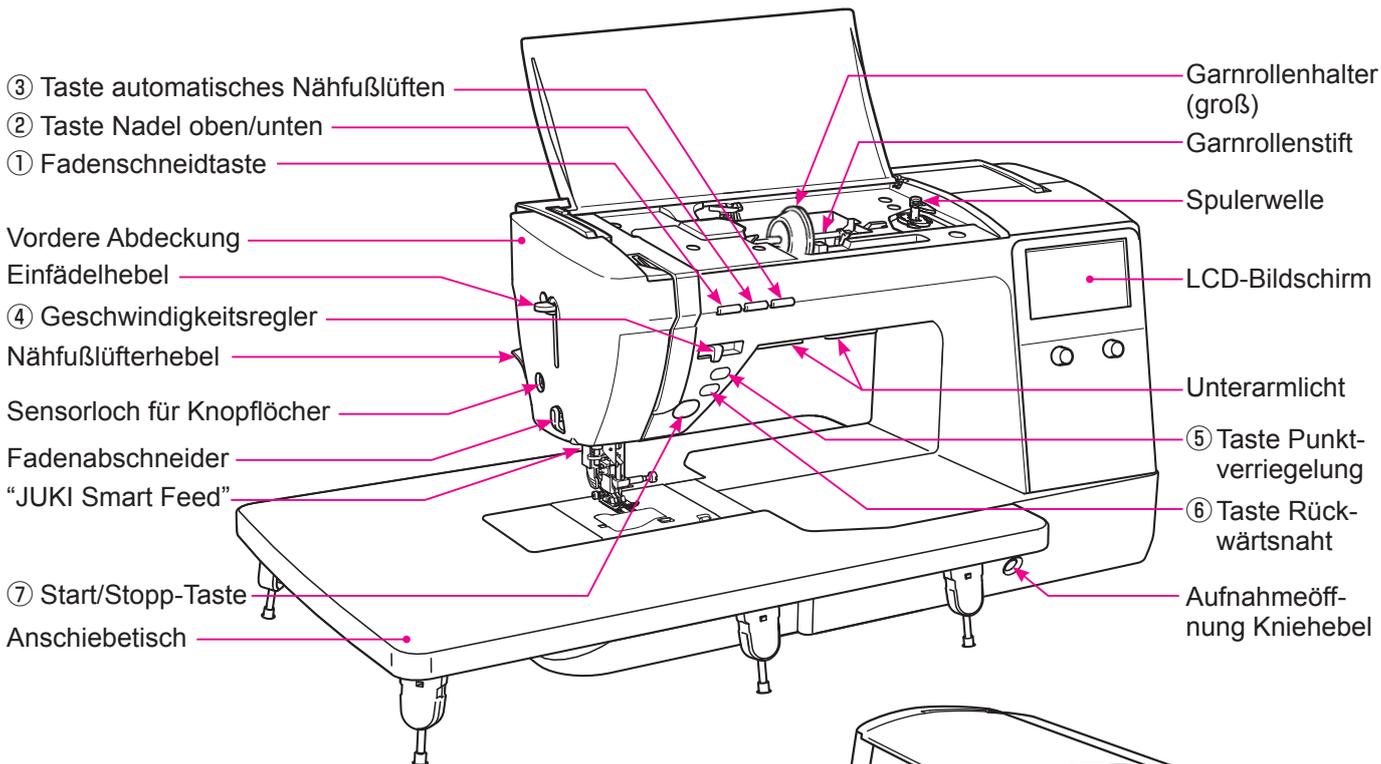
* Die Betriebstemperatur der Nähmaschine liegt zwischen 5°C und 40°C. Verwenden Sie die Nähmaschine nicht unter direkter Sonneneinstrahlung sowie nicht in der Nähe brennbarer Materialien, offener Feuerstellen oder Kerzen und auch nicht in feuchter Umgebung. Dadurch erhöht sich die Temperatur im Inneren der Nähmaschine. Außerdem kann dadurch die Beschichtung des Kabels beschädigt werden. Das führt zu Brand- und Stromschlaggefahr.

Inhaltsangabe

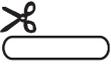
“WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE” .. 1	
Inhaltsangabe 4	
1. Grundfunktionen 6	
1.1. Funktion der Bedientasten 7	
1.2. Name und Funktion weiterer Bedientasten 8	
2. Zubehör 12	
3. Inbetriebnahme..... 13	
3.1. Anschietisch installieren 13	
3.2. Position des Fußanlassers ändern 14	
3.3. Einsetzen des Kniehebels 15	
4. Grundeinstellungen und Bedienung.. 16	
4.1. Anschließen an die Stromversorgung.. 16	
4.2. Einstellen der Geschwindigkeit 18	
4.3. Anheben/Absenken des Nähfußes..... 19	
4.4. Nähfuß wechseln 20	
4.5. Zu- und Abschalten des “JUKI Smart Feed” 22	
4.6. Stichplatte und Transporteur wechseln.. 23	
4.7. Nahtverlaufslinien auf der Stichplatte benutzen 24	
4.8. Nadel einsetzen 25	
4.9. Tabelle zur Auswahl von Stoff, Garn und Nadel 26	
4.10. Unterfaden vorbereiten 27	
4.11. Oberfaden vorbereiten 31	
4.12. Fadenspannung einstellen 36	
4.13. Nähfußdruck einstellen..... 38	
4.14. Schwebefunktion einstellen 39	
4.15. Nähen mit Zwillingnadeln 40	
4.16. Einstellen automatischer Steppstich, Faden abschneiden und Nähfußlüftung .. 42	
4.17. Nadelposition / Zickzackbreite / Stichlänge..... 44	
4.18. Spulenwächter 46	
4.19. Nadelstopp einstellen 48	
4.20. Anhebefunktion einstellen..... 48	
4.21. Transporteur versenken..... 49	
5. Bedienung im Detail 50	
5.1. Optionen..... 50	
① Standardeinstellung der Fadenspan- nung 51	
② Nähfußhub..... 51	
③ Bildschirm zum Einstellen der Funktio- nen, während der Nähfuß oben ist 52	
④ Funktionen des Fußanlassers 53	
⑤ Starteinstellungen 53	
⑥ Einstellbare Startnähgeschwindigkeit.. 54	
⑦ Regelbare Rückwärtsstichgeschwindig- keit..... 54	
⑧ Stichbild anpassen..... 55	
⑨ Einstellung der Lautstärke der Tastentöne 56	
⑩ Helligkeit einstellen 56	
⑪ Sprachauswahl 57	
⑫ Zurücksetzen oder Löschen von Ein- stellungen 57	
⑬ Firmware Update 58	
⑭ Maschinenprotokoll..... 60	
5.2. Anleitung 61	
5.3. Sperrmodus 61	
5.4. Rückwärtstaste 61	
5.5. Löschttaste..... 61	
6. Stiche einstellen 62	
6.1. Einzelstichmodus oder Stichkombinati- onsmodus..... 62	
6.1.1. Einzelstichmodus 62	
6.1.2. Stichkombinationsmodus 62	
6.1.3. Fortlaufendes Nähen einstellen 67	
6.2. Stichmuster auswählen 68	
6.2.1. Praktische Muster 68	
6.2.2. Dekorative Muster 70	
6.2.3. Quiltmuster 72	
6.2.4. Knopflochmuster 73	
6.2.5. Buchstaben..... 74	
6.2.6. Speicher 75	
6.2.7. Stichwahl anhand der Stichnummer.. 76	

6.3. Stichoptionen benutzen.....	77	8. Anzeige von Warnmeldungen	116
6.3.1. Balance einstellen.....	77	9. Pflege der Maschine.....	119
6.3.2. Stichmuster spiegeln.....	79	10. Optionale Zubehörteile	120
6.3.3. Stiche verlängern	80	11. Anleitung zur Fehlerbehebung.....	122
6.3.4. Tapering einstellen.....	81	12. Stichmusterübersicht.....	124
6.3.5. Gleichzeitiges Auswählen aller kombinierten Symbole	81	Maße und Gewicht.....	Rückseite
6.3.6. Löschen	81		
6.3.7. Einstellen des Abstandes zwischen Stichmustern	81		
6.3.8. Nahtbreite für Knopflöcher ändern..	81		
7. Nähen.....	82		
7.1. Geradstich.....	82		
7.2. Reißverschlüsse einnähen	87		
7.3. Patchwork-Piecing	88		
7.4. Überwendlichstich.....	89		
7.5. Blindstich	90		
7.6. Muschelsaumstich	93		
7.7. Riegelnähte	94		
7.8. Ösen.....	96		
7.9. Zierstiche.....	97		
7.10. Spitzenmuster.....	98		
7.11. Langkettenstiche	99		
7.12. Zufallsmuster	100		
7.13. Spitzenlänge	101		
7.14. Quilten wie von Hand	103		
7.15. Knopflochstich	104		
7.16. Manuelles zweistufiges Knopfloch	110		
7.17. Knöpfe annähen	112		
7.18. Quilten (Freihand).....	113		
7.19. Quilten (Quiltführung).....	115		

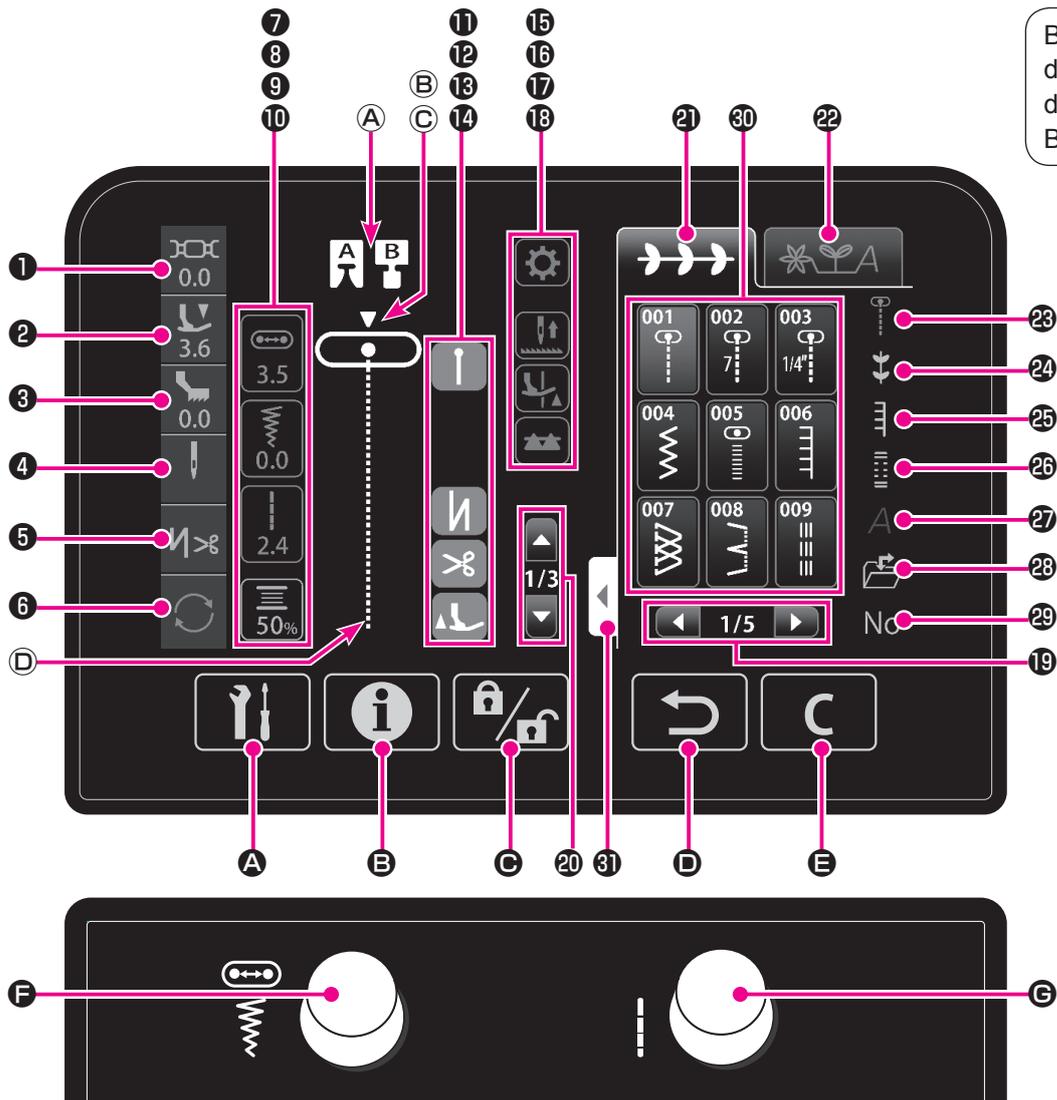
1. Grundfunktionen



1.1. Funktion der Bedientasten

		Name	Funktion
①		Fadenschneid Taste	Durch Drücken dieser Taste können am Ende beide Fäden automatisch abgeschnitten werden. Die Maschine stoppt mit Nadel hoch nach dem Abschneiden. Bei Zwillingnadeln kann der automatische Fadenabschneider nicht benutzt werden.
②		Taste Nadel oben/unten	Hält die Maschine an, diese Taste drücken (Steht die Nadel unten, geht sie nach oben und umgekehrt). Die Nähmaschine näht mit einer niedrigen Geschwindigkeit, wenn diese Taste lange gedrückt gehalten wird.
③		Taste automatisches Nähfußlüften	Wird diese Taste gedrückt während die Maschine sich im Ruhezustand befindet, wird damit die Nähfußposition verändert. Steht der Nähfuß oben, wird er nach unten bewegt und umgekehrt. Der Transporteur wird automatisch abgesenkt, wenn der Nähfuß mittels der Taste „automatische Nähfußlüftung“ angehoben wird.
④		Geschwindigkeitsregler	Die Nähgeschwindigkeit lässt sich mit diesen Schieber frei wählen. Die Maschine näht schneller, wenn Sie den Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben und langsamer wenn Sie den Regler nach links schieben. Bei Nutzung des Fußanlassers, kann die maximale Nähgeschwindigkeit eingestellt werden.
⑤		Taste Punktverriegelung	Wenn diese Taste gedrückt wird, näht die Nähmaschine eine Punktverriegelung. Wird diese Taste gedrückt während die Nähmaschine ein Muster ausführt, hält die Maschine nach Fertigstellung eines Zyklus/eines Punktes des Musters an.
⑥		Taste Rückwärtsnaht	Für Geradstich/Zickzackstich: Solange diese Taste gedrückt gehalten wird, führt die Maschine Rückwärtsstich aus. Für andere Stichtypen: die Nähmaschine näht im Steppstich.
⑦		Start/Stopp-Taste	Wird diese Taste gedrückt, beginnt die Maschine langsam zu nähen, bis sie die am Geschwindigkeitsregler eingestellte Geschwindigkeit erreicht hat. Erneutes Betätigen dieser Taste stoppt die Maschine. Die Farbe der Taste zeigt den Status der Maschine an. Grün: betriebsbereit und/oder im Nähbetrieb Rot: nicht betriebsbereit (wenn die Taste auf Rot geschaltet wurde, bewegt sich Nadel immer nur um einen Stich.) Orange: Wenn die Steppnaht-Taste gedrückt wird, während die Nähmaschine ein Muster ausführt (die Nähmaschine näht im Steppstich, nachdem sie das Nähen eines Musterzyklus abgeschlossen hat. Danach stoppt die Maschine.) * Wenn der Fußanlasser eingesteckt ist, kann die Start/Stopp-Taste nicht zum Starten der Maschine verwendet werden. Starttaste: Ein Nähstart ist nicht möglich. Stoptaste: Der Nähvorgang kann gestoppt werden.

1.2. Name und Funktion weiterer Bedientasten

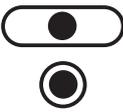


Berühren Sie die Symbole mit dem Finger oder Bedienstift.

		Name	Funktion
1		Symbol Fadenspannung	Detaillierte Informationen über Fadenspannung werden angezeigt. Hier können Sie die Fadenspannung anpassen. Die Einstellung geht automatisch zurück auf Grundeinstellung wenn ein anderer Stich ausgewählt wird.
2		Symbol Nähfußdruck	Detaillierte Informationen über Nähfußdruck werden angezeigt. Hier können Sie den Nähfußdruck anpassen. Der Nähfußdruck geht nach dem Aus- und wieder Anschalten automatisch zurück auf die Grundeinstellung.
3		Symbol "JUKI Smart Feed"	Informationen zum "JUKI Smart Feed" werden angezeigt, wenn der "JUKI Smart Feed" in Nähposition gebracht wird. Der "JUKI Smart Feed" kann wie ein Differential eingestellt werden.
4		Nadelsymbol	Detaillierte Informationen über die Nadel werden angezeigt. Hier können Sie die Nadeln anpassen, für z.B. Zwillingnadel. : Standardnadel : Zwillingnadel

		Name	Funktion
5		Symbol für automatischen Steppstich und Fadenabschneiden	Die Einstellungen für automatischen Steppstich am Anfang und Ende sowie automatisches Nähfußlüften können geändert werden.
6		Symbol für fortlaufendes Nähen	Hiermit können Sie einstellen, ob eine Stichkombination einmalig oder fortlaufend genäht werden soll. "1" bedeutet einmaliges Nähen des Stichmusters.
7		Symbol Nadelposition	Drücken Sie dieses Symbol, um die Nadelposition mittels des linken Drehreglers einzustellen.
8		Symbol Zickzack-Breite	Drücken Sie dieses Symbol, um die Zickzack-Breite mittels des linken Drehreglers einzustellen.
9		Symbol Stichlänge	Drücken Sie dieses Symbol, um die Stichlänge mittels des rechten Drehreglers einzustellen.
10		Symbol Unterfadenschwächer	Die Menge des Unterfadens. Für detaillierte Information und Einstellungen drücken Sie dieses Symbol.
11		Symbol automatischer Steppstich am Anfang	Beim automatischen Steppstich am Anfang leuchtet dieses Symbol. Hiermit können Sie den automatischen Steppstich am Anfang an- oder ausschalten. : Rückwärtsvernähen : Punktvernähen
12		Symbol automatischer Steppstich am Ende	Beim automatischen Steppstich am Ende leuchtet dieses Symbol. Hiermit können Sie den automatischen Steppstich am Ende an- oder ausschalten. : Rückwärtsvernähen : Punktvernähen
13		Symbol Fadenabschneider	Beim automatischen Abschneiden am Ende leuchtet dieses Symbol. Hiermit können Sie das automatische Abschneiden am Ende an- oder ausschalten.
14		Symbol Nähfußlüftung	Bei automatischer Nähfußlüftung nach Abschneiden leuchtet dieses Symbol. Hiermit können Sie die automatische Nähfußlüftung nach Abschneiden an- oder ausschalten.
15		Symbol Stichmustereinstellungen	Stichmuster können bearbeitet werden.
16		Symbol Nadelstopposition	Hiermit stellen Sie die Position der Nadelstopp ein, oben oder unten. : Nadel stoppt in unterster Position : Nadel stoppt in oberster Position

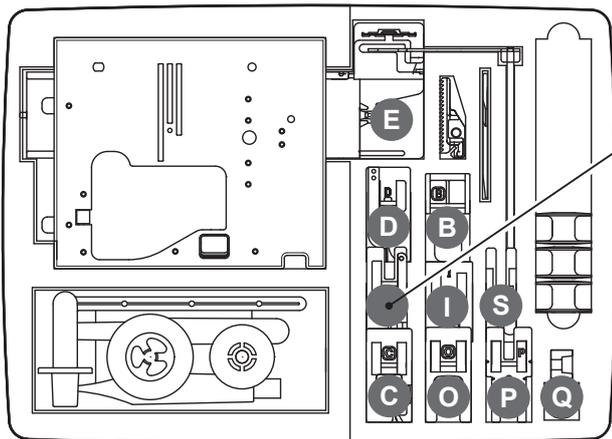
		Name	Funktion
17		Symbol Nähfuß-Schwenkfunktion	Ist die Taste aktiv, wird die Maschine, wenn Sie anhalten, den Nähfuß leicht anheben und die Nadel verbleibt im Stoff.  : Anhebefunktion ist angeschaltet  : Anhebefunktion is angeschaltet
18		Transporteur versenken	Der Transporteur kann gehoben oder abgesenkt werden.  : Transporteur gehoben  : Transporteur abgesenkt
19		Symbol für den Seitenwechsel	Drücken Sie dieses Symbol, um die Seite zu wechseln.
20		Symbol Stichwahl	Hiermit können Sie einen anderen Stich innerhalb einer Stichkombination wählen.
21		Registerkarte einfache Stichmuster	Hiermit stellen Sie die Maschine auf einfaches Stichmuster.
22		Registerkarte Kombinationsstiche	Hiermit stellen Sie die Maschine auf Kombinationsstiche, bei der Zwei oder mehr verschiedene Muster kombiniert werden können.
23		Symbol praktische Muster	Drücken, um zum Bildschirm für die Nutzstiche zu gelangen.
24		Symbol dekorative Muster	Drücken, um zum Bildschirm für die Zierstiche zu gelangen.
25		Symbol Quiltmuster	Drücken, um zum Bildschirm für die Quiltstichmuster zu gelangen.
26		Symbol Knopflöcher	Drücken, um zum Bildschirm für die Knopflochmuster zu gelangen.
27		Symbol Buchstaben	Drücken Sie dieses Symbol, um in den Buchstabenwählbildschirm zu gelangen.
28		Speichersymbol	Hiermit können gespeicherte Kombinationen aus dem Speicher abgerufen werden.
29		Symbol Nummernwahl	Drücken, um zum Bildschirm für die Auswahl von Stichmustern nach Musternummer zu gelangen.
30		Symbol Stichmuster	Stichmuster können ausgewählt werden.
31		Symbol Auswahlbildschirmvergrößerung	Hiermit können Sie ein Menü auf Vollbildmodus schalten.
A		Nähfuß	Ein zum Stichmuster passender Nähfuß wird angezeigt.

		Name	Funktion
B		Nadelposition	Nadelposition ▼ wird angezeigt.
C		Stichplattenart	Stichplattentyp wird angezeigt.  : Zickzack-Stichplatte  : Geradstichplatte
D	-	Stichauswahl	Stichmuster, das gegenwärtig genäht wird oder das genäht werden soll, wird angezeigt.
A		Optionstaste	14 verschiedene Optionen können eingestellt werden. * Die verfügbaren Optionen ändern sich je nach gewähltem Stichmuster.
B		Informationstaste	Grundlegende Bedienungen können nachgeschlagen werden.
C		Sperrtaste *1	Durch drücken dieser Taste wird die Maschine verriegelt/blockiert. Wird die Taste für eine Sekunde gedrückt, wird die Verriegelung aufgehoben.
D		Rückwärtstaste	Wenn Sie hier drücken, erfolgt ein Wechsel zum vorherigen Bildschirm. Beim Kombinieren von Stichen kann der ausgewählte Stich entfernt werden.
E		Löschtaste	Die Einstellung des Stichmusters kann auf die Standardeinstellung zurückgesetzt werden.
F		Stellrad (links)	Dieses Stellrad wird zum Einstellen der Zickzackbreite oder der Nadelposition verwendet. Drücken Sie das Symbol für die Zickzack-Breite, um diese zu ändern. Die Breite wird vergrößert, wenn Sie den Regler nach rechts drehen. Die Breite wird verkleinert, wenn Sie den Regler nach links drehen. Drücken Sie das Symbol für die Nadelposition, um diese zu ändern. Die Nadel verschiebt sich nach rechts, wenn sie den Regler nach rechts drehen. Die Nadel verschiebt sich nach links, wenn Sie den Regler nach links drehen.
G		Stellrad (rechts)	Dieses Stellrad wird zum Einstellen der Stichlänge verwendet. Die Stichlänge wird vergrößert, wenn Sie den Regler nach rechts drehen. Die Stichlänge wird verkleinert, wenn Sie den Regler nach links drehen.

* 1

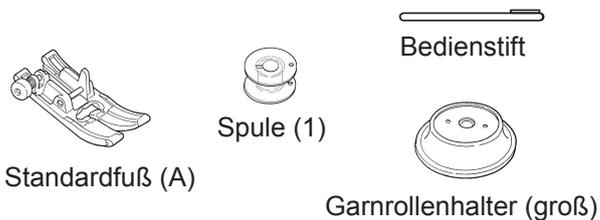
 **Sperrmodus** abgebildet in der Bedienungsanleitung bedeutet, dass durch Betätigen von  alle Tasten gesperrt sind (Siehe Seite 61)

2. Zubehör

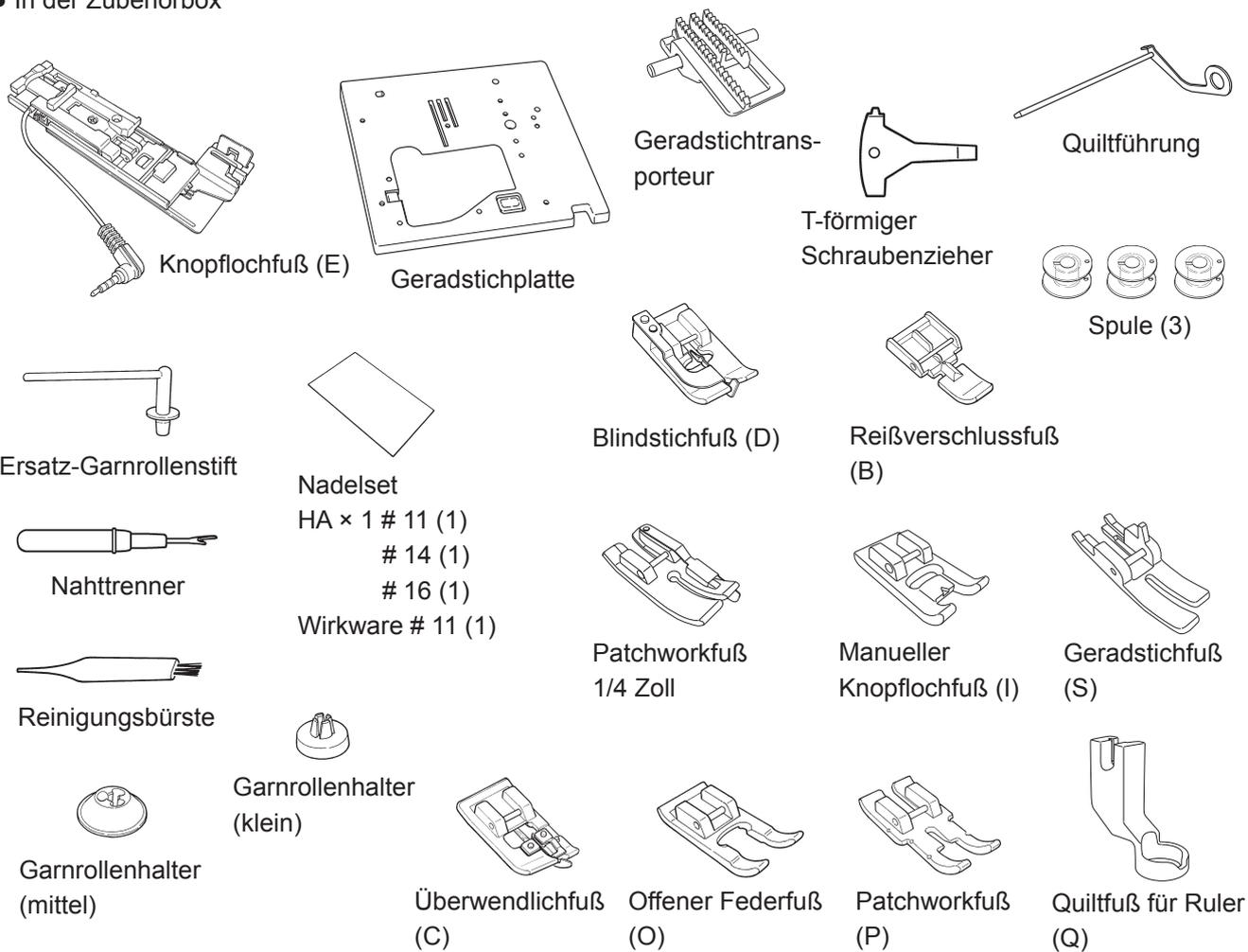


Zubehörbox

• Im Lieferumfang der Maschine



• In der Zubehörbox

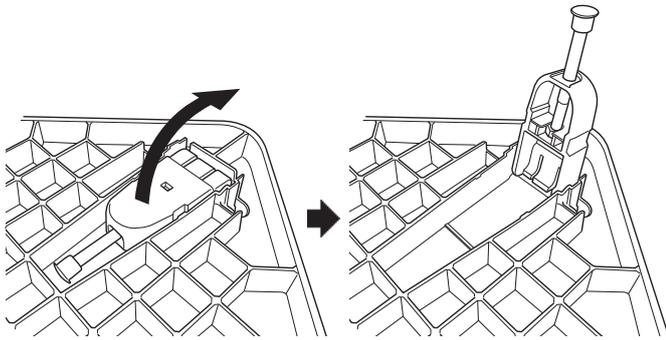


• In der Verpackung

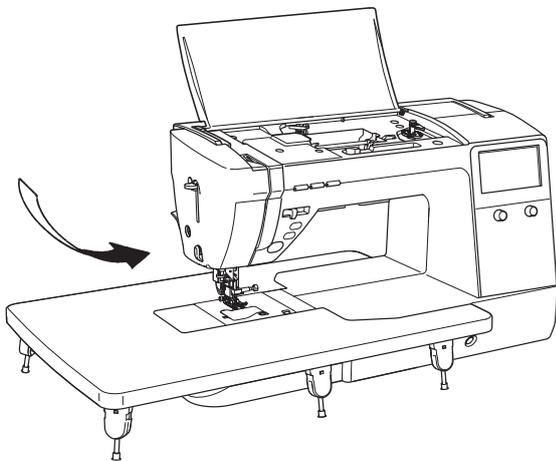


3. Inbetriebnahme

3.1. Anschiebetisch installieren

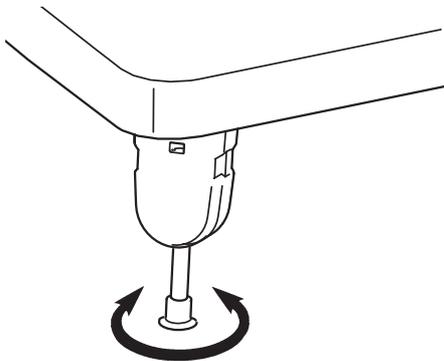


1 Beine des Tisches bis zum Anschlag ausklappen.



2 Tisch an der Nähmaschine ansetzen.

Er wird am Freiarm der Maschine angesetzt.



3 Höhe der Tischbeine so einstellen, dass die Oberfläche des Tisches mit der Höhe der Nähmaschine übereinstimmt.

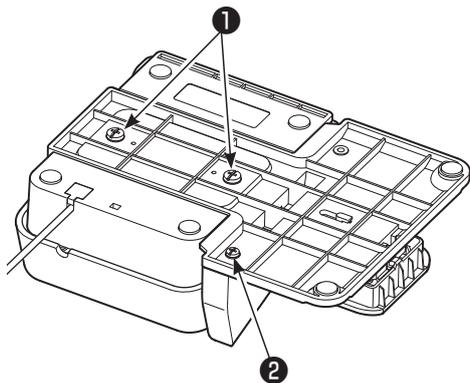


- * Keine schweren Gegenstände auf dem Tisch ablegen.
- * Maschine nicht mit dem angesetzten Tisch verschieben.

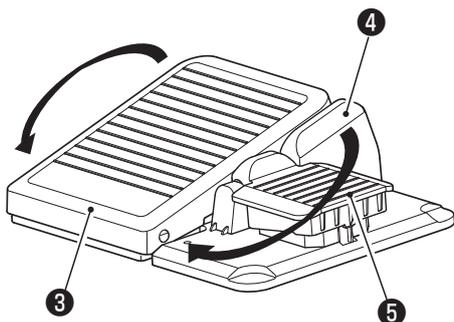
3.2. Position des Fußanlassers ändern

Die Position des Fußanlassers und des Multifunktionspedals können getauscht werden.
Positionieren Sie den Anlasser nach Ihren Wünschen.

 Achtung	Entfernen Sie den Stecker für den Fußanlasser, bevor Sie die Position ändern.
--	---

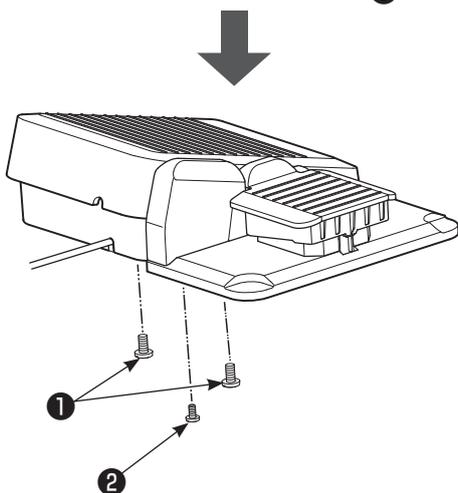


1 Entfernen Sie Schraube ① und blockieren Sie Schraube ② .

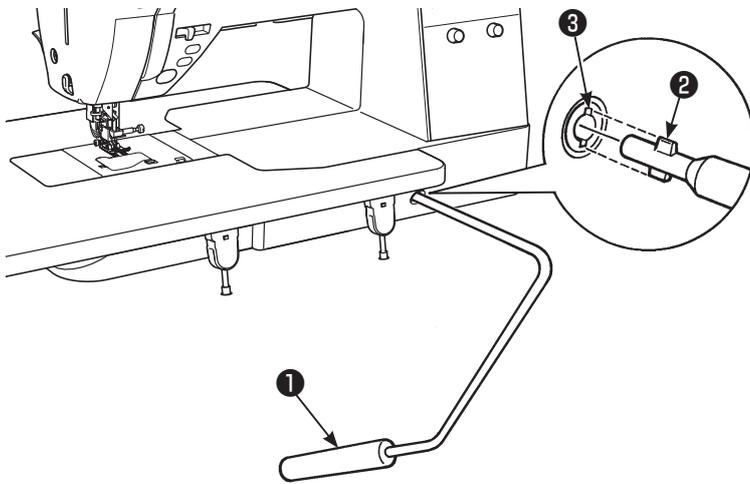


2 Befestigen Sie das Pedal ③ und blockieren Sie ④ auf der anderen Seite. Drehen Sie diese um und ziehen Sie die Pedalschraube und Blockschraube fest.

⑤ Fußschalterfunktion



3.3. Einsetzen des Kniehebels



Kniehebel ① so einsetzen, dass die Nippel ② in die Aussparung ③ einrasten.

4. Grundeinstellungen und Bedienung

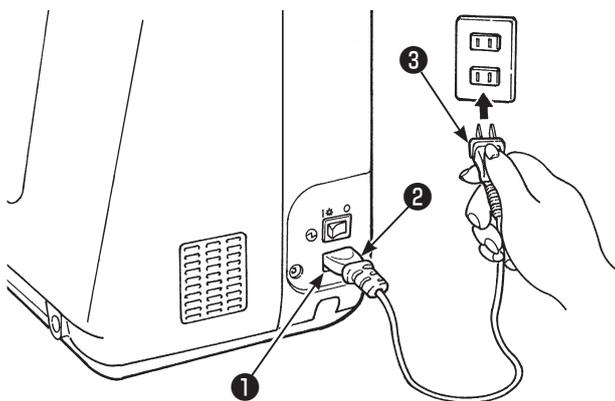
4.1. Anschließen an die Stromversorgung

 WARNUNG	• Wenn die Nähmaschine nicht benutzt wird, den Netzschalter auf AUS ("O"-Stellung) setzen und den Stecker ziehen.
--	---

■ Anschließen an der Stromversorgung

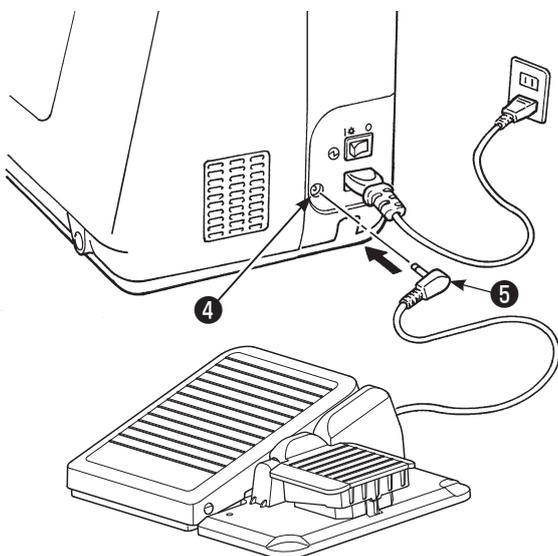


① Netzschalter auf AUS ("O") setzen.



● Verwendung ohne Fußanlasser mit Start/ Stopp-Taste:

- ② Kabelstecker ① in die Netzkabelaufnahme ② einstecken.
- Netzstecker ③ in Steckdose einstecken.



● Bei Verwendung des Fußanlassers:

- ② Stecker für Fußanlasser ⑤ in die Fußanlasserbuchse ④ einstecken.
- ③ Kabelstecker in die Netzkabelaufnahme einstecken. Netzstecker in Steckdose einstecken.

* Wenn der Fußanlasser eingesteckt ist, kann die Start/ Stopp-Taste nicht zum Starten der Maschine verwendet werden.

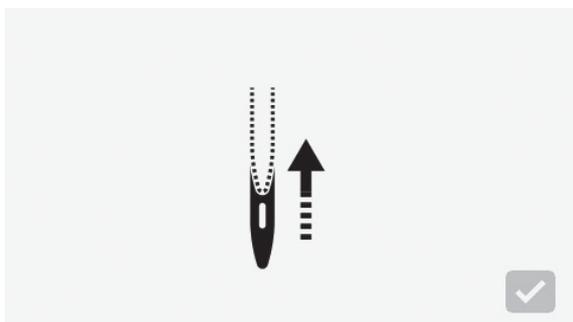
- Starttaste: Ein Nähstart ist nicht möglich.
- Stopptaste: Der Nähvorgang kann gestoppt werden.

■ Maschine anschalten



Hauptschalter auf EIN ("I") setzen.

* **Beachten Sie, dass der Nähfuß nach dem Einschalten der Maschine automatisch abgesenkt wird.**



Der abgebildete Bildschirm wird beim Anschalten der Maschine angezeigt. Die Nadel bewegt sich und das Bild verschwindet durch Drücken von .



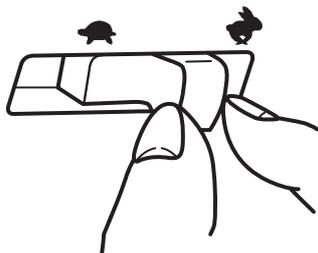
Finger nicht unter die Nadel halten



Falls die Funktion aktiviert ist, besteht die Möglichkeit, auf das zuletzt benutzte Stichmuster zurückzugreifen und das abgebildete Zeichen wird angezeigt.

4.2. Einstellen der Geschwindigkeit

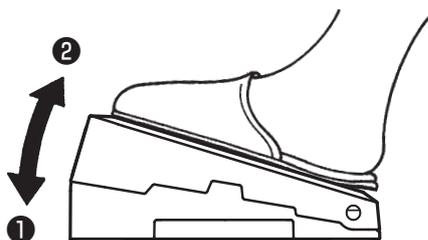
■ Geschwindigkeitsregler



Die gewünschte Geschwindigkeit kann nach Belieben über den Geschwindigkeitsregler eingestellt werden.

- : Schneller
- : Langsamer

■ Fußanlasser

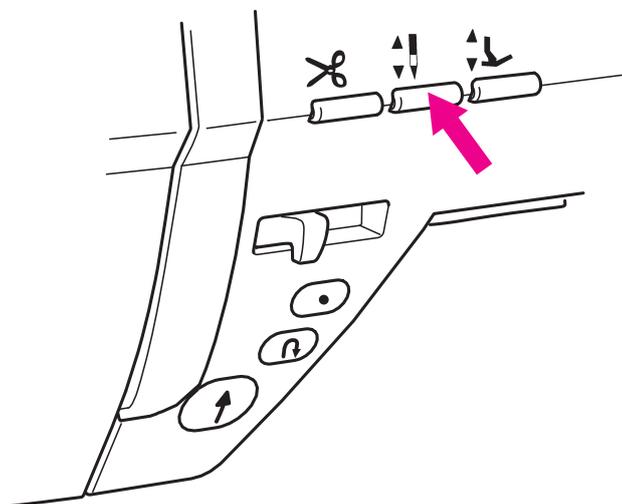


Zum Bedienen der Maschine den Fußanlasser treten. Je stärker Sie treten, umso schneller näht die Maschine. Sie bestimmen die Geschwindigkeit über den Fußanlasser.

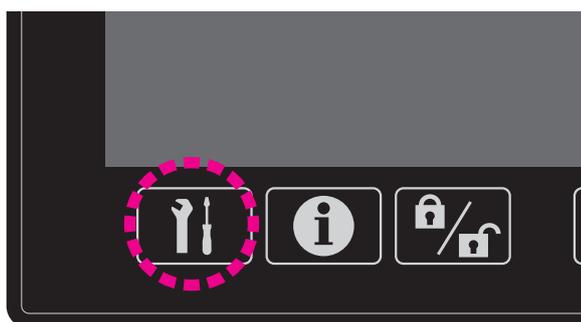
- ① Mehr Druck → schneller
- ② Weniger Druck → langsamer

* Der Fußanlasser sollte immer gut gereinigt werden. Keine Gegenstände auf den Fußanlasser legen: Es drohen Verletzungen oder Fehlfunktionen.

■ Langsames Nähen im Tippbetrieb



Wird die Taste Nadel oben/unten gedrückt gehalten, näht die Maschine mit niedriger Geschwindigkeit.



Regelbare Startgeschwindigkeit

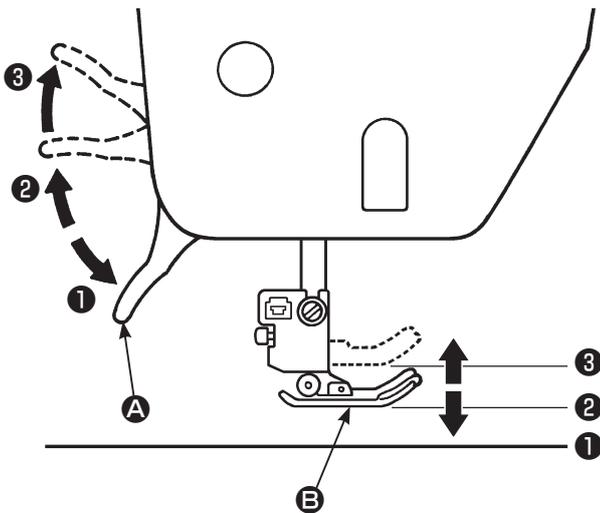
Die Stichgeschwindigkeit bei Nähbeginn kann über die Optionstaste eingestellt werden. (Siehe Seite 54)

Regelbare Rückwärtsstichgeschwindigkeit

Die Stichgeschwindigkeit beim Rückwärtsnähen und Punktvernähen kann über die Optionstaste eingestellt werden. (Siehe Seite 54)

4.3. Anheben/Absenken des Nähfußes

■ Nähfuß-Lüfterhebel



Der Nähfuß **B** wird mit dem Hebel **A** angehoben/gesenkt. Der Nähfuß kann höher als in die gewöhnliche Hubposition angehoben werden. Diese Eigenschaft ist nützlich zum Nähen von dicken Materialien.

Auch nachdem der Nähfuß mittels Hebel angehoben wurde, kann er mit der Taste automatisches Nähfußlüften gesenkt werden.

- ① Gesenkte Position..... Zum Nähen sollte der Nähfuß immer gesenkt sein.
- ② Normale Hubposition..... In dieser Position wird der Stoff entnommen und/oder der Nähfuß gewechselt.
- ③ Extra hohe Position..... Diese Position eignet sich, um besonders dicke Stoffe zu nähen.

* **Achten Sie darauf, dass sich Nähfuß und Nadel nicht behindern, wenn die Nadel gesenkt ist und der Nähfuß in die extra hohe Position gebracht wird.**

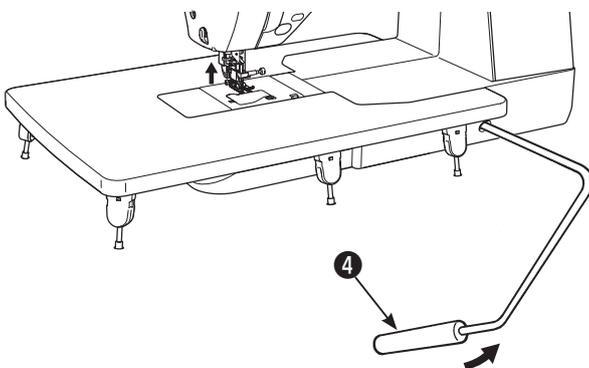
■ Taste automatisches Nähfußlüften



Der Nähfuß kann mittels der Taste zum automatischen Lüften des Nähfußes angehoben/gesenkt werden. (Siehe Seite 7)

Die Taste automatisches Nähfußlüften und der Nähfuß-Lüfterhebel sind kompatibel/interoperabel. Wurde der Nähfuß-Lüfterhebel bei gedrückter Taste zum automatischen Nähfußlüften einmal in Position ③ angehoben, kann anschließend der Nähfuß-Lüfterhebel zum Anheben und Absenken des Nähfußes verwendet werden.

■ Kniehebel



Es ist möglich, den Nähfuß mit dem Knie statt mit den Händen anzuheben.

Zum Anheben des Nähfußes den Hebel **4** nach rechts schieben. Der Nähfuß senkt sich wieder, wenn der Hebel in seine Ausgangsposition zurückkehrt.

Wurde der Kniehebel nach Betätigen der Taste zum automatischen Nähfußlüften und dem Stop des Fußes in der OBEN-Position ganz nach rechts gedrückt, kann er anschließend zum Anheben und Absenken des Nähfußes verwendet werden.

* Den Kniehebel während des Nähens nicht berühren. Das Stichmuster könnte deformiert werden.

■ Automatisches Nähfußlüften



Anhebefunktion einstellen

Bei Auswahl dieser Option hält die Maschine mit angehobenem Nähfuß und der Nadel in Stellung unten an.



Abschneiden nach Vernähen

Hiermit kann ausgewählt werden, ob der Nähfuß nach Abschneiden des Fadens automatisch angehoben werden soll.

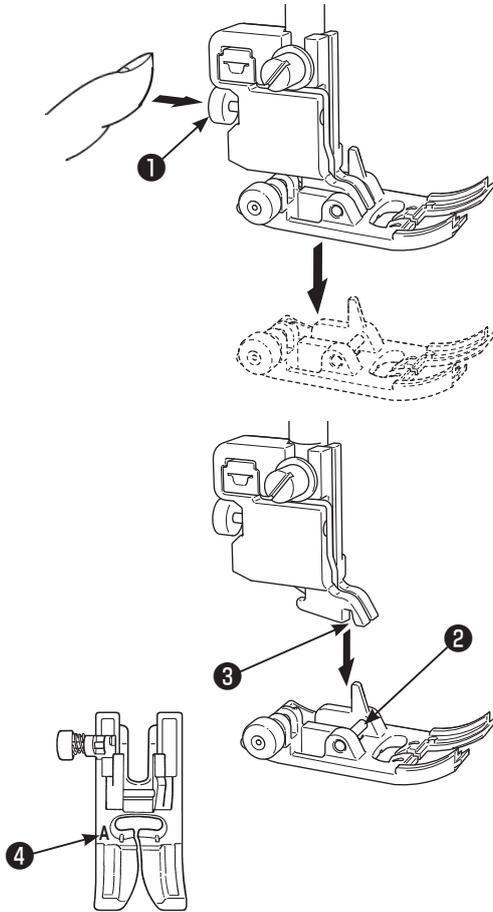
● Automatisches Versenken des Transporteurs beim Anheben des Nähfußes

Der Transporteur versenkt automatisch beim Anheben des Nähfuß über die Taste automatisches Nähfußlüften oder den Kniehebel. Diese Option vereinfacht das Platzieren oder Entfernen des Nähmaterials und verhindert eine Beschädigung, da es sich nicht mit dem Transporteur verhaken kann.

* Der Transporteur versenkt sich nicht bei der Einstellung "Abschneiden nach Vernähen".

4.4. Nähfuß wechseln

■ Nähfuß entnehmen und einsetzen



⚠ Lassen Sie die Maschine im Verriegelungsmodus

● Nähfuß entnehmen

Heben Sie die Nadel an.

Heben Sie den Nähfuß.

Drücken Sie den Freigabeknopf **1** für den Nähfuß und entfernen Sie den Nähfuß.

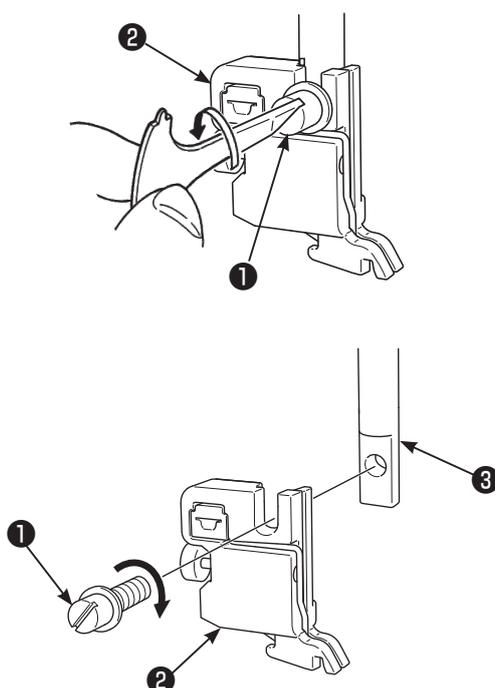
● Nähfuß einsetzen

Bringen Sie den Stift **2** des Nähfußes und die Nut **3** im Nähfußhalter in Übereinstimmung.

Senken Sie den Nähfuß.

* Jeder Nähfuß hat eine Markierung **4**. Verwenden Sie den entsprechenden Nähfuß für das gewünschte Stichmuster.

■ Nähfußhalter entnehmen und einsetzen



● Nähfußhalter entnehmen

Heben Sie die Nadel und den Nadelfußlüfter an.

Lösen Sie die Befestigungsschraube des Nähfußhalters

1 durch Drehen nach links und entfernen Sie den Nähfußhalter **2**.

● Nähfußhalter einsetzen

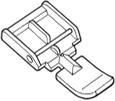
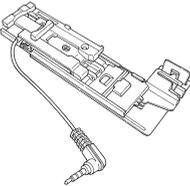
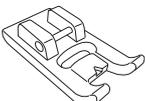
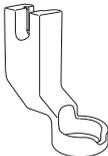
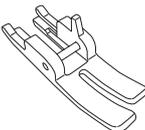
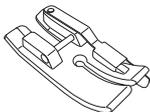
Bringen Sie das Schraubenloch an der Nähfußstange **3** mit dem Loch im Nähfußhalter **2** (lange Nut) in Übereinstimmung.

Ziehen Sie die Befestigungsschraube **1** durch Drehen nach rechts fest an.

■ Nähfußarten und deren Anwendungsbereiche

Markierung am Nähfuß

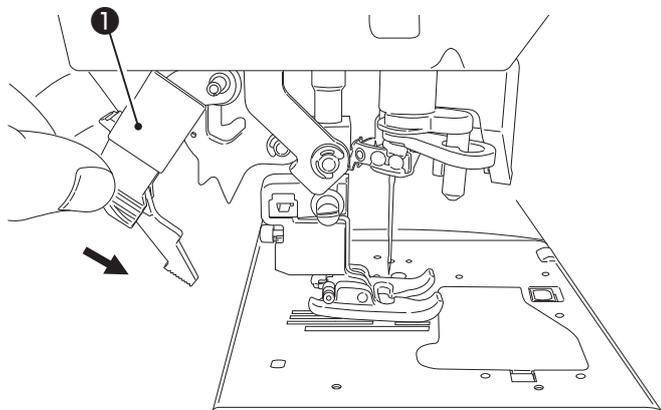


	Standardfuß	A	Wird hauptsächlich für Geradstich und Zickzackstich verwendet. Dies ist der ideale Nähfuß für schwere Stoffe.
	Reißverschlussfuß	B	Zum Einnähen von Reißverschlüssen.
	Überwendlichfuß	C	Dieser Nähfuß wird ausschließlich zum Versäubern benutzt, damit die Stoffränder nicht ausfransen.
	Blindstichfuß	D	Für Blindnähte an Hosen-, Rock- oder Ärmelsäumen.
	Knopflochfuß	E	Dieser Fuß wird für automatische Knopflochnähte verwendet.
	Manueller Knopflochfuß	I	Dieser Fuß wird zum Nähen von Zierstichen, Buchstaben und zum Riegeln sowie für manuelle Knopflöcher (Muster Nr. 402, Nr. 403) verwendet.
	Patchworkfuß	P	Dieser Fuß wird für Patchwork-Stiche verwendet. Von der mittleren Nadelposition aus gibt es zwei Nahtlinien: 1/4" und 1/8".
	Offener Federfuß	O	Dieser Fuß wird zum Nähen von Applikations- und Zierstichen verwendet. (Zur besseren Sicht ist dieser Nähfuß vorne offen.)
	Quiltfuß für Ruler	Q	Für den Quiltstich. (Maschineneinstellung: Geradstich und mittlere Nadelposition) Dieser Fuß kann zusammen mit Quiltlinealen benutzt werden.
	Geradstichfuß	S	Benutzen Sie diesen Fuss mit der Geradstichplatte.
	Patchworkfuß 1/4 Zoll	7	Der Patchworkfuß hat eine Führung für 7mm (1/4Zoll) Nahtzugabe.

4.5. Zu- und Abschalten des “JUKI Smart Feed”

Das “JUKI Smart Feed” wird bei Materialien benutzt, die schlecht transportiert werden (wie Strickware, Jersey, Vinyl, Kunstleder, u.Ä.) und für Materialien die leicht verschieben wie Patchworkdecken.

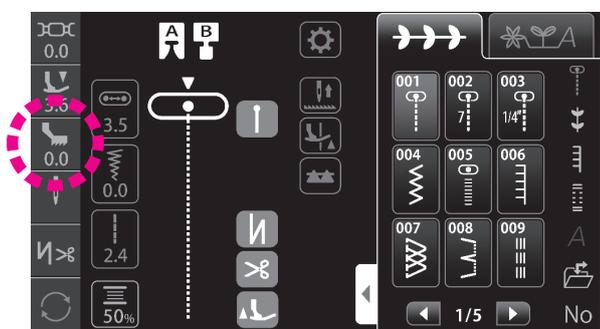
Der “JUKI Smart Feed” kann nur für bestimmte Stichmuster benutzt werden.



● “Juki Smart Feed” einschalten

Heben Sie den Nähfuß an.

Ziehen Sie den “JUKI Smart Feed” ① herunter bis er hinter dem Nähfuß einrastet. Ein entsprechendes Symbol leuchtet im Display auf, wenn das “JUKI Smart Feed” korrekt arretiert ist.



● Einstellen des “JUKI Smart Feed”

Drücken Sie .

Hier können Sie den Differentialtransport einstellen zwischen -5.0 und 5.0.

Der Wert für den Oberstofftransport wird verringert.

Der Wert für den Oberstofftransport wird erhöht.



Der Obertransport kann auch durch Verschieben des Reglers eingestellt werden.

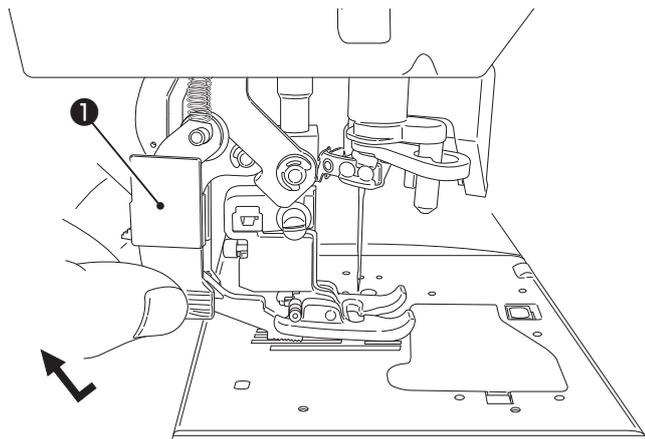
Wenn Sie auf den blauen Rahmen drücken, wird der Obertransport auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

● “JUKI Smart Feed” entfernen

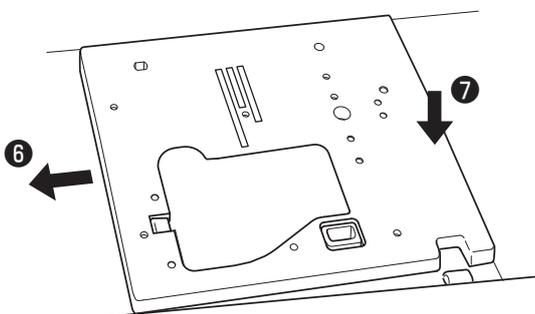
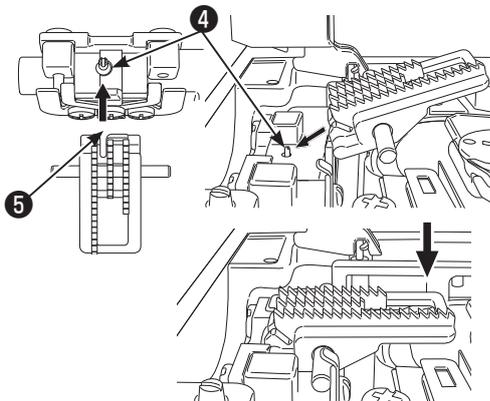
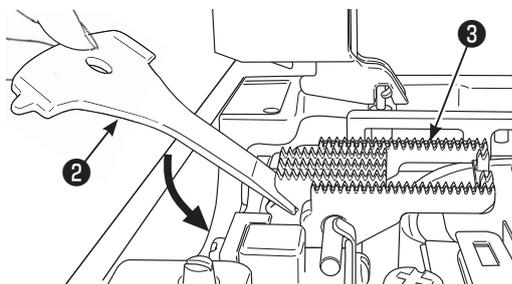
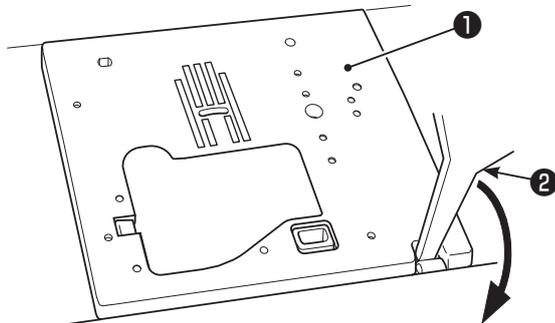
Heben Sie den Nähfuß an.

Den “JUKI Smart Feed” mit zwei Fingern am Griff ① halten, nach unten ziehen und dann von sich weg schieben und langsam nach oben gleiten lassen.



4.6. Stichplatte und Transporteur wechseln

Die Standardstichplatte und Transporteur können gegen Geradstichplatte und Transporteur getauscht werden. Das Risiko, dass der Stoff in das Nadelloch gezogen wird, ist kleiner bei der Geradstichplatte. Das Nähen von leichten Stoffen wird damit deutlich vereinfacht.



⚠ Vom Strom trennen oder in Sperrmodus schalten

● Stichplatte entfernen

Entfernen Sie den Nähfuß und die Nadel.
Schieben Sie den zugehörigen Schraubendreher **2** in die Nut vorn an der Stichplatte **1**. Wenn Sie den Schraubendreher nach unten drücken, löst sich die Stichplatte.

● Transporteur entfernen

Schieben Sie den zugehörigen Schraubendreher **2** in die Nut hinten am Transporteur **3**. Wenn Sie den Schraubendreher nach unten drücken, löst sich der Transporteur.

● Transporteur einsetzen

Folgen Sie den Pfeilen wie in der Skizze und platzieren Sie den Transporteur so, dass die Stifte **4** des Transporteurs mit der Nut **5** hinten am Transporteur übereinstimmen.

Drücken Sie den vorderen Teil des Transporteurs nach unten und lassen Sie den Transporteur einrasten.

● Stichplatte einsetzen

Setzen Sie den Bereich (**6**) zuerst ein und drücken Sie dann rechts in der Mitte auf die Stichplatte, um sie zu befestigen (**7**).

● Muster, die mit der Geradstichplatte genäht werden können

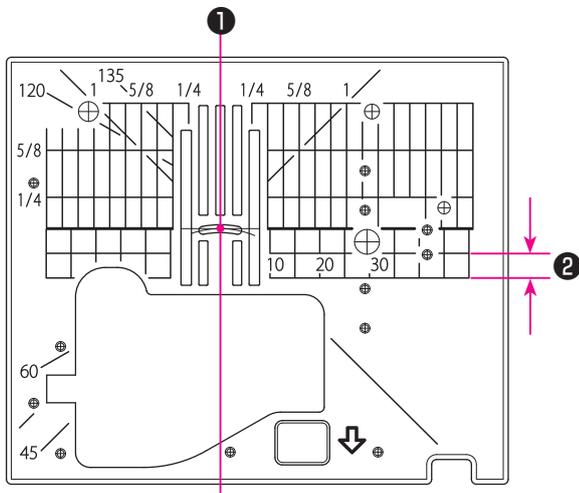
001	009	011	391	392	393

Nachdem die Geradstichplatte und Transporteur eingesetzt sind, können nur bestimmte Stichmuster gewählt werden.

4.7. Nahtverlaufslinien auf der Stichplatte benutzen

Die Stichplatte hat praktische Nahtverlaufslinien um die Stoffkante auszurichten.

Standardstichplatte



● Nahtverlaufslinien

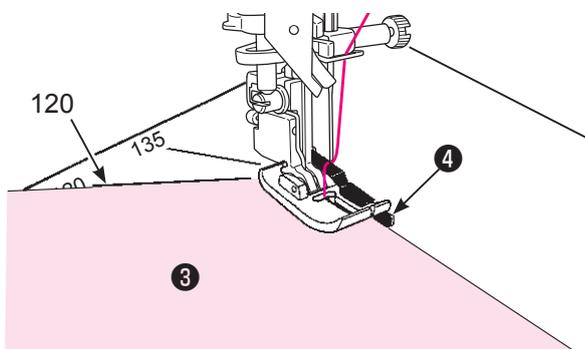
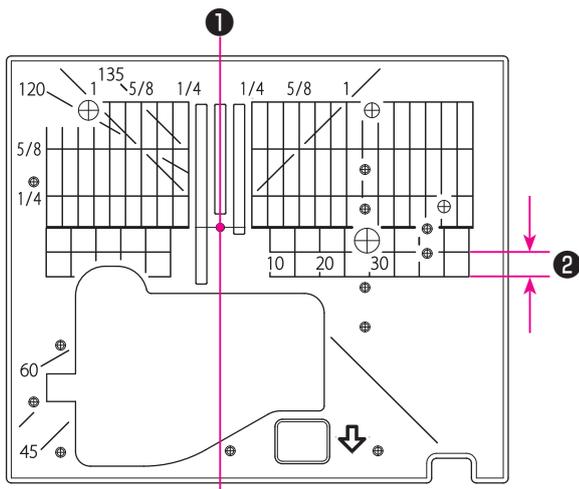
Die Nahtverlaufslinien helfen Ihnen, die richtige Nahtzugabe zu nähen. Legen Sie die Stoffkante auf die gewünschte Linie.

- ① Gemessen ab mittlerer Nadelposition
- ② 5 mm

* Die Zahlen der Saumlinien zeigen den Abstand zwischen der mittleren Nadelposition und der Linie in mm und Zoll.

7, 10 und 20 sind Angaben in Millimeter, 1/4, 5/8 und 1 sind Angaben in Zoll.

Stichplatte für gerade Stiche

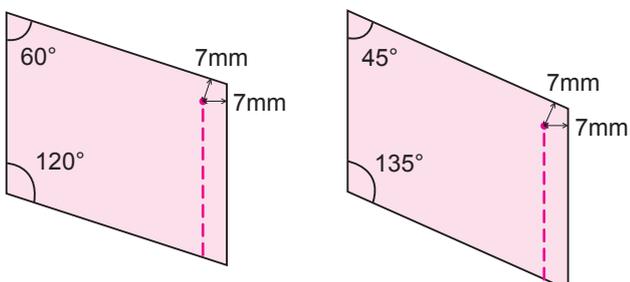


● Winkelindex

Beim Zusammennähen von Patchworkdecken sind diese Winkellinien sehr praktisch.

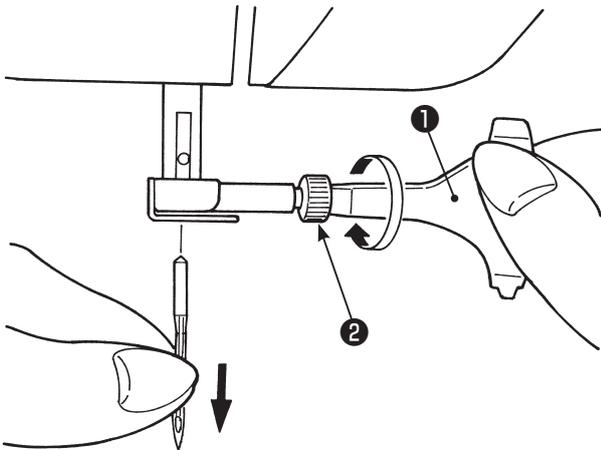
Wenn Sie die Stoffkante ③ an der Winkellinie ausrichten, die gleich mit dem zugeschnittenen Winkel ist, beträgt die Nahtzugabe genau 7mm. Sie brauchen keine extra Markierungen anzubringen.

- ④ Führung



4.8. Nadel einsetzen

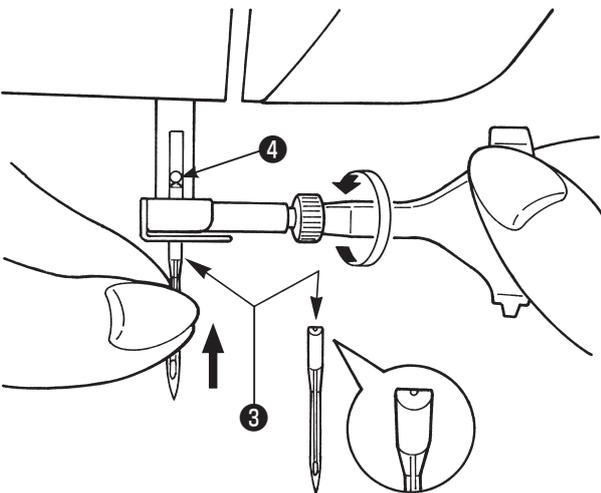
⚠ Vom Strom trennen oder in Sperrmodus schalten



● Nadel entnehmen

Handrad in Ihre Richtung drehen bis die Nadel die oben steht. Dann den Nähfuß absenken. Nadelstellschraube ② 1-2 Mal in Ihre Richtung drehen und Nadel herausnehmen.

① T-förmiger Schraubenzieher



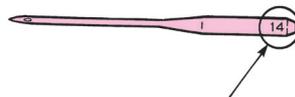
● Nadel einsetzen

Die Nadel bis zum Anschlag ④ in die Nadelführung einschieben. Dabei muss die flache Seite des Nadelchafts nach hinten zeigen (③). Nadel durch festes Anziehen der Nadelstellschraube sichern.

Die Nadel lässt dich nur in der richtigen Position einsetzen.

● Ersatznadeln

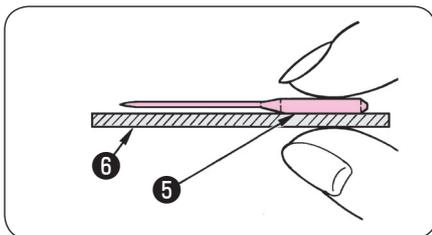
Ersatznadeln vom Typ HA×1 (130/705H) oder HA×1 SP (Nadel für Wirkware) kaufen.



Nadelstärke:

je höher die Zahl, desto dicker die Nadel.

● Nadeln prüfen



Nadeln von Zeit zu Zeit überprüfen.

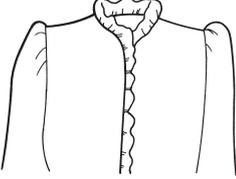
Bei verbogenen Nadeln werden Stiche ausgelassen, reißt der Faden und kann der Stoff beschädigt werden.

⑤ Die flache Seite der Nadel

⑥ Flacher Gegenstand

⚠ Achtung: Wenn die Nadel nicht ordnungsgemäß eingesetzt ist oder eine gebogene Nadel verwendet wird, kann es zum Nadelbruch kommen. Dies führt zu Maschinenschäden.

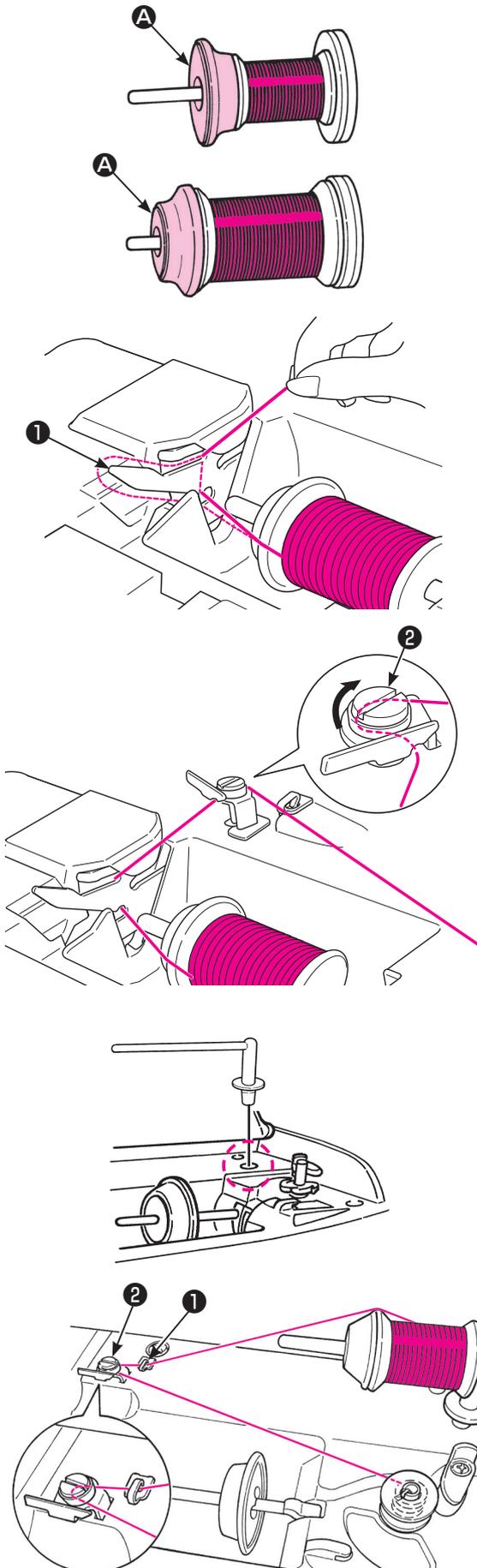
4.9. Tabelle zur Auswahl von Stoff, Garn und Nadel

	Stoff 	Garn 	Nadel  130/705H (HA×1)
Leichte Stoffe 	Batist	Seidengarn Nr.80,90 Nähgarn Nr.80,90	Nr.11
	Georgette		
	Trikotstoff	Nähgarn Nr.60-90	Nadel f. Wirkware Nr.11
	Wolle und synthetische Stoffe	Seidengarn Nr.80 Nähgarn Nr.60-90	Nr.11-14
Mittelschwere Stoffe 	Baumwolle und synthetische Stoffe	Nähgarn Nr.50, 60	Nr.11-14
	Leichter Jersey	Seidengarn Nr.50 Nähgarn Nr.50, 60	Nadel f. Wirkware Nr.11
	Normale Woll und Synthetikstoffe	Seidengarn Nr.50 Nähgarn Nr.50, 60	Nr.11-14
Schwere Stoffe 	Denim	Nähgarn Nr.30-50	Nr.14-16
	Jersey	Seidengarn Nr.50 Nähgarn Nr.50, 60	Nadel f. Wirkware Nr.11-14
	Mantelstoff	Seidengarn Nr.50	Nr.11-14

- * Im Allgemeinen verwendet man für Ober- und Unterfaden das gleiche Garn.
- * Mit dünnen Garnen und Nadeln näht man leichte Stoffe, mit dicken Nadeln und Garnen schwere Stoffe.
- * Überprüfen Sie mit einer Probenahrt auf einem Stück des zu verwendenden Stoffes, ob die Kombination aus Nadel und Garn stimmt.
- * Nadeln für Wirkware sind ideal für dehnbare Stoffe (wie z.B. Strick/Wirkware) und synthetische Stoffe.
- * Garn der Stärke 30 – 90 verwenden.
- * Bei überlappenden Stellen Stoff am besten von Hand führen.
- * Beim Nähen in den Programmen "Quiltmuster", "dekorative Muster" oder "Buchstaben" lässt sich ein besseres Ergebnis durch die Verwendung von Nadeln für Wirkware erzielen.

4.10. Unterfaden vorbereiten

■ Unterfaden aufspulen



⚠ Vom Strom trennen

● Bei Benutzung des Garnrollenstiftes

1 Garnrolle auf den Garnrollenstift stecken.

Die Garnrollenhalter **A** sind in drei Größen im Lieferumfang inbegriffen: groß, mittel und klein.

Den für die Garnrolle passenden Garnrollenhalter wählen. Drehen Sie den Garnrollenhalter gegebenenfalls um.

* Beachten Sie, dass eine Spule mit einer kleinen verbleibenden Fadenmenge ein Verwickeln oder Abrutschen des Fadens verursachen kann.

2 Fädeln Sie den Faden in die Führung **1**.

3 Fädeln Sie den Faden in die Führung **2** ein (Führung im Kreis).

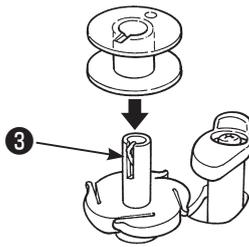
Ziehen Sie den Faden mit beiden Händen und fädeln Sie ihn in die Spulerfadenführung.

● Bei Benutzung eines zusätzlichen zweiten Garnrollenhalters

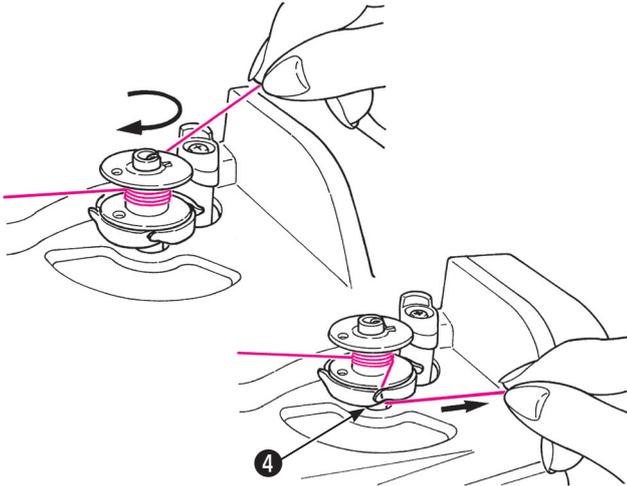
1 Den zusätzlichen Garnrollenstift einsetzen.

2 Garnrolle auf den Garnrollenhalter stecken.

3 Faden durch Führung **1** ziehen und dann durch Fadenführung für den Spuler **2** führen. Ziehen Sie den Faden mit beiden Händen und fädeln Sie ihn in die Spulerfadenführung.



4 Spule auf die Spulerrereller ③ stecken.

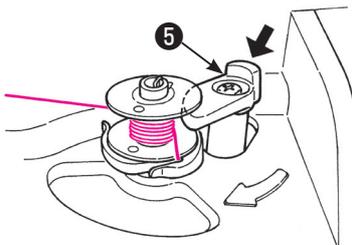


5 Achten Sie darauf, dass der Faden an der Spulerrerföhrung nicht locker ist und wickeln Sie den Faden 4- bis 5-mal im Uhrzeigersinn um die Spule.

Fadenende in die Föhrung ④ der Spulerrerwelle einlegen und zum Abschneiden nach rechts herausziehen.

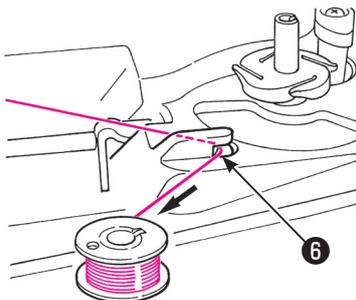


6 Maschine anschalten.



7 Spulerrerregler ⑤ nun in Richtung Spule drücken. Damit beginnt das Aufspulen.

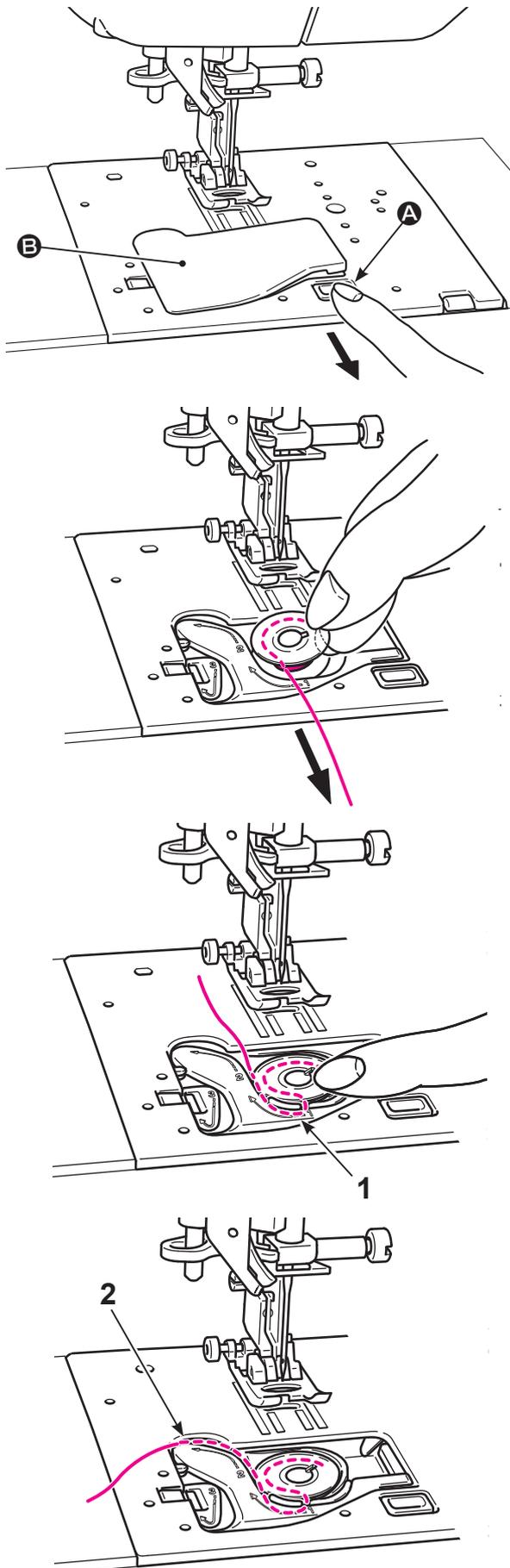
* Beachten Sie, dass der Spulerrerregler als Schalter dient.



8 Wenn die Spule voll ist, stoppt der Motor automatisch und der Spulerrerregler bewegt sich wieder nach rechts zuröck in seine Ausgangsposition. Jetzt die Spule von der Spulerrerwelle entnehmen und den Faden mit der Schneidvorrichtung ⑥ abschneiden.

* Wenn die Spulergeschwindigkeit nachlässt, weil der Spulermotor durch verwickelte Fäden überlastet ist, stoppt der Spulervorgang automatisch, auch wenn die Spule noch nicht voll ist.

■ Einsetzen der Spule



⚠ Vom Strom trennen

1 Ziehen Sie den Knopf **A** der Greiferabdeckung nach vorn, um die Greiferabdeckung **B** zu öffnen.

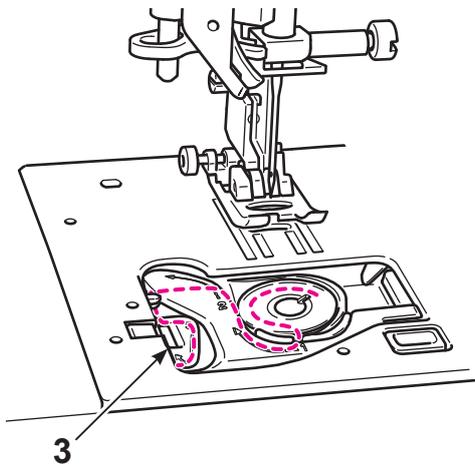
2 Spule in die Spulenkapsel einsetzen.

* So einsetzen, dass der Faden gegen den Uhrzeigersinn abläuft.

3 Legen Sie den Faden in die Rille und 1 ein, indem Sie das Fadenende ziehen.

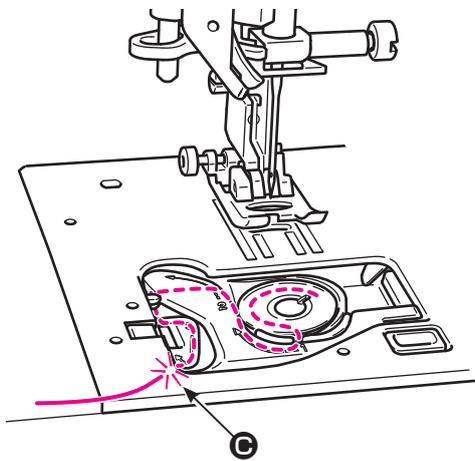
* Der Faden lässt sich leichter in die Rillen einlegen, wenn Sie die Spule leicht mit dem Finger andrücken.

4 Fädeln Sie den Faden in die Führung 2, indem Sie den Faden nach links ziehen.

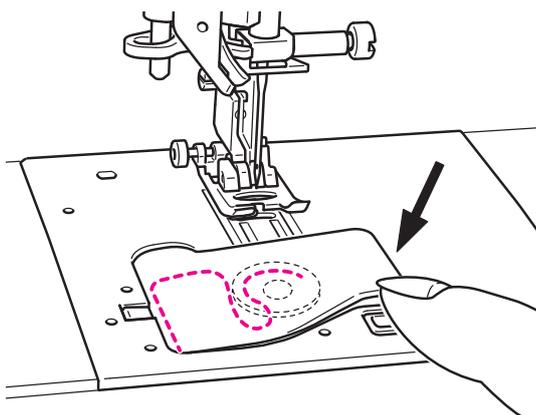


5 Faden durch die Führungen 3 führen.

* Wenn Sie am Spulfaden ziehen, bewegt sich die Spule gegen den Uhrzeigersinn. Dreht sich die Spule im Uhrzeigersinn, Spule wenden (Oberseite nach unten).



6 Faden mit der Schneidvorrichtung © abschneiden.



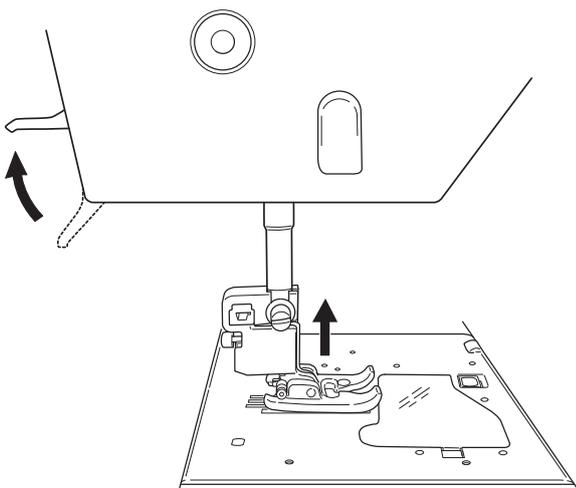
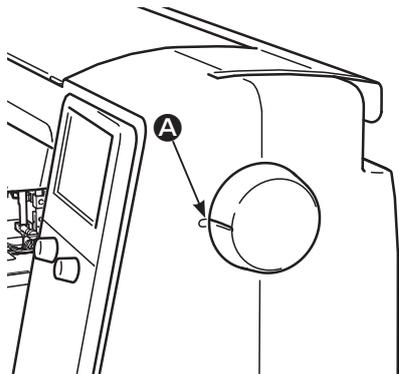
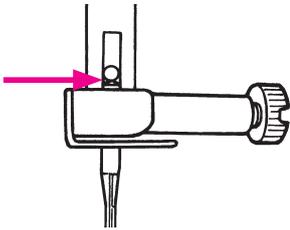
7 Greiferabdeckung schließen.

Grundsätzlich können Sie in dieser Stellung zu nähen beginnen (ohne den Unterfaden nach oben zu ziehen).

Wenn Sie jedoch mit hochgezogenem Unterfaden nähen möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt "Unterfaden herausziehen" auf Seite 35.

4.11. Oberfaden vorbereiten

■ Vorbereitung



1 Die Nadel muss oben stehen.

Wenn die Nadel nicht ordnungsgemäß eingesetzt ist, kann der automatische Einfädler nicht benutzt werden.

* Zu verwendende Nadel: Nr. 11-16 und Garn: Nr. 30-90.

2 Markierung am Handrad auf die Markierung A an der Maschine ausrichten.

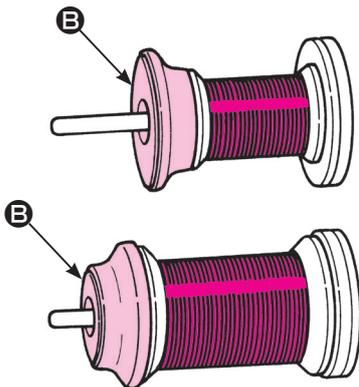
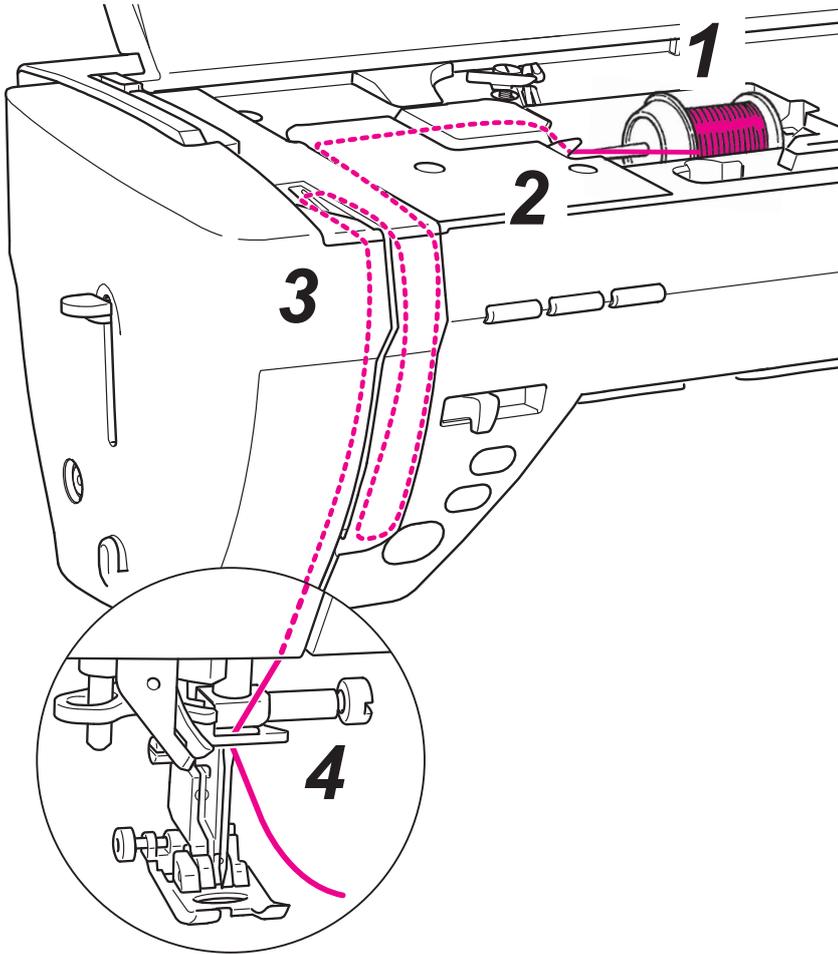
3 Maschine anschalten.

4 Heben Sie den Nähfuß.

* Sie können die Maschine korrekt einfädeln, wenn die Maschine angeschaltet ist und sich der Nähfuß in der oberen Position befindet.

5 Drücken Sie die Sperrtaste und aktivieren sie den Sperrmodus.

■ Einfädeln des Oberfadens

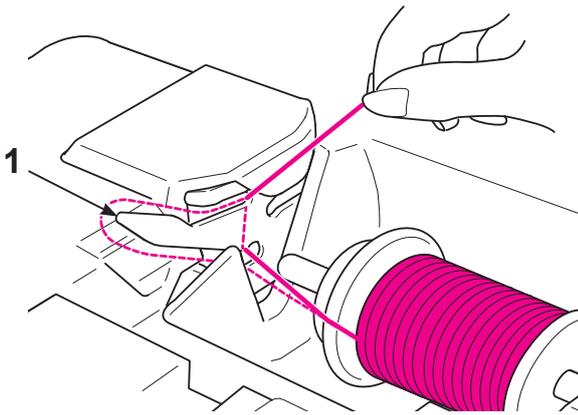


1 Garnrolle auf den Garnrollenstift stecken.

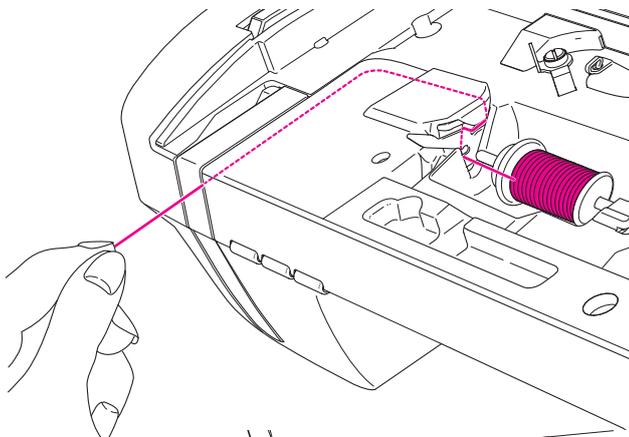
Die Garnrollenhalter **B** sind in drei Größen im Lieferumfang inbegriffen: groß, mittel und klein.

Den für die Garnrolle passenden Garnrollenhalter wählen. Drehen Sie den Garnrollenhalter gegebenenfalls um.

* **Beachten Sie, dass eine Spule mit einer kleinen verbleibenden Fadenmenge ein Verwickeln oder Abrutschen des Fadens verursachen kann.**

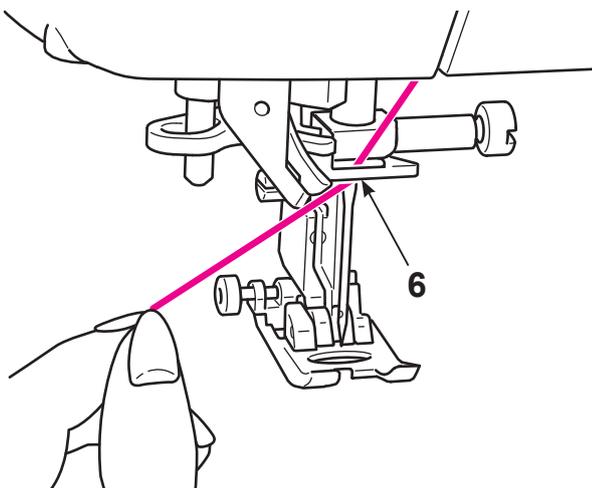
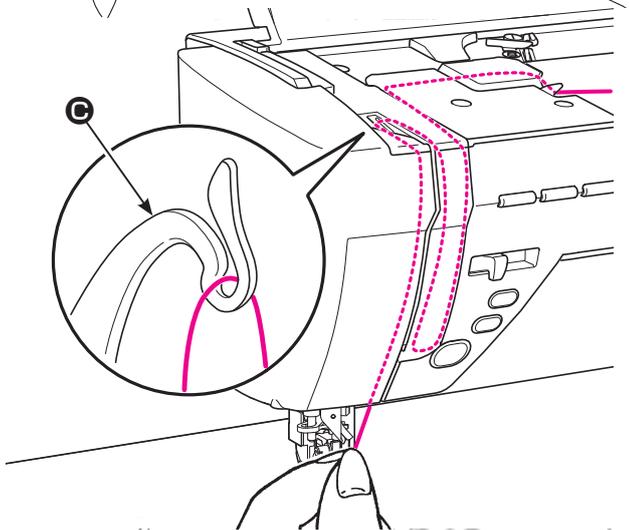


2 Den Faden in die Führung 1 einfädeln.



3 Den Faden am Fadenende festhalten und entlang der Pfeilmarkierung durchziehen.

* Kontrollieren Sie, ob der Faden richtig im Fadenspanner © eingefädelt ist.



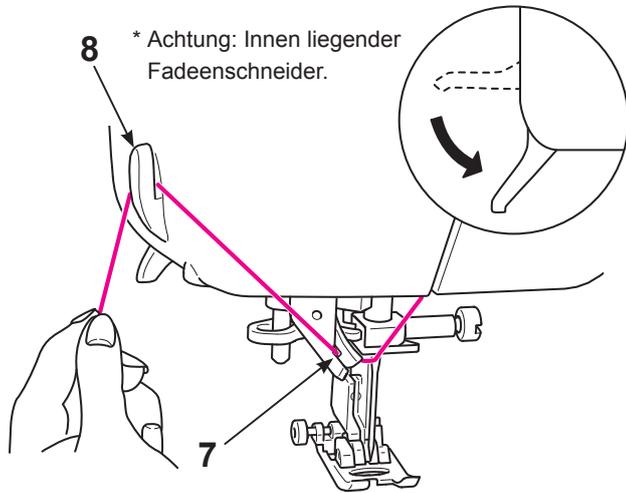
4 Von rechts durch Führung 6 fädeln.

Oberfaden ca. 10 cm aus der Nadelführung herausziehen.

■ Automatischer Nadeleinfädler

* Beim Gebrauch von Zwillingssnadeln kann der automatische Nadeleinfädler nicht verwendet werden.

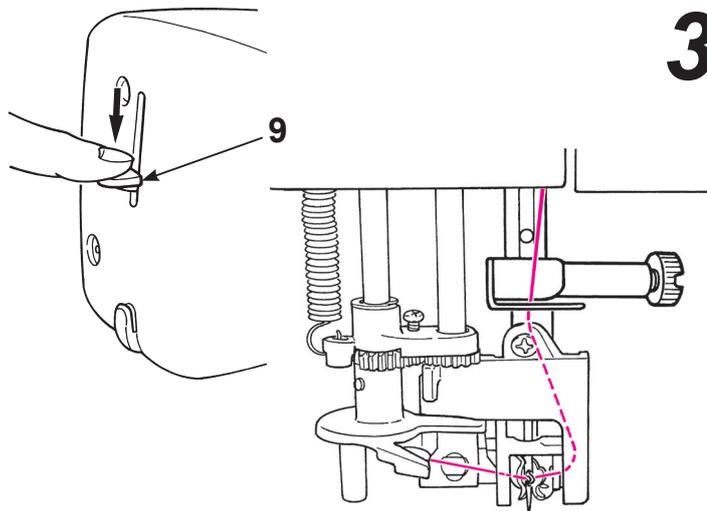
* Zu verwendende Nadel: Nr. 11-16 und Garn: Nr. 30-90.



1 Senken Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel.

* Wenn der Nähfuß oben steht, kann der Faden nicht mittels automatischem Nadeleinfädler eingefädelt werden.

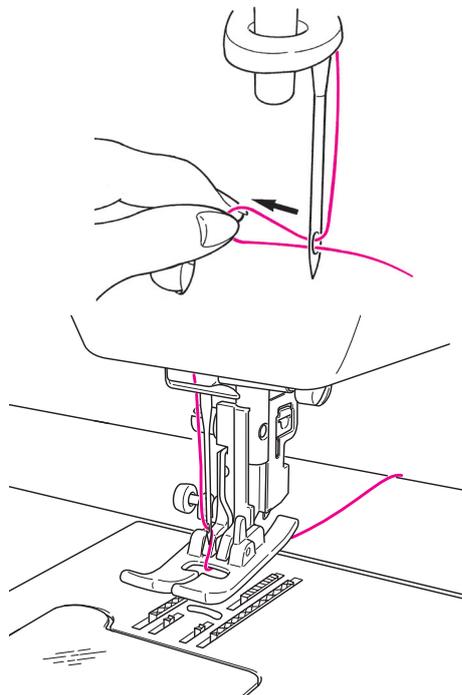
2 Faden durch die Führung 7 fädeln und mittels Fadenschneider 8 abschneiden.



3 Einfädelhebel 9 bis zum Anschlag absenken.

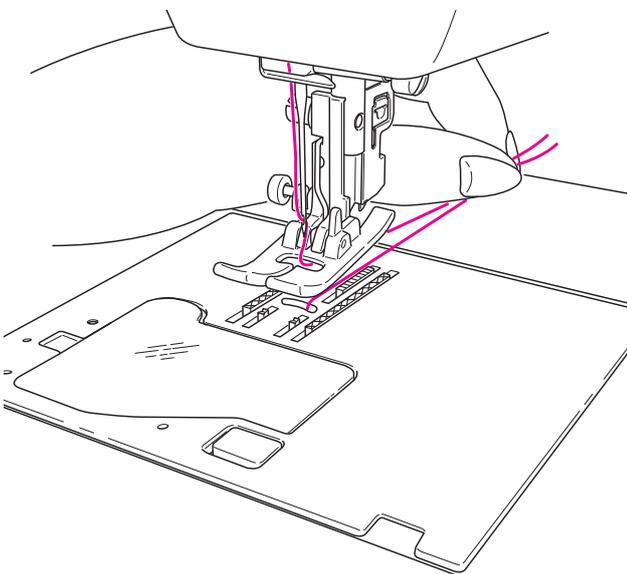
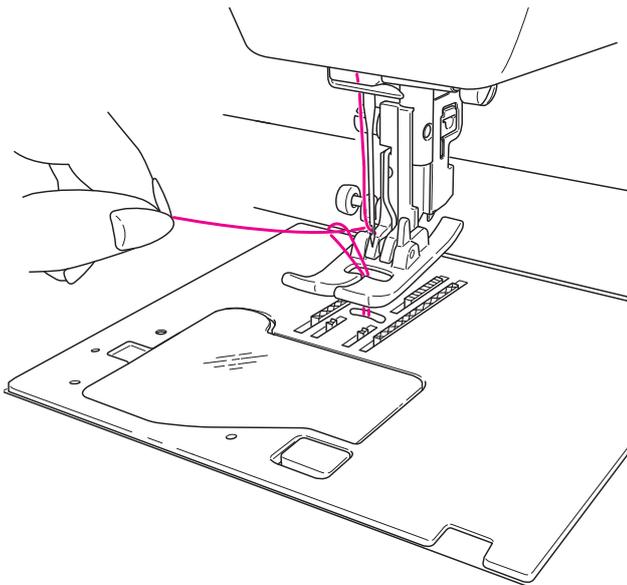
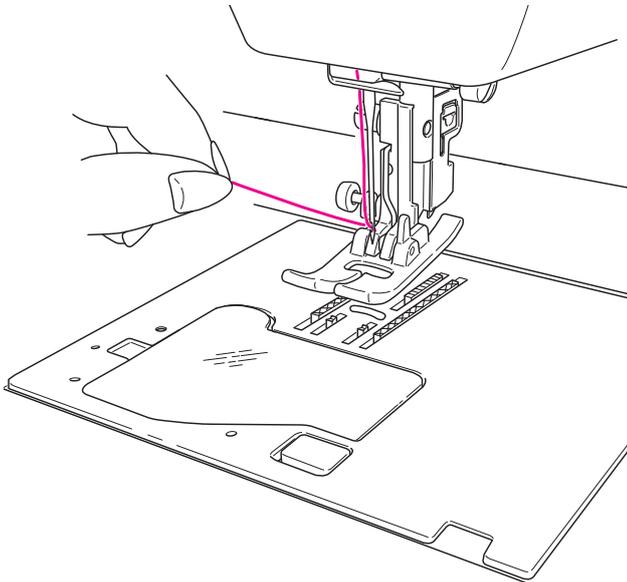
* Hebel langsam senken.

4 Einfädelhebel loslassen – der Faden ist durch das Nadelöhr eingefädelt.



5 Heben Sie den Nähfuß an, dann ziehen Sie den Nadeladen nach hinten. Ziehen Sie den Faden bis etwa 10 cm oder 4 Inch hinter das Nadelöhr.

■ Unterfaden herausziehen



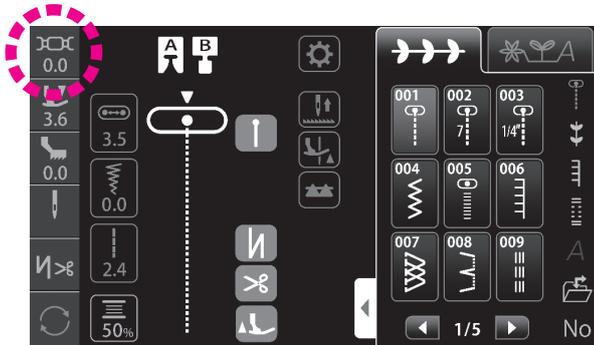
Grundbedienung:

Grundsätzlich können Sie mit dem Unterfaden unter der Abdeckung nähen. Wenn Sie mit herausgezogenem Unterfaden nähen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor.

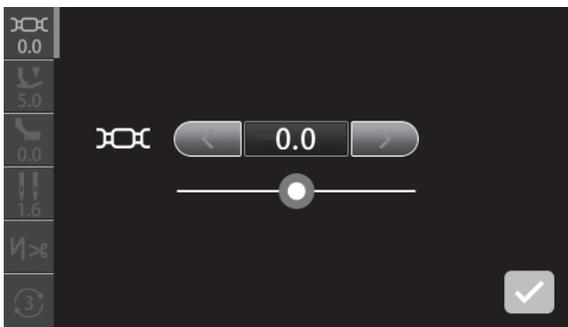
- 1** Nähfuß anheben und das Ende des Oberfadens leicht halten.
- 2** Handrad in Ihre Richtung drehen, um die Nadel nach oben und unten zu bewegen. Mit leichtem Zug am Oberfaden wird eine Schlaufe des Unterfadens nach oben befördert.
- 3** Ober- und Unterfaden auf einer Länge von etwa 10 cm herausziehen und beide Fäden unter dem Nähfuß nach hinten führen.

4.12. Fadenspannung einstellen

Bei einer falsch eingestellten Fadenspannung entstehen ungleichmäßige Stiche und faltige Nähte. Die Standardeinstellung eignet sich für die meisten Stoffarten. Je nach Stoffart und Projekt kann ein Nachstellen erforderlich werden.



Drücken Sie .



Drücken Sie das Symbol, um die Einstellungen zu ändern. (Einstellbereich: -5.0 - 5.0)

Die Fadenspannung wird verringert.

Die Fadenspannung wird erhöht.



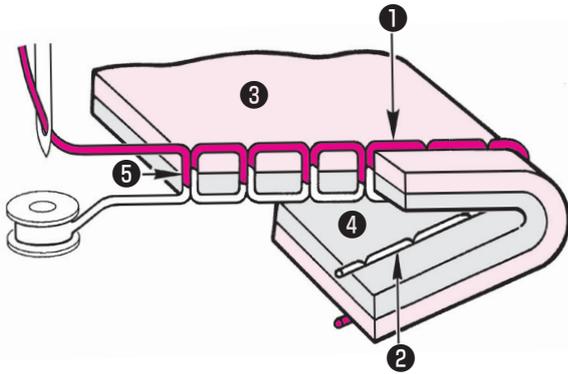
Die Fadenspannung kann auch durch Verschieben des Reglers eingestellt werden.

Wenn Sie auf den blauen Rahmen drücken, wird die Fadenspannung auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

*** Wenn ein neues Stichmuster gewählt wird, wird die Grundeinstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.**

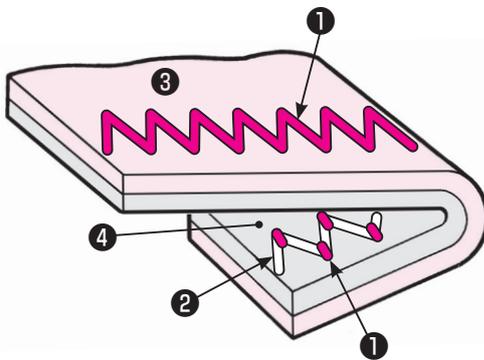
■ Die richtige Fadenspannung



<Bei Geradstich>

Ober- und Unterfaden greifen mittig im Stoff ineinander.

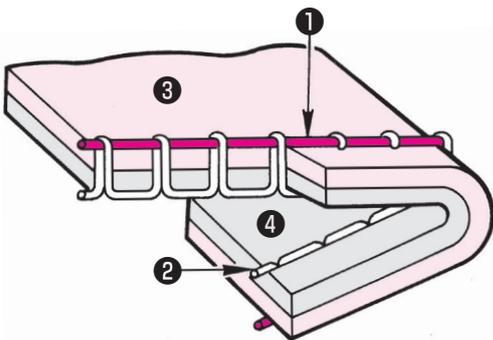
- ① Oberfaden
- ② Unterfaden
- ③ Stoff (Oberseite)
- ④ Stoff (Unterseite)
- ⑤ Mitte des Stoffes



<Bei Zickzackstich>

Der Oberfaden wird etwas mehr auf die Unterseite des Stoffes gezogen.

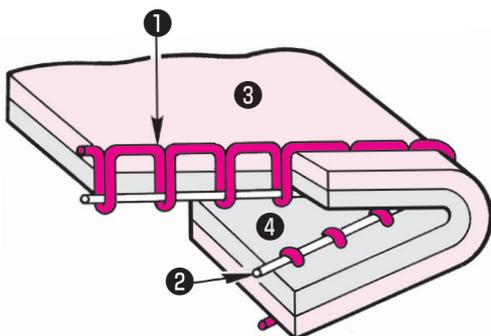
■ Wenn die Spannung des Oberfadens zu hoch ist



Die Schlaufen des Unterfadens sind auf der Oberseite zu sehen.

◀ Stellen Sie den Regler für die Fadenspannung auf einen Wert zwischen "-1" und "-5"

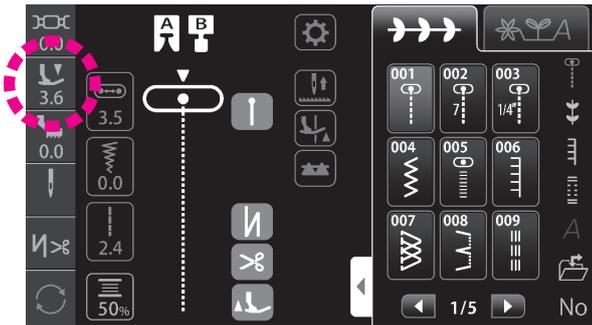
■ Wenn die Spannung des Oberfadens zu gering ist



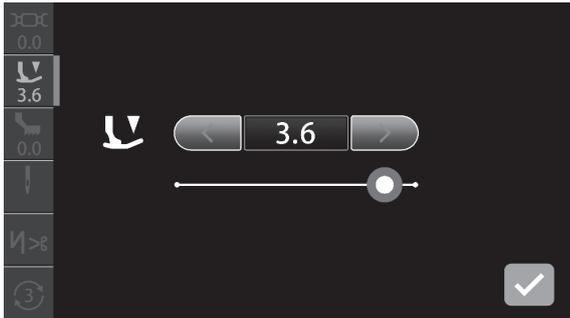
Die Schlaufen des Oberfadens sind auf der Unterseite zu sehen.

▶ Stellen Sie den Regler für die Fadenspannung auf einen Wert zwischen "+1" bis "+5".

4.13. Nähfußdruck einstellen



Drücken Sie



Drücken Sie das Symbol, um die Einstellungen zu ändern.
(Einstellbereich: 0 - 5)

Im Allgemeinen ist die Einstellung "3,6" ausreichend. Zum Nähen von leichten synthetischen Stoffen, Stretchmaterial, Applikationen usw. mit überlappender Nahtzugabe den Regler auf eine niedrigere Zahl einstellen (dadurch verringert sich der Druck des Nähfußes).

Den Nähfußdruck reduzieren.

Den Nähfußdruck erhöhen.



Wenn Sie auf den blauen Rahmen drücken, wird den Nähfußdruck auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

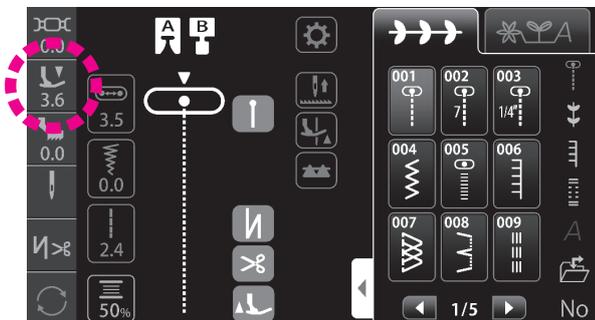
Der Nähfußdruck kann auch durch Verschieben des Reglers eingestellt werden.

Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

4.14. Schwebefunktion einstellen

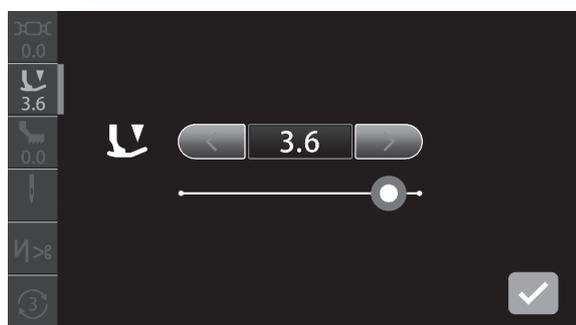
Diese Funktion dient dazu, den Nähfuß während des Nähens leicht anzuheben.

Diese Funktion wird beim Quilten eingesetzt oder auch für Stoffe (wie z.B. Samt), bei denen ein Verschieben zwischen den Schichten auftreten könnte.



Drücken Sie  .

Höhe für Schwebefunktion einstellen.



Drücken Sie das Symbol, um die Einstellungen zu ändern.
(Einstellbereich: -2.5 - 0)

Wenn keine Schwebefunktion gewünscht ist, stellen Sie den Wert für die Schwebefunktion auf "0".

Drücken Sie   , um die gewünschte Höhe für die Schwebefunktion einzustellen. Je grösser der Wert, desto höher schwebt der Fuß über dem Material.

Zum Probenähen ein Stück des gleichen Materials, mit dem später genäht werden soll, unterlegen. Höhe des Nähfußes am Einstellungsbildschirm einstellen und eine Probenäht nähen.

Ist der Nähfuß zu hoch eingestellt, wird der Stoff nicht korrekt geführt und verschiebt sich. Dann muss entsprechend nachkorrigiert werden.

Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

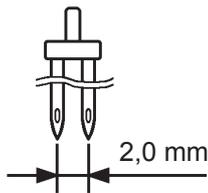
4.15. Nähen mit Zwillingssnadeln

Muster Nr.	Nähfuß
001, 004, 005, 009~016, 018, 020, 271~273, 280, 281, 286~288	Standardfuß (A) Manueller Knopflochfuß (I)

! Achtung Vor dem Wechsel des Nähfußes oder Nadel Gerät vom Strom trennen oder in Sperrmodus schalten.

Mit Zwillingssnadeln können wunderschöne Zierstiche genäht werden.

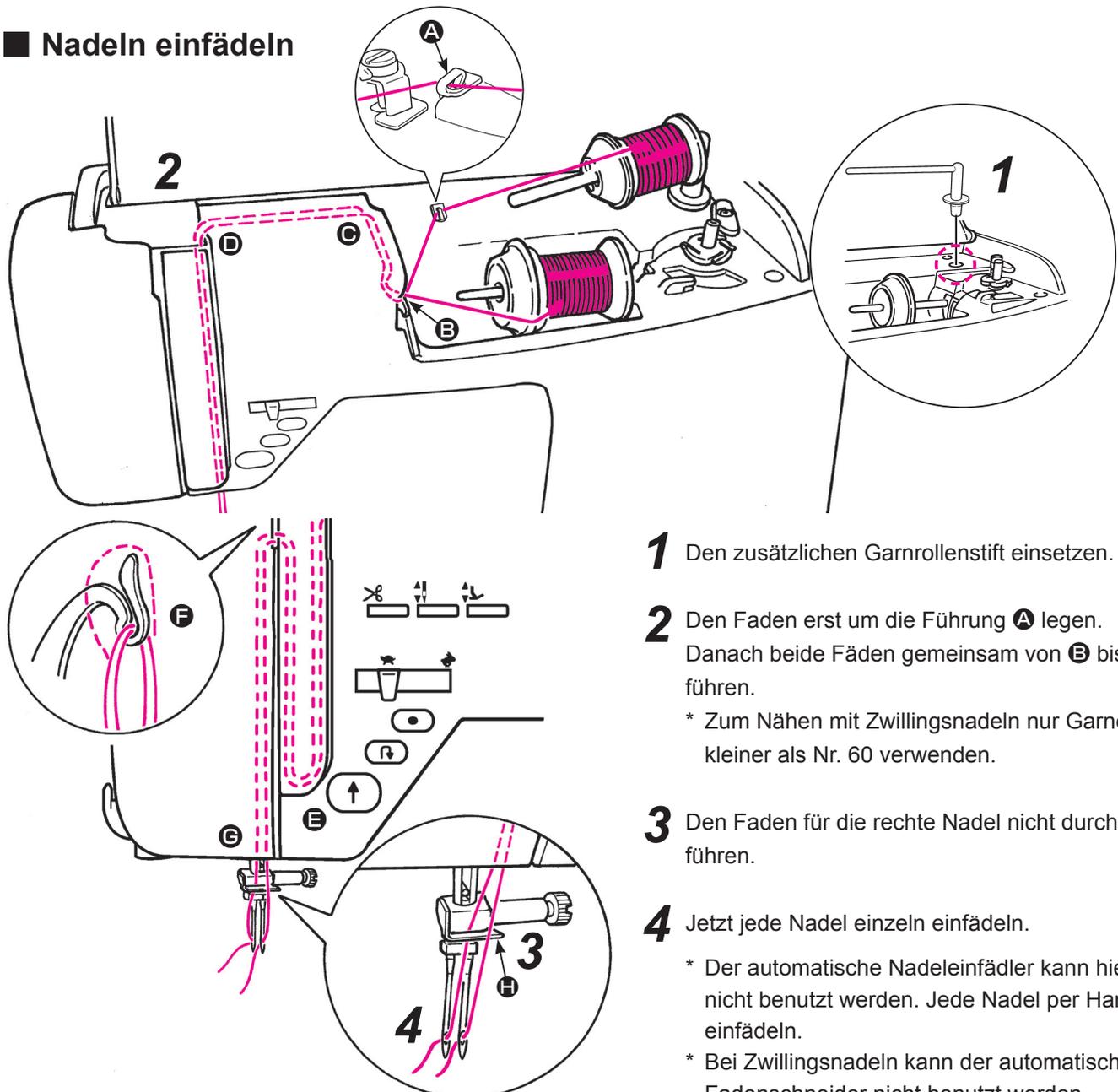
■ Nadel wechseln



1 Zwillingssnadel einsetzen.

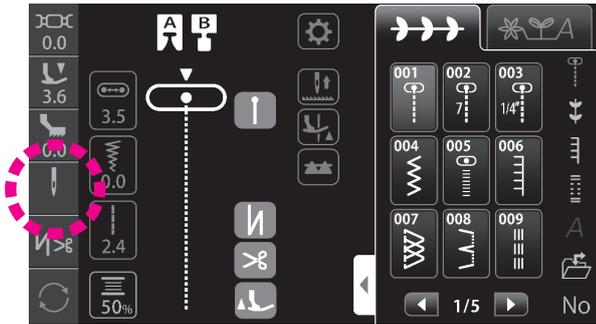
Benutzen Sie nur Zwillingssnadeln der Größe 2,0 mm.
* Zwillingssnadeln sind separat erhältlich.

■ Nadeln einfädeln



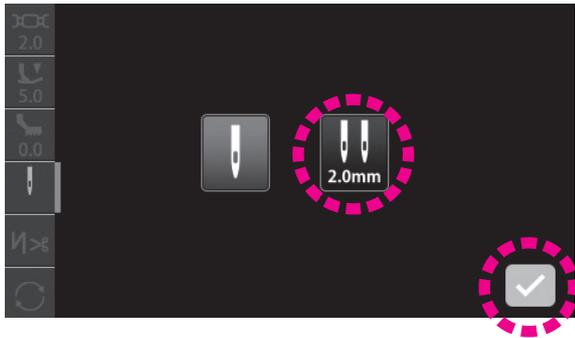
- 1** Den zusätzlichen Garnrollenstift einsetzen.
- 2** Den Faden erst um die Führung **A** legen. Danach beide Fäden gemeinsam von **B** bis **C** führen.
* Zum Nähen mit Zwillingssnadeln nur Garne kleiner als Nr. 60 verwenden.
- 3** Den Faden für die rechte Nadel nicht durch **H** führen.
- 4** Jetzt jede Nadel einzeln einfädeln.
* Der automatische Nadeleinfädler kann hier nicht benutzt werden. Jede Nadel per Hand einfädeln.
* Bei Zwillingssnadeln kann der automatische Fadenschneider nicht benutzt werden.

■ Einstellung Nähen mit Zwillingssnadeln



Achtung:
Vor Gebrauch von Zwillingssnadeln Option auswählen.

Drücken Sie .

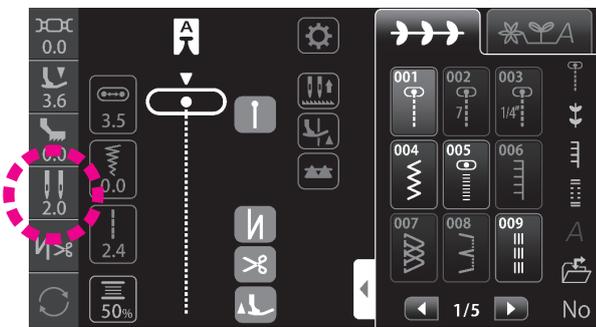


Drücken Sie .

Drücken Sie .



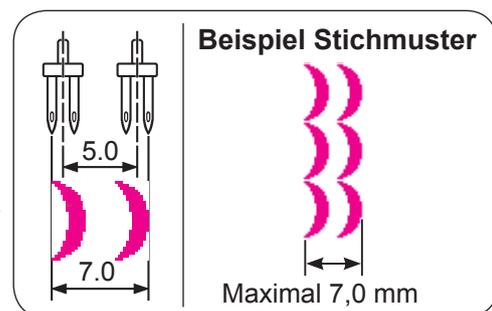
Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.



Zwillingssnadel ist eingestellt.

Wenn Zwillingssnadel eingestellt ist, wird die Zickzack-Breite auf 5 mm begrenzt.

Verhältnis Nadel zu Stich



- * Beim Nähen mit Zwillingssnadeln näht die Maschine langsamer.
- * Es ist nicht möglich gespeicherte Stichmuster zu nähen.
- * Der automatische Fadenabschneider funktioniert nicht.

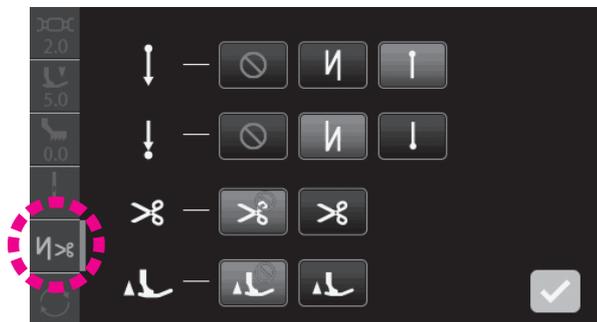
■ Wählen Sie ein Stichmuster kompatibel mit einer Zwillingssnadel

Wenn Zwillingssnadel eingestellt ist, sind nur bestimmte Stichmuster wählbar.

001	004	005	009	010	011	012	013	014	015	016
										
018	020	271	272	273	280	281	286	287	288	
										

4.16. Einstellen automatischer Steppstich, Faden abschneiden und Nähfußlüftung

Die Einstellungen für automatischen Steppstich am Anfang und Ende sowie automatisches Nähfußlüften können geändert werden.

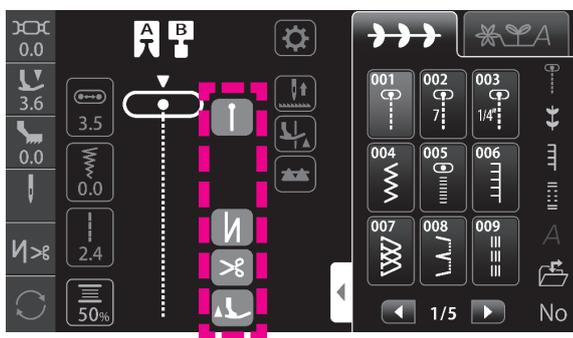


Grundeinstellungen ändern, drücken Sie **N>%**.

Die Einstellung wird durch drücken auf bestätigt.

	<p>Einstellungen Vernähfunktion am Anfang</p> <p>Wählen Sie eine Möglichkeit.</p> <p> : AUS : Rückwärts</p> <p> : Punktvernähen</p>
	<p>Einstellungen Vernähfunktion am Ende</p> <p>Wählen Sie eine Möglichkeit.</p> <p> : AUS : Rückwärts</p> <p> : Punktvernähen</p>

	<p>Automatisches Fadenabschneiden</p> <p> : AUS, Faden wird nicht abgeschnitten</p> <p> : AN, Faden wird abgeschnitten</p>
	<p>Nähfußlüftung nach Abschneiden</p> <p> : AUS Der Nähfuß bleibt unten</p> <p> : AN Der Nähfuß wird angehoben</p>

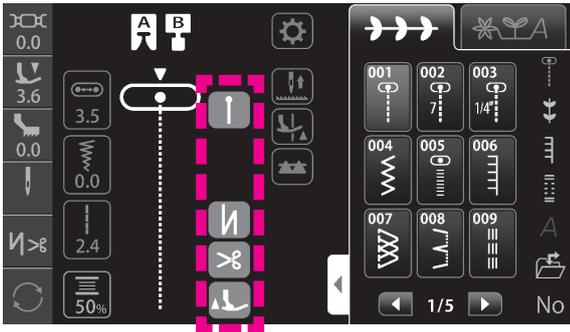


● Angezeigter Bildschirm auf dem Touchpanel

	AN	AUS
Vernähen am Anfang		
Vernähen am Ende		
Faden wird abgeschnitten		
Nähfuß wird angehoben		

* Bei dekorativen Stichen wird automatisch eine Punktverriegelung eingestellt.

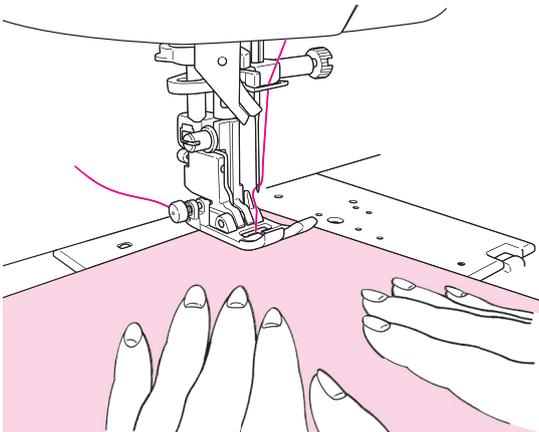
● Bedienung während des Nähens



1 Wählen Sie ein Stichmuster

2 Kontrollieren Sie die Einstellung im Display.

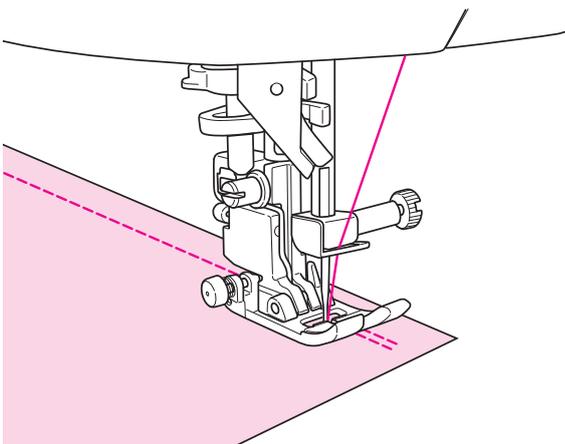
* Bei dekorativen Stichen wird automatisch eine Punktverriegelung eingestellt, selbst wenn   im Display zu sehen ist.



3 Nähbeginn

Stoff in Startposition platzieren und mit dem Nähen beginnen.

Wenn automatischer Steppstich eingestellt ist, funktionieren die Steppnaht- und Rückwärtstasten nicht.



4 Nähende

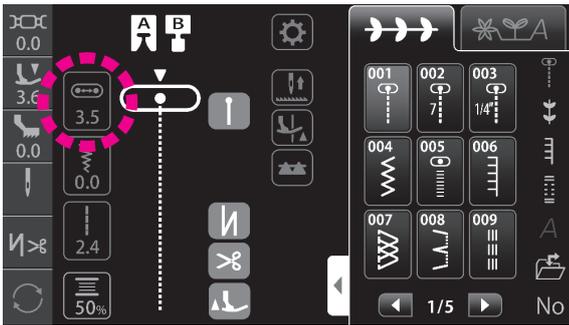
Drücken Sie entweder die Steppnaht- oder Rückwärtstaste.

( / )

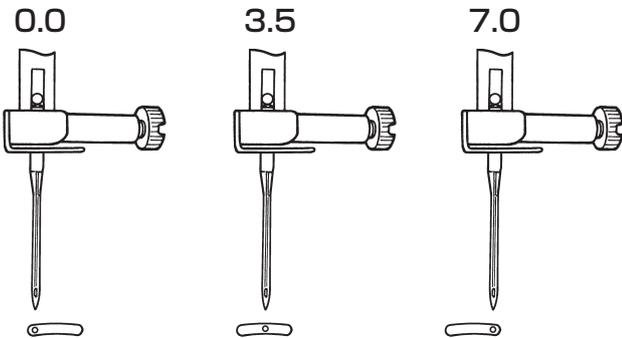
Beide Tasten werden die voreingestellte Vernähfunktion ausführen.

4.17. Nadelposition / Zickzackbreite / Stichlänge

■ Bei geänderter Nadelposition



Stellrad (links)



① Drücken Sie  .

Mit dem linken Drehregler können Sie jetzt die Nadelposition einstellen.

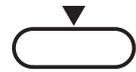
② Einstellen der Nadelposition durch Drehen der Regler (links).

Drehen nach links bewegt die Nadel nach links.

Drehen nach rechts bewegt die Nadel nach rechts.

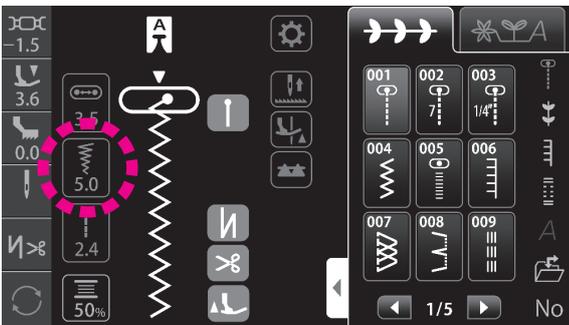
Äußerst links ist "0,0". Äußerst rechts ist "7,0".

Die Nadelposition wird angegeben mit ▼ oben

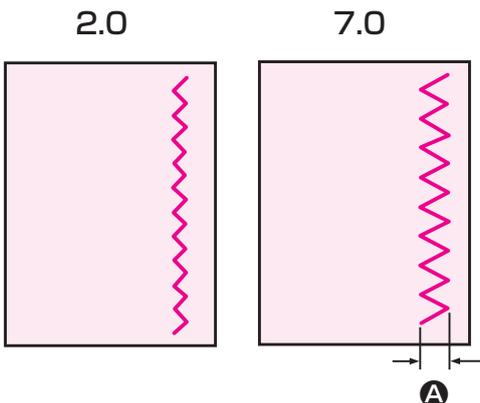


Wert ist angegeben in mm.

■ Die Zickzack-Breite ändern



Stellrad (links)



① Drücken Sie  .

Mit dem linken Regler können Sie jetzt die Zickzackbreite einstellen.

② Einstellen der Nadelposition **A** durch Drehen der Regler (links).

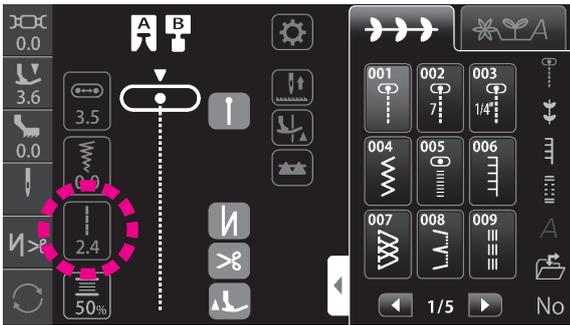
Drehen nach Links reduziert den angezeigten Zahlenwert. Der Zickzackstich wird schmaler.

Drehen nach Rechts erhöht den angezeigten Zahlenwert. Der Zickzackstich wird breiter.

Die Zickzack-Breite kann während des Nähens geändert werden.

Wert ist angegeben: Breite des Zickzackstiches (In mm)

■ Die Stichtlänge ändern



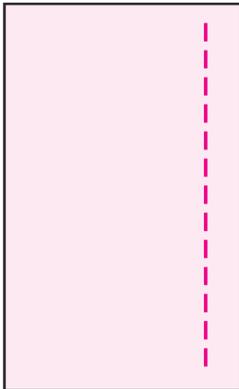
Einstellen der Stichtlänge durch Drehen der Regler (rechts).
Drehen nach Links reduziert den angezeigten Zahlenwert.
Die Stiche werden kürzer.
Drehen nach Rechts erhöht den angezeigten Zahlenwert.
Die Stiche werden länger.

Wert ist angegeben: Länge des Stiches (In mm)

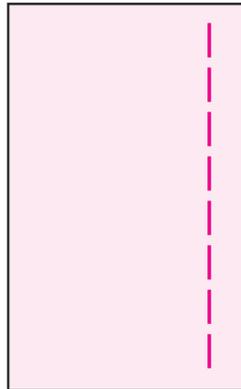
Stellrad (rechts)



1.0



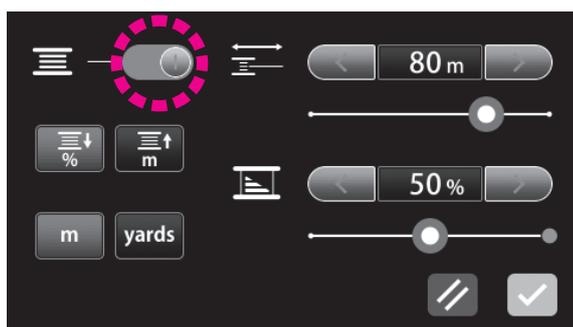
5.0



4.18. Spulenwächter

Detaillierte Einstellung für Spulenwächter.

- : Spulenwächter ist an
- : Spulenwächter ist aus
- : Verbrauchte Menge
- : Gemessene Menge
- : Angaben in Meter
- : Angaben in Yard
- : Zurück zur Grundeinstellung
- : Bestätigen der Einstellung

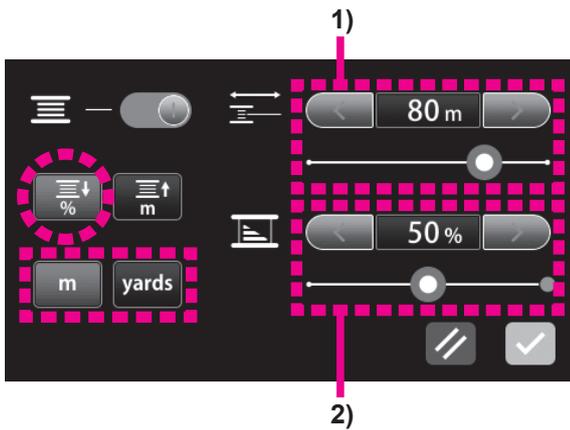


In der Werkseinstellung ist der Spulenwächter ausgeschaltet.

Zum Anschalten des Spulenwächter, drücken Sie



Wiedergabe verbrauchte Menge



Die Menge des restlichen Garn auf der Spule wird im Display gezeigt. Ist diese Menge weniger als 20%, dann ist die Ikone rot.

Drücken Sie , um ins Untermenü des Fadenwächers zu kommen. Wählen Sie die gewünschte Einheit durch Drücken von   aus.

1) Einstellung der aufgespulten Menge

• Beim Einstellen einer aufgespulten Menge zum Aufspulen

Bestimmen Sie die aufgespulte Menge anhand der Art und Dicks des Garns und stellen Sie die Zahl ein.

• Beim Einstellen einer selbst gemessenen Menge

Geben Sie die von Ihnen gemessene Länge an Garn ein, die auf die Spule gespult wurde.

2) Eingabe des Verhältnisses von restlichen Garn auf der Spule

Schätzen Sie das restliche Garn auf der Spule und geben Sie diese Menge in % ein. (Eine volle Spule ist "100%".)

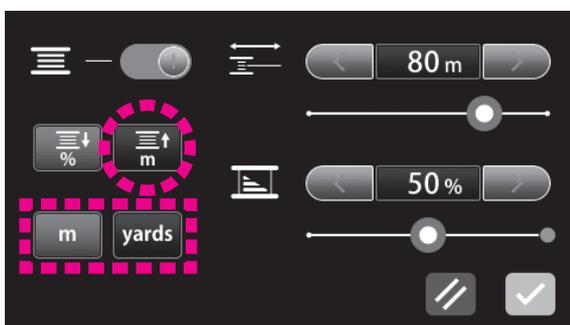
Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

Die Tabelle unten zeigt, wieviel Garn pro Garnart ungefähr auf eine Spule gewickelt wird. Benutzen Sie diese Tabelle als Maßstab.

* In dieser Tabelle finden Sie Richtlinien. Die wirkliche Menge ist abhängig von Qualität und Marke des Garns.

	#30	#50	#60	#80 - #90	#100
Polyester gesponnene Garne	30m	50m	60m	70m	80m
	33yd	55yd	66yd	77yd	87yd
Polyester Filamentgarne	30m	70m	90m	100m	150m
	33yd	77yd	98yd	109yd	164yd

Messen der Menge des Garns, das aufgespult wird



Drücken Sie , um das Mengenuntermenü zu aktivieren.

Drücken Sie  , um die Einheit der gemessenen Menge einzustellen.

Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

Beginnen Sie die Messung mit einer vollen Spule, d.h. 100%.

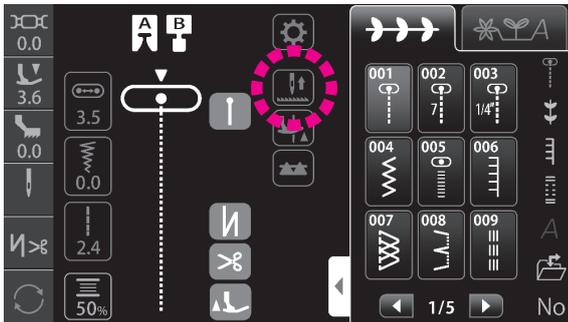


Die Menge des verbrauchten Garns wird angezeigt.

Die angezeigte Menge des Spulenwächers nachdem die Spule leer ist, entspricht der Menge die man bei 100% aufspulen kann.

4.19. Nadelstopp einstellen

Es ist möglich den Nadelstopp einzustellen. Damit stoppt die Nadel in der gewünschten Position (OBEN oder UNTEN), wenn Sie aufhören zu nähen.



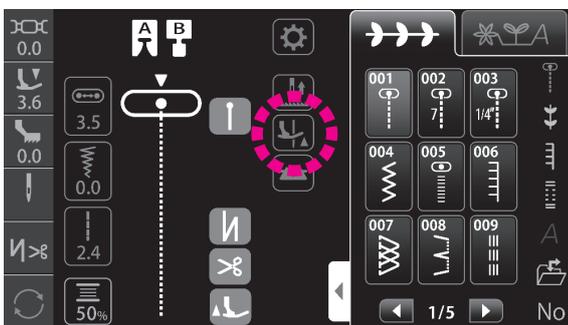
 : Nadel stoppt in unterster Position

 : Nadel stoppt in oberster Position

* Wenn Sie Nadelstopp OBEN wählen, wird das automatisch Anheben des Nähfußes automatisch ausgeschaltet.

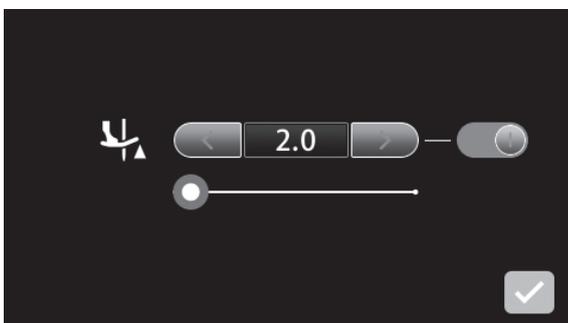
4.20. Anhebefunktion einstellen

Es ist möglich, den Nähfuß automatisch anzuheben sobald Sie aufhören zu nähen.



 : Anhebefunktion ist angeschaltet

 : Anhebefunktion ist ausgeschaltet



Wenn Sie  drücken, wird das Einstellungs Menü angezeigt.

• Anhebefunktion an- oder ausschalten

 : AN

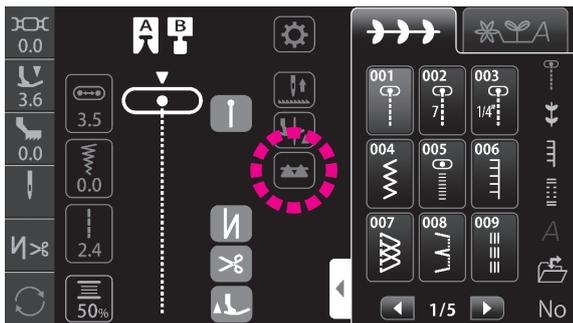
 : AUS

• Einstellung der Anhebefunktion

Regulieren Sie die Höhe mit  .

Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

4.21. Transporteur versenken



Transporteur absenken oder hochstellen mittels Drücken des Symbols .

 : Transporteur gehoben

 : Transporteur abgesenkt

* Wenn der Transporteur versenkt ist, muss er nach Abschluss des Nähens durch erneutes Drücken des Symbols wieder hochgestellt werden. Der Transporteur fährt automatisch wieder nach oben, sobald mit dem Nähen begonnen wird.

5. Bedienung im Detail

5.1. Optionen



● Optionenmenü

Hier finden Sie 14 unterschiedliche Optionen, die Sie ändern können.

Die Änderungen werden dauerhaft gespeichert, auch wenn Sie die Maschine ausschalten.

Durch Drücken auf  werden die Einstellungen wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

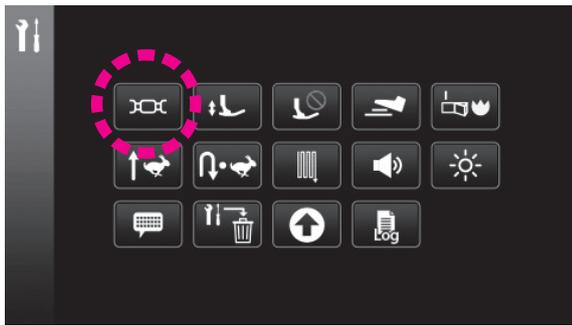
■ Optionen

				Werkseinstellung
①		Standardeinstellung der Fadenspannung	Die Standardeinstellung für die Fadenspannung kann dauerhaft geändert werden.	0,0
②		Nähfußhub	Die Höhe des Nähfußhubs kann eingestellt werden.	6mm
③		Bildschirm zum Einstellen der Funktionen, während der Nähfuß oben ist	Es ist möglich, einen Vorgang selbst mit angehobenem Nähfuß einzustellen.	
④		Funktionen des Fußanlassers	Die Funktionen des Fußanlassers können ausgewählt werden.	Rückwärtsstich
⑤		Starteinstellungen	Es ist einstellbar, dass das letzte benutzte Muster behalten und beim Wiederanschalten der Maschine automatisch initialisiert wird.	
⑥		Einstellbare Startnähgeschwindigkeit	Die Geschwindigkeit für den Nähbeginn kann eingestellt werden.	Langsam
⑦		Regelbare Rückwärtsstichgeschwindigkeit	Geschwindigkeit des Rückwärtsstiches und des Steppstiches können eingestellt werden.	Langsam
⑧		Stichbild anpassen	Passen Sie die Balance des Stichmusters an.	0
⑨		Einstellung der Lautstärke der Tastentöne	Sie können die Lautstärke der Tastentöne ändern, die beim drücken der Tasten oder des Touchscreen hörbar sind.	Laut
⑩		Helligkeit einstellen	Es ist möglich, die Helligkeit des Bildschirms und der Beleuchtung des Nähbereichs einzustellen.	50
⑪		Sprachauswahl	Sie können Piktogramme oder eine von acht Sprachen auswählen.	(in Abhängigkeit vom Land)
⑫		Zurücksetzen oder Löschen von Einstellungen	Es ist möglich, alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückzusetzen oder diese zu löschen.	-
⑬		Firmware Update	Die Firmware kann aktualisiert werden.	-
⑭		Maschinenprotokoll	Sie können das Protokoll der Maschine kontrollieren.	-

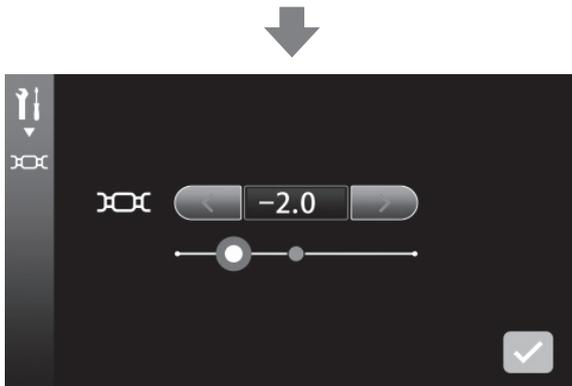
① Standardeinstellung der Fadenspannung

Die Standardeinstellung für die Fadenspannung kann dauerhaft geändert werden.

* Werkseinstellung ist "0.0".



Drücken Sie  .



Fadenspannung ändern.

(Einstellbereich: -5.0 - 5.0)

Die Fadenspannung wird verringert.

Die Fadenspannung wird erhöht.



Die Fadenspannung kann auch durch Verschieben des Reglers eingestellt werden.

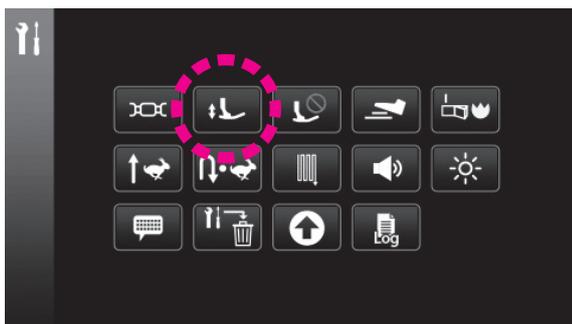
Wenn Sie auf den blauen Rahmen drücken, wird die Fadenspannung auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

② Nähfußhub

Die Höhe des Nähfußhubs kann eingestellt werden.

* Werkseinstellung ist "6mm".



Drücken Sie  .



Höhe der Nähfußlüftung einstellen.

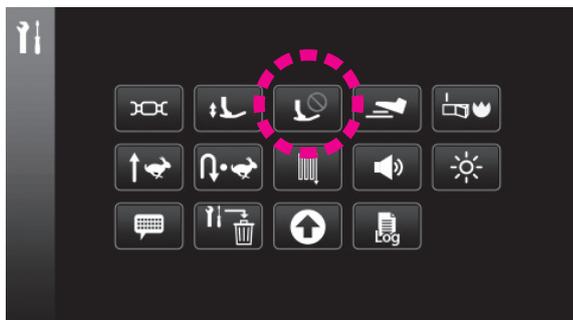
Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

③ Bildschirm zum Einstellen der Funktionen, während der Nähfuß oben ist

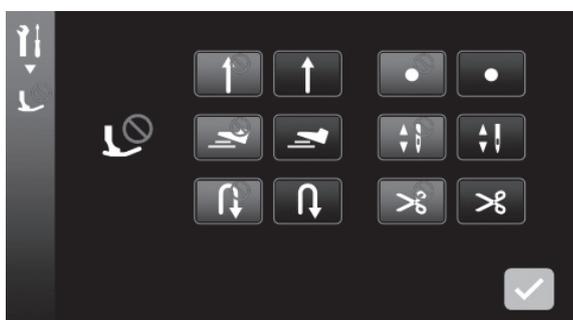
Es ist möglich, einen Vorgang selbst mit angehobenem Nähfuß einzustellen.

Der Vorgang kann ausgeführt werden, obwohl der Nähfuß angehoben ist. (Außer Nadel oben/unten Funktion)

* In der Werkseinstellung ist diese Funktion ausgeschaltet.



Drücken Sie  .



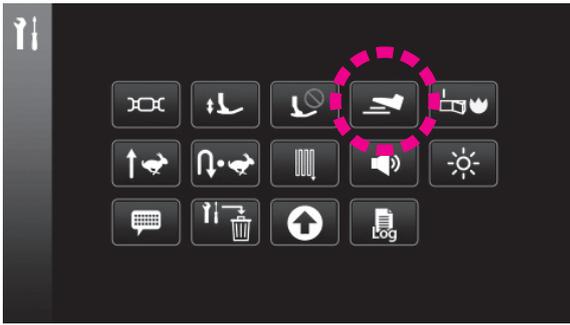
	AUS	AN
Start		
Fußpedal		
Rückwärtsnähen		
Punktstich		
Nadel oben/unten		
Automatischer Fadenabschneider		

Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

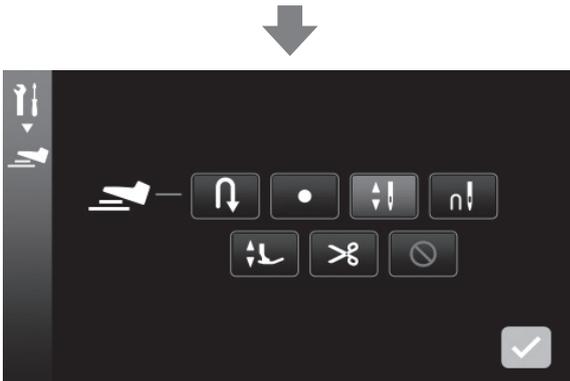
④ Funktionen des Fußanlassers

Die Funktionen des Fußanlassers können ausgewählt werden.

* Werkseinstellung ist "Rückwärtsnähen".



Drücken Sie  .



	Rückwärtsnähen		Nähfußlüftung
	Punktstich		Automatischer Fadenabschneider
	Halbstichnähen		Keine Funktion
	Einzelstichnähen		

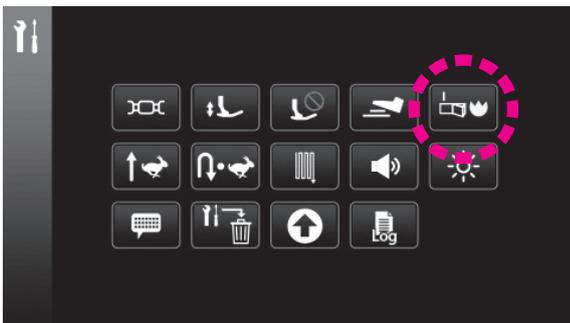
Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

* Wenn der Fußschalter auf Rückwärtsnähen oder Punktvernähen eingestellt ist, während automatisch Vernähen, Faden abschneiden und Nähfußlüften eingestellt sind, wird beim Betätigen des Schalters vernäht, abgeschnitten und der Fuß angehoben.

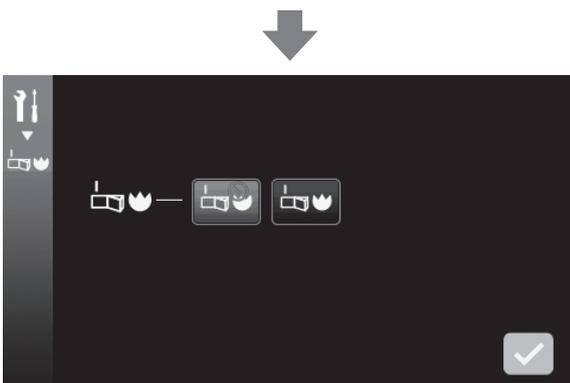
⑤ Starteinstellungen

Es ist einstellbar, dass das letzte benutzte Muster behalten und beim Wiederanschalten der Maschine automatisch initialisiert wird.

* Werkseinstellung ist "Muster initialisieren".



Drücken Sie  .



 : Muster initialisieren

 : Letztes benutztes Muster anzeigen

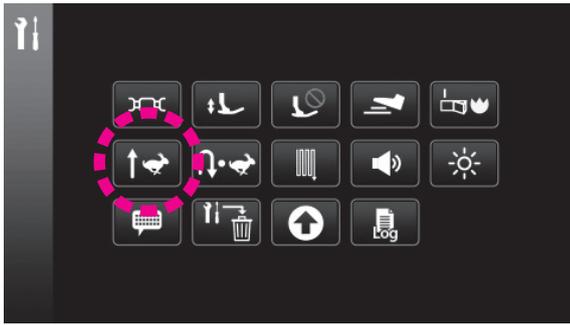
Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

(Siehe Seite 17)

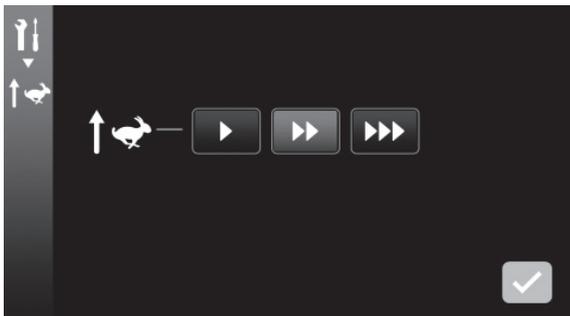
⑥ Einstellbare Startnähgeschwindigkeit

Die Geschwindigkeit für den Nähbeginn kann eingestellt werden.

* Werkseinstellung ist "Niedrige Geschwindigkeit".



Drücken Sie  .



 : Niedrige Geschwindigkeit

 : Standardgeschwindigkeit

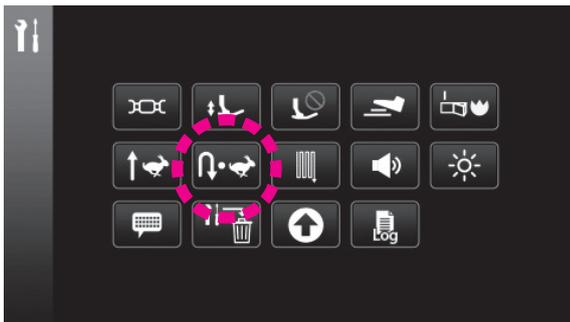
 : Hohe Geschwindigkeit

Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

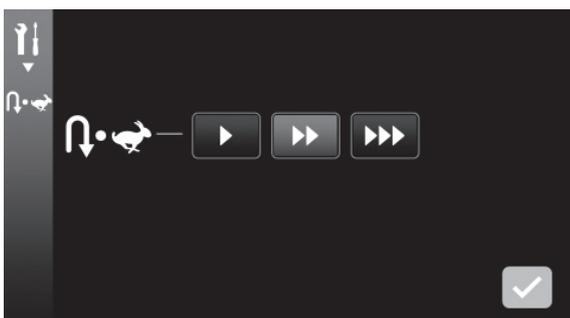
⑦ Regelbare Rückwärtsstichgeschwindigkeit

Geschwindigkeit des Rückwärtsstiches und des Steppstiches können eingestellt werden.

* Werkseinstellung ist "Niedrige Geschwindigkeit".



Drücken Sie  .



 : Niedrige Geschwindigkeit

 : Standardgeschwindigkeit

 : Hohe Geschwindigkeit

Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

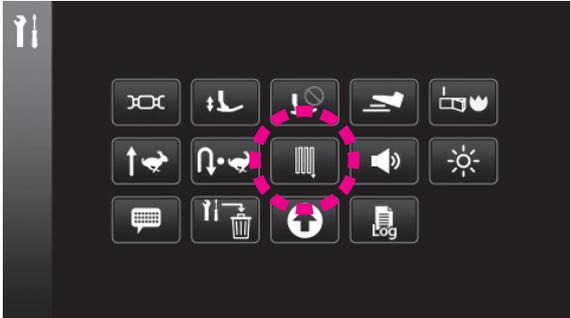
⑧ Stichbild anpassen

Passen Sie die Balance des Stichmusters an.

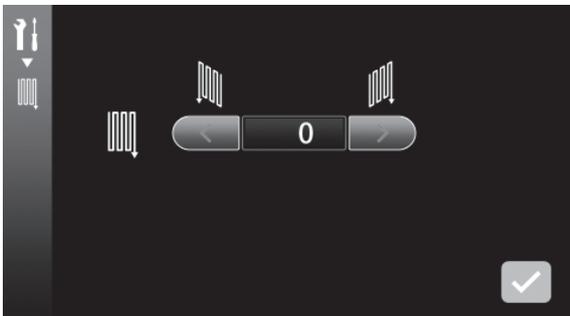
Einstellbereich: -20 - 20

Kontrollieren Sie die Längeneinstellung (Balance) der dekorativen Stiche und Knopflöcher. Änderung von Material oder Garn kann die Balance beeinflussen.

Die Einstellung ist für alle dekorativen Stiche.



Drücken Sie  .



Nähen Sie ein Probemuster. Korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen.

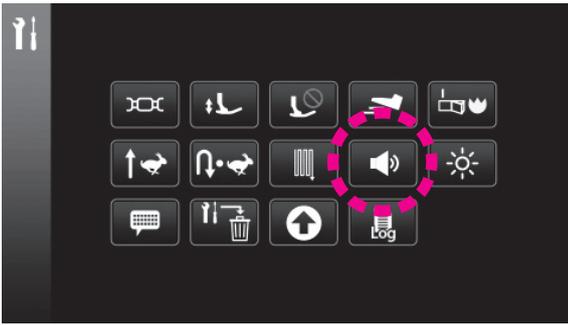
Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

○ Richtige Form	× Wenn die rechte Seite höher liegt als die linke	× Wenn die rechte Seite tiefer liegt als die linke
	<p>Einstellung während der Probenahrt vornehmen durch Drücken der</p>	<p>Einstellung während der Probenahrt vornehmen durch Drücken der</p>

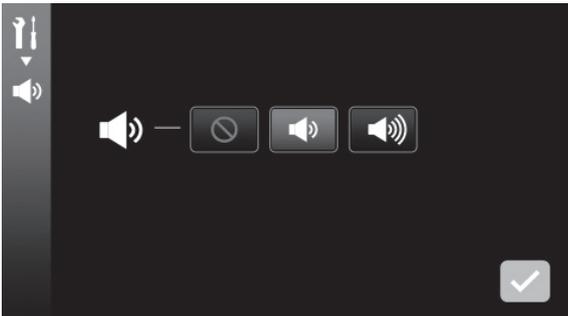
⑨ Einstellung der Lautstärke der Tastentöne

Sie können die Lautstärke der Tastentöne ändern, die beim drücken der Tasten oder des Touchscreen hörbar sind.

* Werkseinstellung ist "Laut".



Drücken Sie  .



 : Lautlos

 : Leise

 : Laut

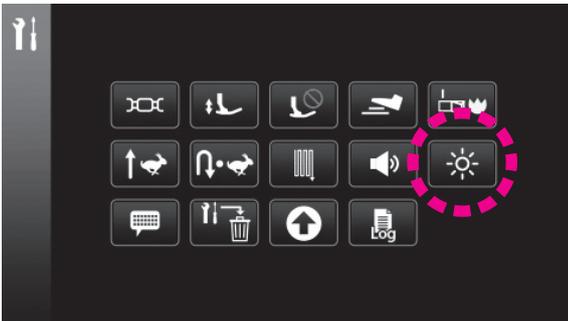
Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

⑩ Helligkeit einstellen

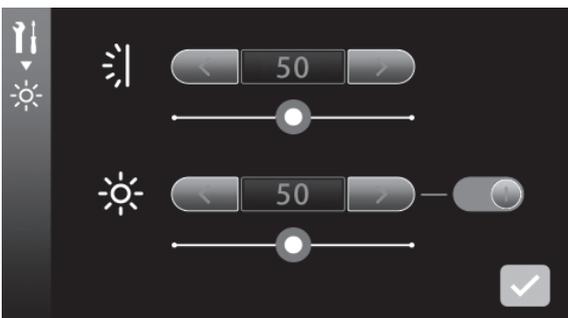
Es ist möglich, die Helligkeit des Bildschirms und der Beleuchtung des Nähbereichs einzustellen.

Einstellbereich: 0 - 100

* Werkseinstellung ist "50".



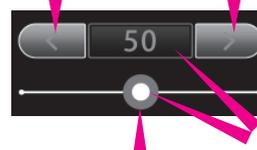
Drücken Sie  .



 : Helligkeit des Displays

 : Helligkeit des Nählichtes

Dunkler Heller



Den Helligkeit kann auch durch Verschieben des Reglers eingestellt werden.

Wenn Sie auf den blauen Rahmen drücken, wird die Helligkeit auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

Das Nählicht kann ausgeschaltet werden.

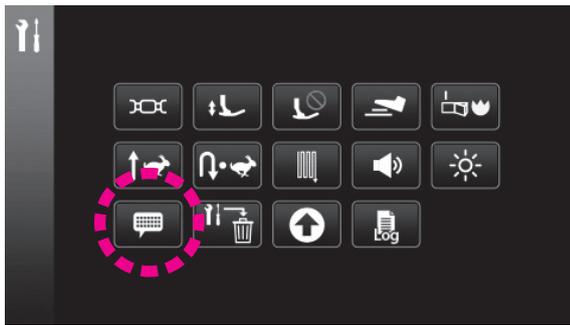
 : AN  : AUS

Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

11 Sprachauswahl

Sie können Piktogramme oder eine von acht Sprachen auswählen.

* Die Grundeinstellung ist abhängig vom Verkaufsland.



Drücken Sie  .



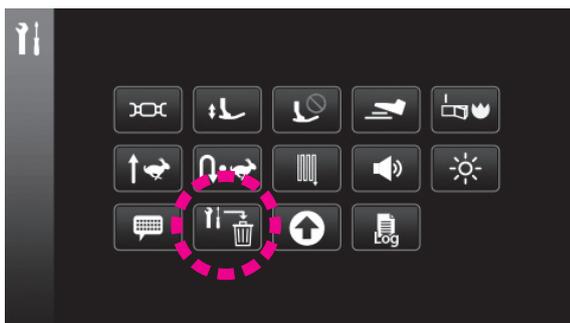
Wählen Sie die Sprache.

Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

English	Español	Italiano	Français	Nederlands
English	Spanisch	Italienisch	Französisch	Holländisch
Deutsch	Русский	Dansk	日本語	
Deutsch	Russisch	Dänisch	Japanisch	Bildsymbole

12 Zurücksetzen oder Löschen von Einstellungen

Es ist möglich, alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückzusetzen oder diese zu löschen.



Drücken Sie  .



 : Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

 : Speicher löschen

Um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie  und dann  .

Um vom Nutzer gespeicherte Einstellungen zu laden, drücken Sie  und dann  .

13 Firmware Update

Die Firmware kann aktualisiert werden.

Kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn Sie Fragen zur Software haben.

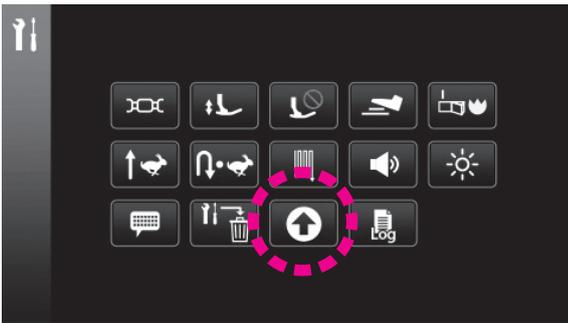


Beim Updaten der Software über USB sollte nur die neueste Update-Datei auf dem USB-Speicher sein.

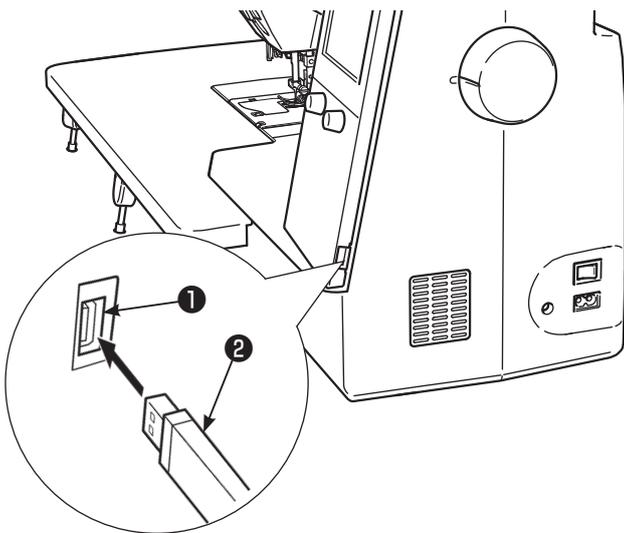
Wenn sich mehrere Dateien auf dem Speicher befinden, kann ein Update nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.



Während eines Updates die Maschine nicht ausschalten!



Drücken Sie  .



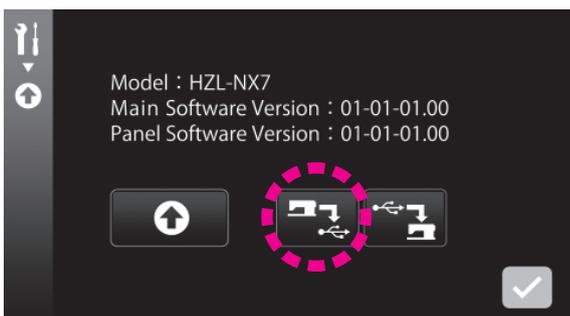
Stecken Sie einen leeren oder nur mit neuestem Update bespielten USB-Speicher **2** in den USB-Eingang **1** .

Achtung:

Wenn Sie einen USB-Speicher mit einer Indicator-LED benutzen, wird diese LED für 5-6 Sekunden blinken, bis Ihr Computer oder Nähmaschine den USB-Speicher erkennt.

(Diese Zeitspanne ist abhängig von Marke und Größe des USB-Speichers.)

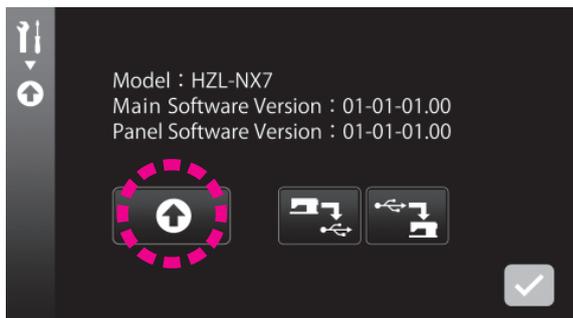
1. Backup-Datei speichern



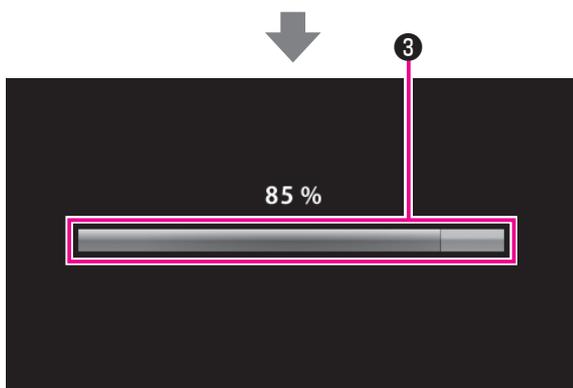
Drücken Sie  .

Die Backup-Datei ist auf dem USB-Speicher gespeichert.

2. Software updaten



Drücken Sie



Die neueste Update-Datei wird in die Nähmaschine heruntergeladen.

Achtung:

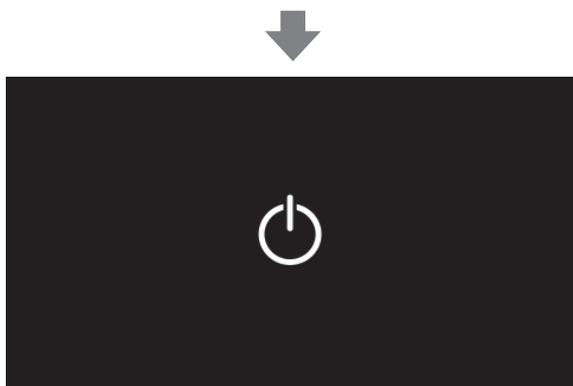
Wenn sich der Update-Fortschrittsbalken ③ länger als drei Minuten nicht bewegt, ist das Update möglicherweise fehlgeschlagen.

In diesem Fall schalten Sie die Maschine aus.

Entfernen Sie den USB-Speicher und schalten Sie die Maschine wieder an.

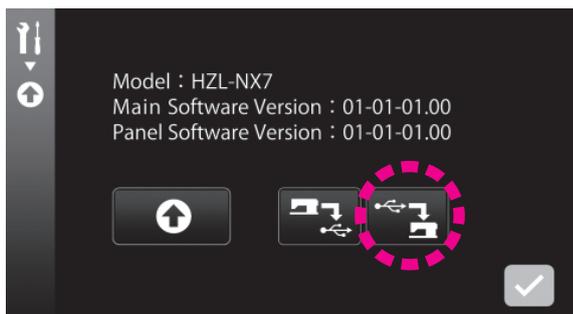
Der Softwareupdate-Bildschirm wird beim Anschalten der Maschine automatisch angezeigt.

Führen Sie das Update erneut aus.



Sobald das Update erfolgreich durchgeführt wurde, erscheint "Update complete". Entfernen Sie den USB-Speicher und schalten Sie die Maschine aus. Dann schalten Sie die Maschine wieder an.

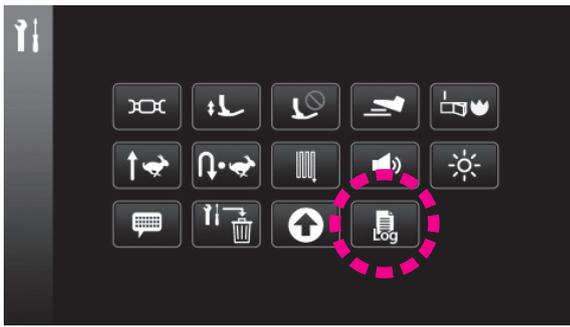
3. Backup-Datei laden



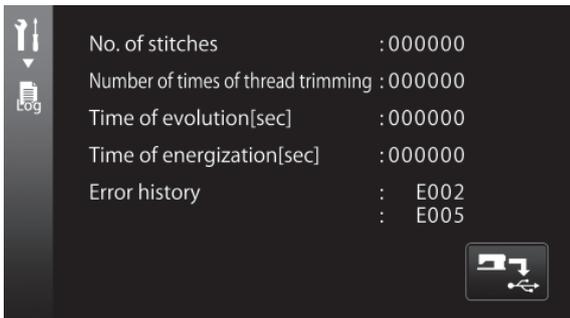
Einstellungen bleiben beim Update erhalten. Sollten alle Einstellungen zurück gesetzt sein, dann können Sie diese mittels der Backup-Datei wieder laden.

14 Maschinenprotokoll

Sie können das Protokoll der Maschine kontrollieren.



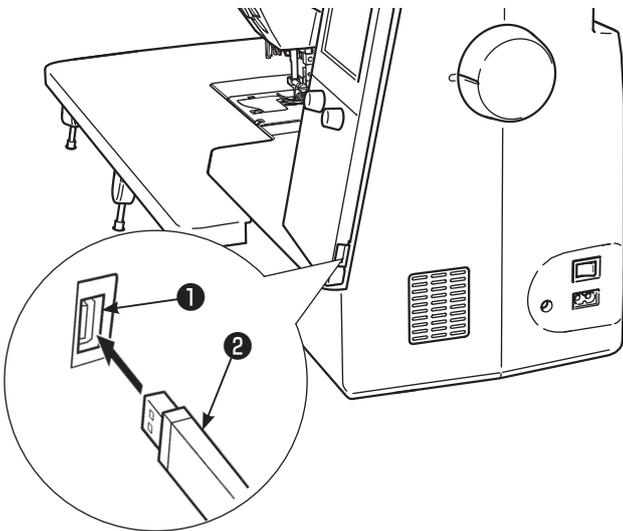
Drücken Sie  .



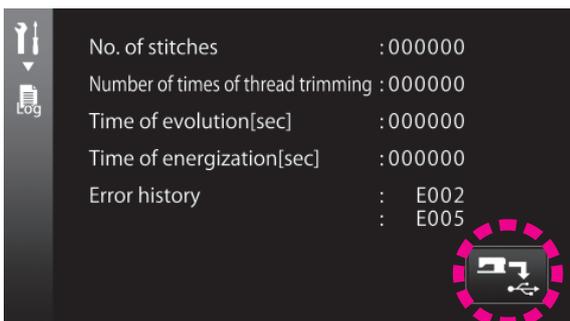
Das Nähmaschinenlogbuch zeigt folgendes an:

- Genähte Stiche
- Fadenabschnitte
- Nähzeit
- Angeschaltete Zeit
- Letzte zwei Fehler

● Service-Datei speichern



Stecken Sie einen leeren USB-Speicher **2** in den USB-Eingang **1** .



Drücken Sie  .

Die Service-Datei wird auf dem USB-Speicher gespeichert.

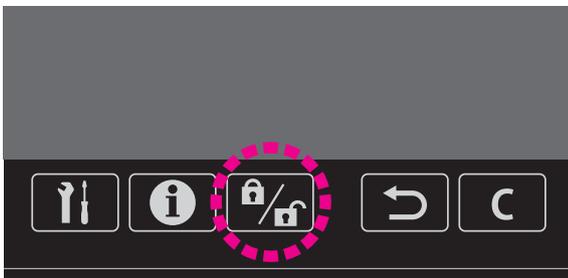
5.2. Anleitung



Erklärungen zu den zehn wichtigsten Vorgängen werden angezeigt.

- ① Bedienungsknöpfe
- ② Touchpanel
- ③ Bedienungstasten und Stellräder
- ④ Vorbereitung des Spulenfadens
- ⑤ Vorbereitung des Nadelfadens
- ⑥ Wechsel der Nadel
- ⑦ Wechsel des Nähfußes
- ⑧ "JUKI Smart Feed"
- ⑨ Wechsel der Stichplatte und des Transporteurs
- ⑩ Wartung

5.3. Sperrmodus



Wenn die Nähmaschine in den Sperrmodus gesetzt ist, sind alle Tasten, sowie der Bildschirm gesperrt. Die Nähmaschine kann nicht nähen.

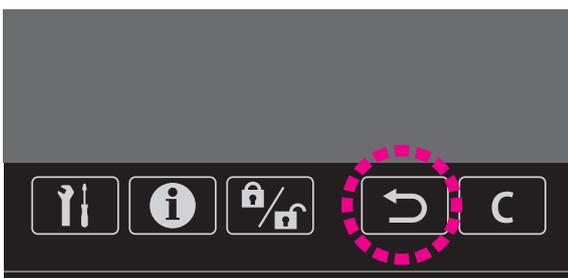
Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die Maschine beim Nadelwechsel, Fußwechsel oder Stichplattenwechsel immer ausschalten. Sie können diese Vorgänge auch im Sperrmodus vornehmen.

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine in den Sperrmodus zu schalten.

Halten Sie die Sperrtaste für eine Sekunde gedrückt, um die Maschine aus dem Sperrmodus zu holen.

Beim Ausschalten der Maschine, wird der Sperrmodus zurückgesetzt.

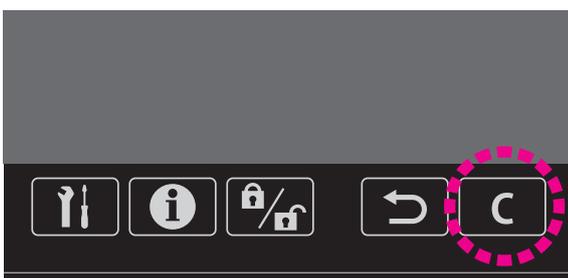
5.4. Rückwärtstaste



Es ist möglich, mit der Rückwärtstaste zum letzten Menü zurückzukehren.

Beim Kombinieren von Stichen kann der ausgewählte Stich entfernt werden.

5.5. Löschtaste



Die ausgewählte Einstellung kann zurück gesetzt werden.

6. Stiche einstellen

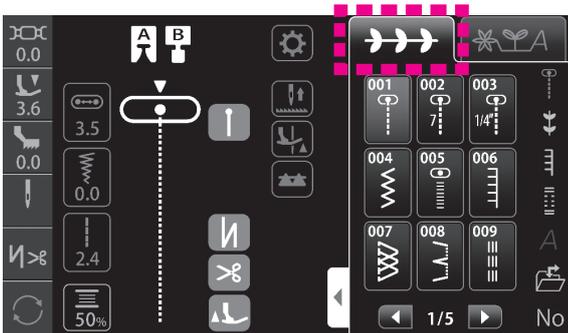
6.1. Einzelstichmodus oder Stichkombinationsmodus

* Manche Stiche können nur in einem Modus genäht werden.

6.1.1. Einzelstichmodus

Im Einzelstichmodus wählen Sie einzelne Stiche, ohne diese zu kombinieren.

(1) Stichmuster wählen



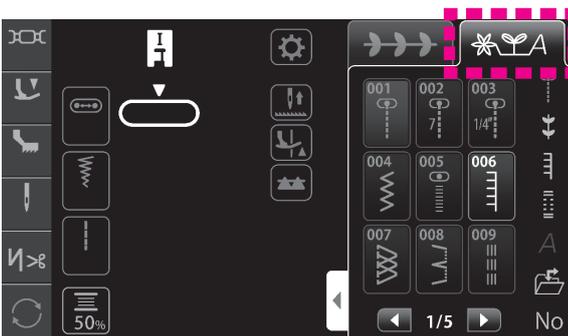
Drücken Sie .

Wählen Sie den gewünschten Stich durch Drücken auf das entsprechende Symbol.

6.1.2. Stichkombinationsmodus

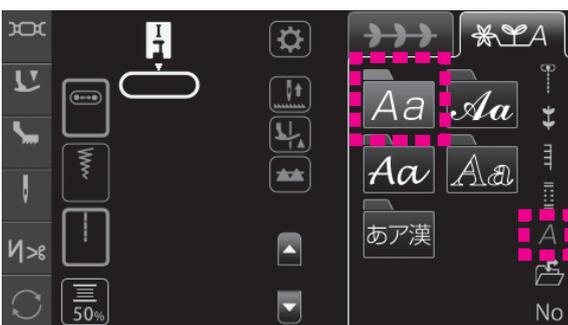
Im Stichkombinationsmodus können Sie Stichmuster miteinander kombinieren.
Bis zu 70 Stichmuster können kombiniert werden.

(1) Stichmuster wählen und kombinieren.

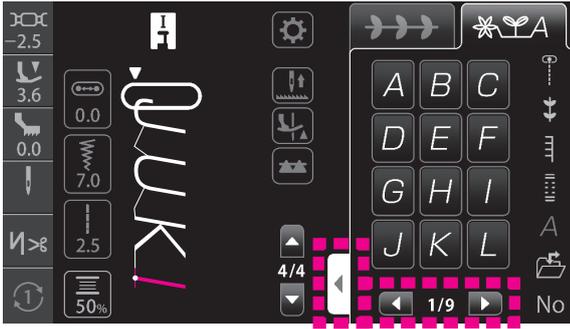


(Beispiel: **JUKI♥**)

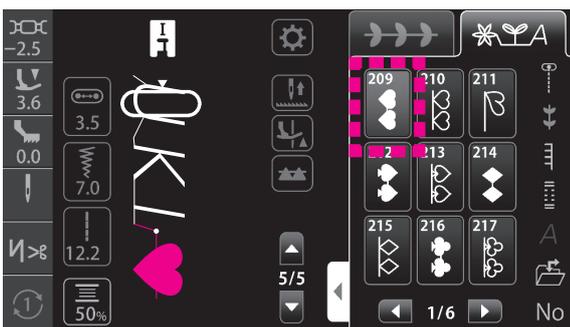
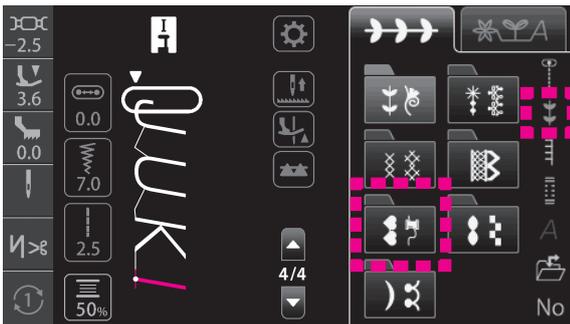
1. Drücken Sie .



2. Drücken Sie  und danach .



< Vollbild Modus >



3. Drücken Sie das Symbol. Geben Sie "JUKI" Eine.

Die Seite kann mit   durchgeblättert werden.

Eine Musterkombination kann mittels Drücken von  im Vollbild angezeigt werden.

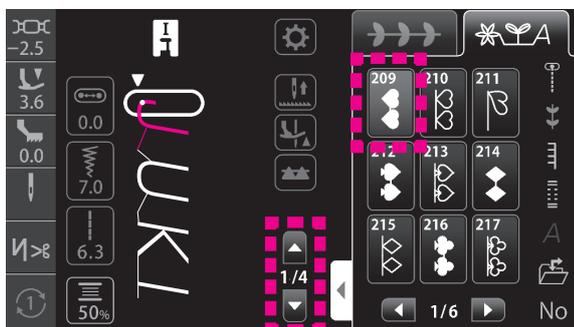
4. Drücken Sie  und danach .

5. Drücken Sie .

(3) Stichmuster (Buchstabe) hinzufügen

Es ist möglich, ein Stichmuster oder Buchstabe hinter einem gewählten Muster hinzuzufügen. (Das gewählte Muster leuchtet grün.)

● Ein Stichmuster (Buchstabe) einfügen



(Beispiel: J♥JUKI)

■ Ein Stichmuster (Buchstabe) einfügen in der Standardstichauswahl

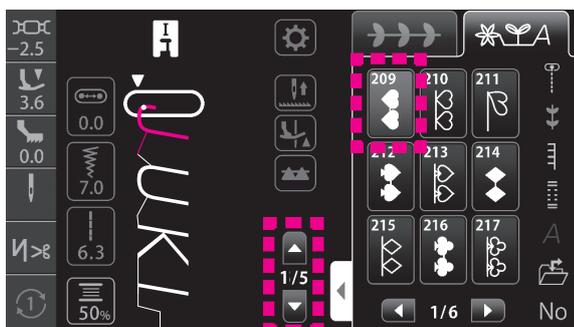
1. Wählen Sie "J" mit .
2. Drücken Sie .



■ Ein Stichmuster (Buchstabe) einfügen im Vollbildmodus

1. Wählen Sie "J" mit .
2. Drücken Sie .

● Ein Stichmuster (Buchstabe) am Anfang einfügen



(Beispiel: ♥JUKI♥)

■ Ein Stichmuster (Buchstabe) einfügen in der Standardstichauswahl

1. Wählen Sie "J" mit .
2. Drücken Sie  nochmals. ( verschwindet im Hintergrund)
3. Drücken Sie .

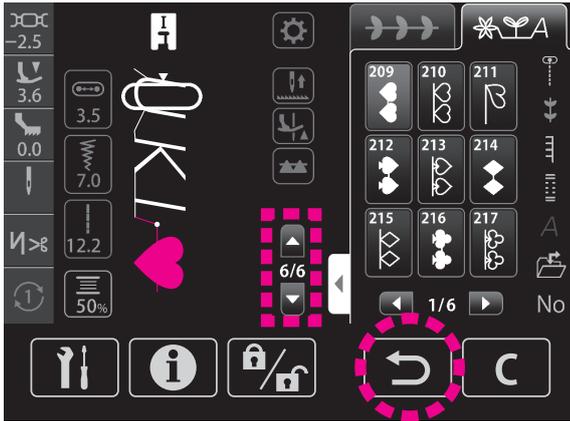


■ Ein Stichmuster (Buchstabe) einfügen im Vollbildmodus

1. Wählen Sie "J" mit .
2. Drücken Sie  nochmals. ( verschwindet im Hintergrund)
3. Drücken Sie .

(4) Stichmuster (Buchstabe) löschen

(Beispiel: ♥JUKI♥ ⇒ ♥JUKI)



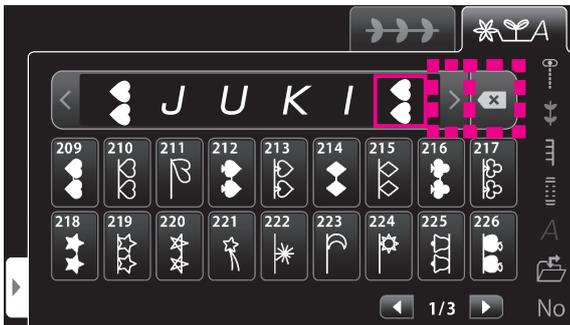
■ Ein Stichmuster löschen in der Standardstichauswahl

1. Wählen Sie das Stichmuster, das gelöscht werden soll



Das gewählte Stichmuster leuchtet grün.

2. Drücken Sie .



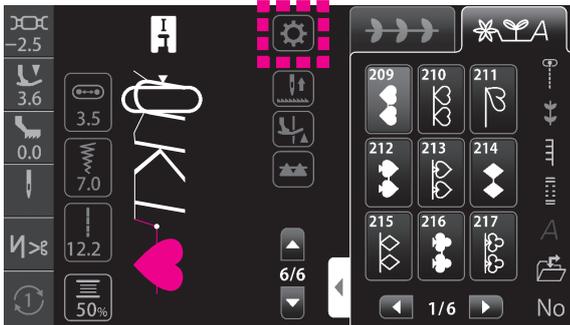
■ Ein Stichmuster löschen im Vollbildmodus

1. Wählen Sie das Stichmuster, das gelöscht werden soll



Das gewählte Muster ist markiert durch einen grünen Rahmen .

2. Drücken Sie .



■ Ein Stichmuster löschen im Stichoptionenmodus

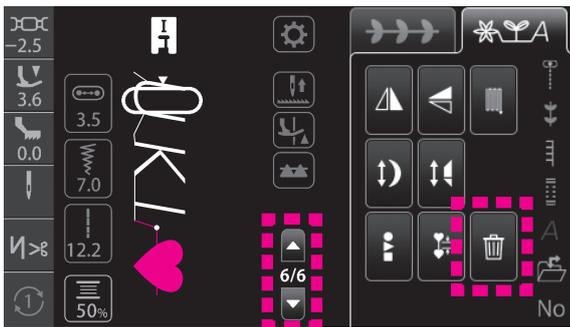
1. Drücken Sie .

2. Wählen Sie das Stichmuster, das gelöscht werden soll



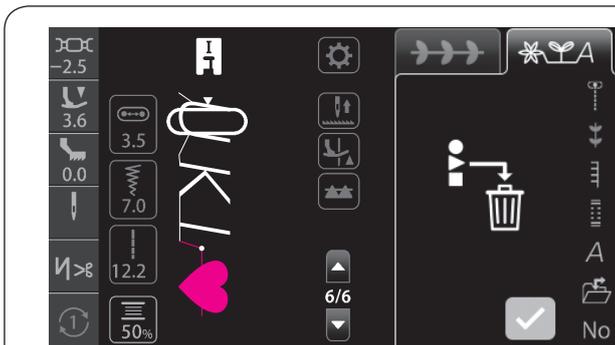
Das gewählte Stichmuster leuchtet grün.

3. Drücken Sie .

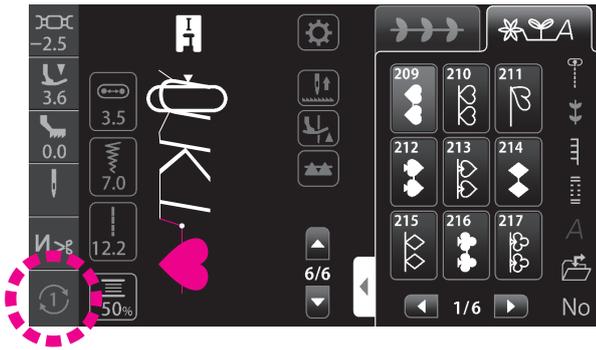


- * Drücken Sie , danach .

Jetzt können Sie kombinierte Muster durch  drücken löschen.



6.1.3. Fortlaufendes Nähen einstellen



Einstellen durch Drücken auf das Symbol.

● Im Einzelstichmodus

-  : Das Stichmuster wird fortlaufend genäht. (Grundeinstellung)
-  : Das Stichmuster wird einmalig genäht
: Ein Zyklus wird genäht

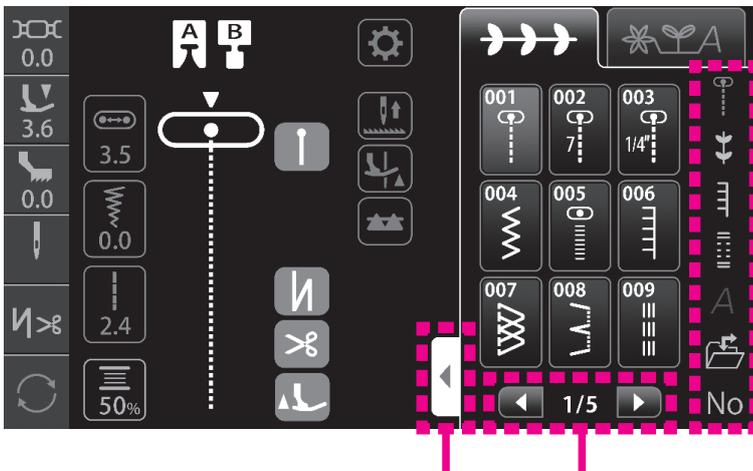
● Im Stichkombinationsmodus

-  : Stichkombination wird einmalig genäht (Grundeinstellung)
-  : Stichkombination wird fortlaufend genäht.

6.2. Stichmuster auswählen

☆ Es stehen 351 Stichmuster zur Auswahl.

☆ Beim Anschalten der Maschine werden automatisch Geradstich und mittige Nadelposition gewählt.



Wählen Sie ein Stichmuster über das entsprechende Symbol.

Sie können durch die Liste scrollen.

Eine Gruppe Stichmuster kann im Vollbildmodus angezeigt werden mittels Drücken auf das Erweiterungssymbol.

6.2.1. Praktische Muster



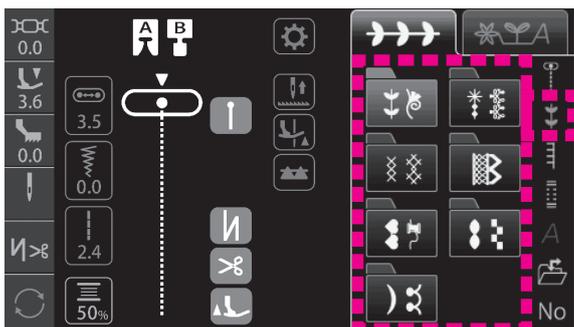
Nr.	Muster	Anwendungsbereich	Siehe Seite
001		Mittlere Nadelposition	82
002		Piecing 7mm	Geradstich 88
003		Piecing 1/4"	
004		Zickzackstich	
005		Dichter Zickzack	-
006		Deckenstich	-
007		Überwendlichstich	89
008		Blindstich	90
009		Verstärkter Geradstich	-

Nr.	Muster	Anwendungsbereich	Siehe Seite
010		Nadelposition links	Geradstich 82
011		Geradstich rückwärts	-
012		Nadelposition Mitte	Geradstich f. Elastik -
013		Dreifach Zickzackstich	-
014		Nadelposition rechts	Zickzackstich -
015		Nadelposition links	
016		Zickzackstich rückwärts	-
017		Ornamentmuster	-
018		Zweipunkt-Zickzackstich	-

Nr.	Muster	Anwendungsbereich	Siehe Seite
019		Zweipunkt-Zickzackstich	-
020		Dreipunkt-Zickzackstich	-
021		Verbindungsstich	-
022		Überwendlichstich	89
023		Überwendlichstich für leichte Stoffe	89
024		Überwendlichstich für flexible Stoffe	-
025			-
026			-
027		Ornamentmuster	-
028			-
029			-
030		Blindstich für leichte Stoffe	90
031		Blindstich für flexible Stoffe	90
032		Muschelsaumstich	93
033			93
034		Riegel	94
035	MEM 	Riegel (Speicher) * Sie können die Länge eines einmalig genähten Riegels abspeichern.	94

Nr.	Muster	Anwendungsbereich	Siehe Seite
036		Fliege	-
037			-
038		Ösen	96
039			
040			
041			
042			
043			
044		-	
045		-	

6.2.2. Dekorative Muster



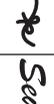
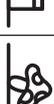
Wählen Sie die Registerkarte und wählen Sie danach das gewünschte Stichmuster.

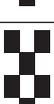
Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nr.	Muster
101		114		127	
102		115		128	
103		116		129	
104		117		130	
105		118		131	
106		119		132	
107		120		133	
108		121		134	
109		122		135	
110		123		136	
111		124		137	
112		125			
113		126			

Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nr.	Muster
138		155		172	
139		156		173	
140		157		174	
141		158		175	
142		159		176	
143		160		177	
144		161		178	
145		162		179	
146		163		180	
147		164		181	
148		165		182	
149		166		183	
150		167		184	
151		168		185	
152		169		186	
153		170		187	
154		171		188	

Nr.	Muster
189	
190	
191	
192	
193	
194	
195	
196	
197	

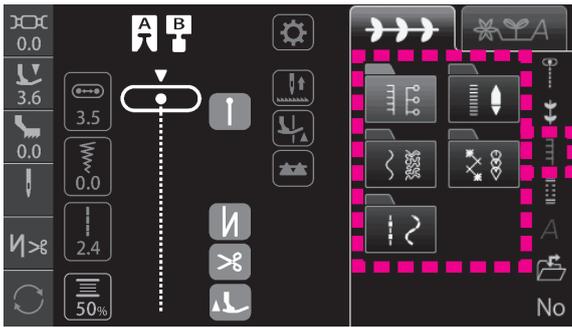
	
Nr.	Muster
198	
199	
200	
201	
202	
203	
204	
205	
206	
207	
208	

					
Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nr.	Muster
209		226		243	
210		227		244	
211		228		245	
212		229		246	
213		230		247	
214		231		248	
215		232		249	
216		233		250	
217		234		251	
218		235		252	<i>Sewing</i>
219		236		253	<i>Handmade</i>
220		237		254	<i>made by</i>
221		238		255	<i>Tracy</i>
222		239		256	<i>collection</i>
223		240		257	<i>Cuddly</i>
224		241		258	<i>G-2.5</i>
225		242		259	<i>G-2.5</i>

			
Nr.	Muster	Nr.	Muster
260		277	
261		278	
262		279	
263			
264			
265			
266			
267			
268			
269			
270			
271			
272			
273			
274			
275			
276			

	
Nr.	Muster
280	
281	
282	
283	
284	
285	
286	
287	
288	
289	
290	

6.2.3. Quiltmuster



Wählen Sie die Registerkarte und wählen Sie danach das gewünschte Stichmuster.

					
Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nr.	Muster
006		312		324	
301		313		325	
302		314		326	
303		315		327	
304		316		328	
305		317		329	
306		318		330	
307		319		331	
308		320		332	
309		321		333	
310		322		334	
311		323			

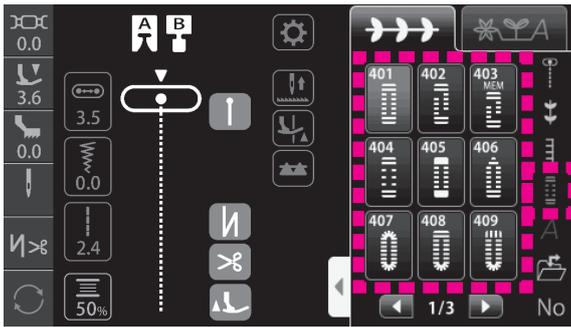
	
Nr.	Muster
005	
335	
336	
337	
338	
339	
340	
341	
342	
343	
344	

			
Nr.	Muster	Nr.	Muster
345		356	
346		357	
347		358	
348		359	
349		360	
350		361	
351		362	
352		363	
353		364	
354		365	
355			

			
Nr.	Muster	Nr.	Muster
366		379	
367		380	
368		381	
369		382	
370		383	
371		384	
372		385	
373		386	
374		387	
375		388	
376		389	
377		390	
378			

			
Nr.	Muster	Nr.	Muster
391		393	
392		394	

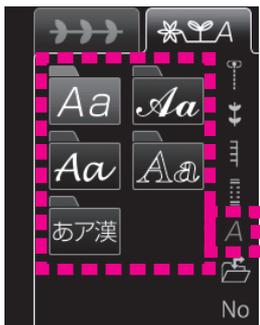
6.2.4. Knopflochmuster



Nr.	Muster	Anwendungsbereich	Siehe Seite
401		Standard-Knopfloch	104
402		Zweistufiges Knopfloch	110
403		Zweistufiges Knopfloch (Speicher) * Es ist möglich, die Knopflochlänge abzuspeichern.	110
404		Standard-Knopfloch	104
405			104
406		Dekorativ	104
407		Abgerundete Ecken	104
408			104
409			104
410		Augenknopflöcher	104
411			104
412			104
413			104

Nr.	Muster	Anwendungsbereich	Siehe Seite
414		Für Wirkware	104
415			104
416			104
417			104
418		Dekorativ	104
419			104
420			104
421		Hefstich für Knopflöcher	109
422		Knöpfe annähen	112

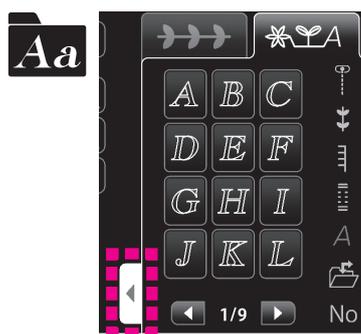
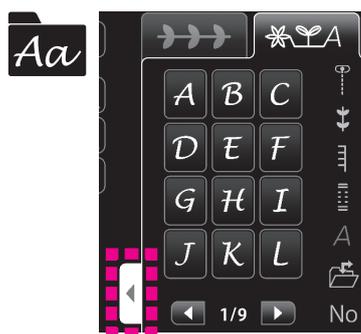
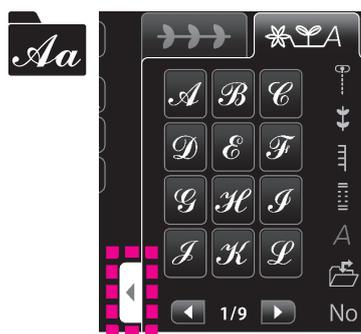
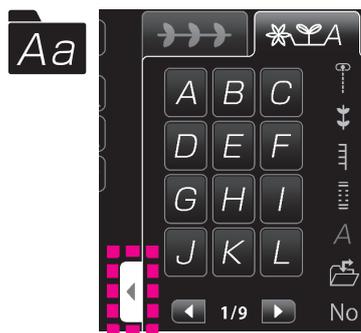
6.2.5. Buchstaben A



Wählen Sie die Schriftart.

	Großschreibung
	Kleinschreibung
	Sonderzeichen
	Nummern und Symbole
	Hiragana/Katakana/Kanji (Chinesische Buchstaben) / Nummern Symbol
	Horizontal-/Vertikalschreiben Symbol
	Groß-/Kleinschreibung Symbol

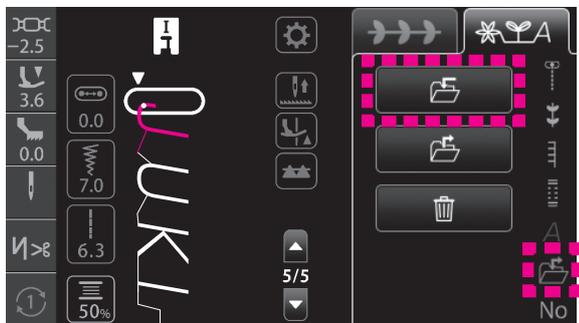
Wählen Sie den Buchstabe.



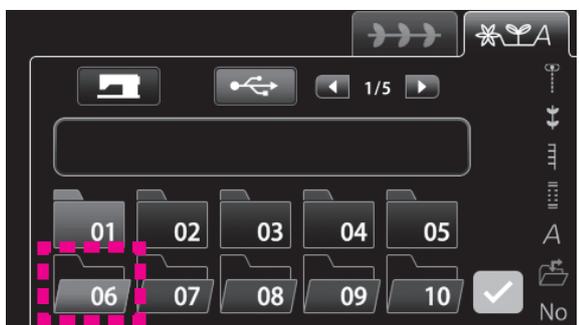
6.2.6. Speicher

Es ist möglich, Stichkombinationen und Sticheinstellungen abzuspeichern.
Zum Speichern stehen insgesamt 10 Ordner zur Verfügung.

(1) Speichern



1. Drücken Sie  und danach .



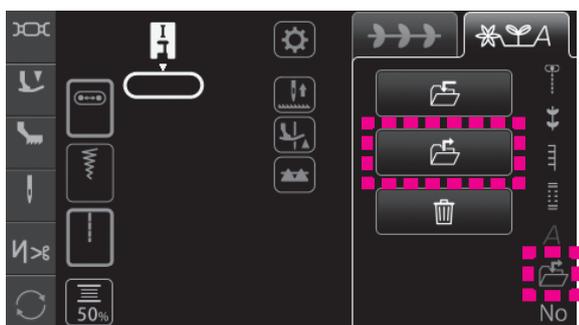
2. Drücken Sie auf den gewünschten Ordner, in dem Sie die Daten speichern wollen.

*  bedeutet es besteht bereits ein Muster.

*  bedeutet, Ordner leer, Muster kann gespeichert werden.

Das Muster wird durch Drücken von  gespeichert.

(2) Öffnen



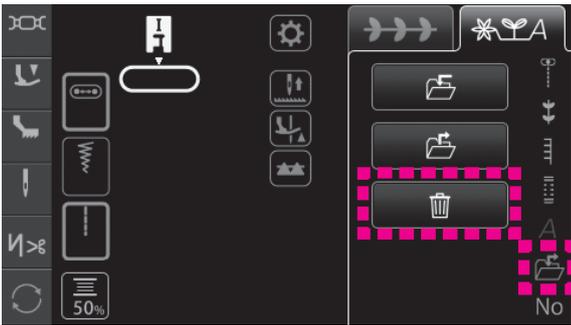
1. Drücken Sie  und danach .

2. Drücken Sie auf den gewünschten Ordner, aus dem Sie die Daten abrufen wollen.

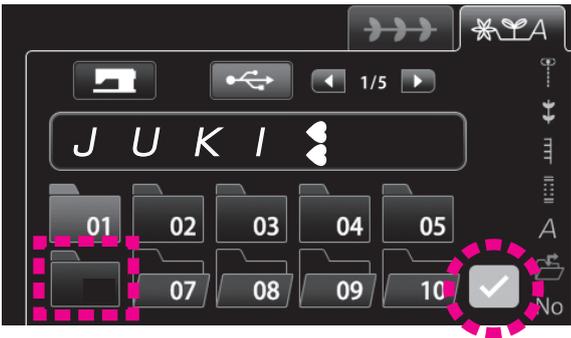
Das Muster wird durch Drücken von  aufgerufen.



(3) Löschen



1. Drücken Sie  und danach  .



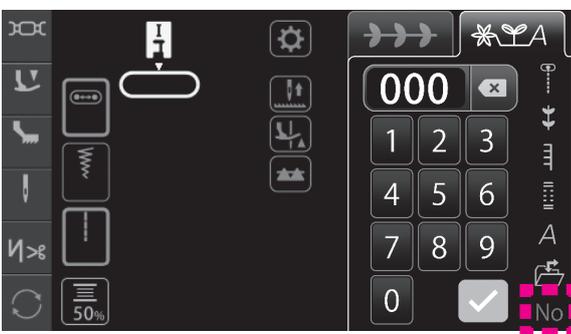
2. Drücken Sie auf den gewünschten Ordner, aus dem Sie die Daten löschen wollen.

Drücken Sie  .



3. Das Muster wird durch Drücken von  gelöscht.

6.2.7. Stichwahl anhand der Stichnummer



1. Drücken Sie **No** .

2. Wählen Sie ein Stichmuster über die Stichnummer.

3. Das gewünschte Muster wird durch  drücken ausgewählt.

6.3. Stichoptionen benutzen

6.3.1. Balance einstellen

Das Stickmuster (Balance) kann durch Materialart, Materialdicke oder Einlagen verformt sein.

Bevor Sie ein Muster nähen, empfiehlt es sich, ein Probestück unter gleichen Bedingungen zu nähen, um das Stickmuster zu kontrollieren.

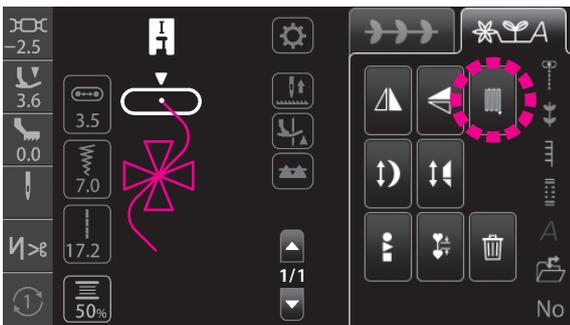
Sollte das Muster (Balance) verformt sein, dann können Sie es wie folgt anpassen.

(1) Balance anpassen bei Einzelstichen

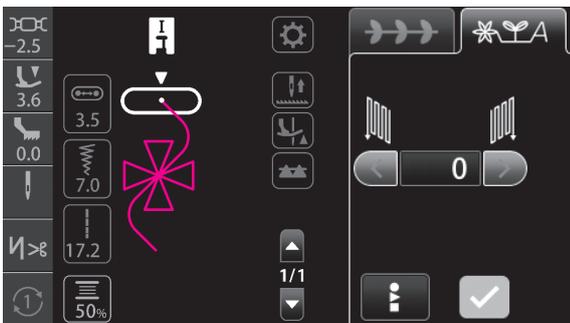


Im Falle die Balance ist bei Einzelstichen gestört.

1. Drücken Sie .

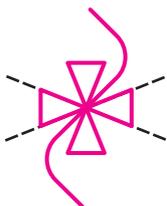


2. Drücken Sie .

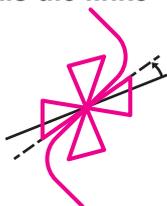


3. Das Balance-Anpassungsmenü wird angezeigt.

Richtige Form



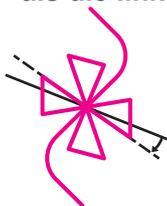
Wenn die rechte Seite höher liegt als die linke



Einstellung während der Probenahrt vornehmen durch

Drücken der .

Wenn die rechte Seite tiefer liegt als die linke



Einstellung während der Probenahrt vornehmen durch

Drücken der .

Führen Sie die Änderungen durch, bis das Stichbild in Ordnung ist.

Die Einstellung wird durch drücken auf

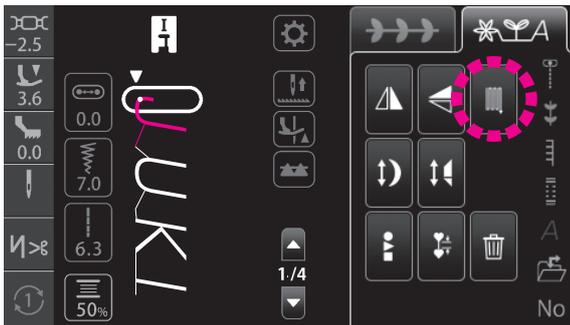
 bestätigt.

(2) Balance anpassen bei StICKkombinationen

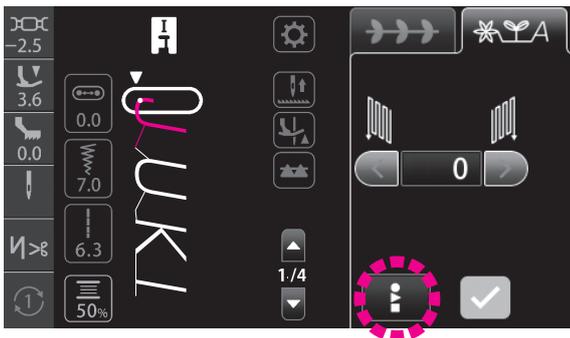


Im Falle die Balance ist bei StICKkombinationen gestört.

1. Drücken Sie  .



2. Drücken Sie  .



3. Das Balance-Anpassungsmenü wird angezeigt.

Drücken Sie  .

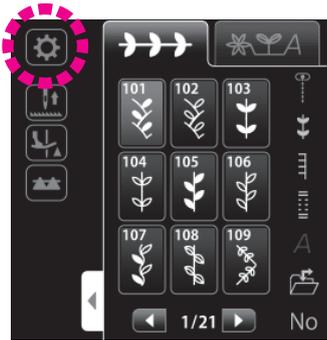
<input type="radio"/> Richtige Form	<input checked="" type="checkbox"/> Wenn die rechte Seite höher liegt als die linke	<input checked="" type="checkbox"/> Wenn die rechte Seite tiefer liegt als die linke
		
	Einstellung während der Probenahrt vornehmen durch	Einstellung während der Probenahrt vornehmen durch
	Drücken der  .	Drücken der  .

Führen Sie die Änderungen durch, bis das StICKbild in Ordnung ist.

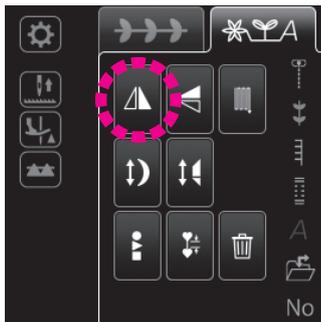
Die Einstellung wird durch drücken auf

 bestätigt.

6.3.2. Stichmuster spiegeln



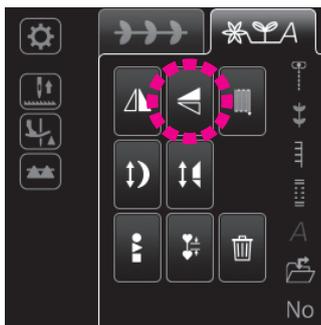
Spiegel Stichmuster, danach  drücken.



(1) Horizontal spiegeln

Drücken Sie  um das Stichmuster horizontal zu spiegeln.

Im Display sehen Sie das gespiegelte Muster.



(2) Vertikal spiegeln

Drücken Sie  um das Stichmuster vertikal zu spiegeln.

Im Display sehen Sie das gespiegelte Muster.

- * Manche Muster können nicht horizontal oder vertikal gespiegelt werden.
- * Manche Muster können sowohl horizontal als auch vertikal gespiegelt werden.

6.3.3. Stiche verlängern

Das Stichmuster kann verlängert werden, ohne die Stichdichte zu ändern.

● **Folgende Stichmuster können verlängert werden**

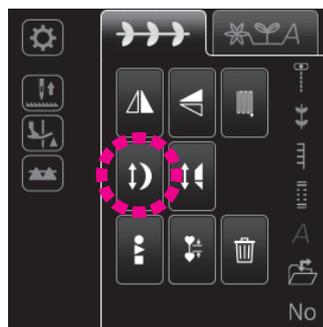
271	272	273	274	275	276	277	278	279	280
281	282	283	284	285	286	287	288	289	290

Einstellbereich: "x1" - "x5"

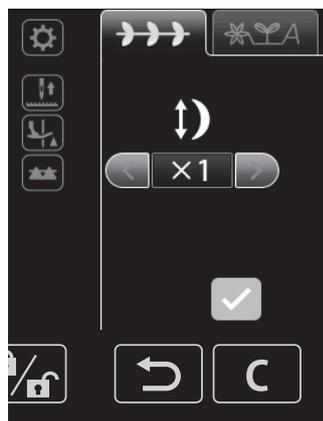
* Werkseinstellung ist "x1".



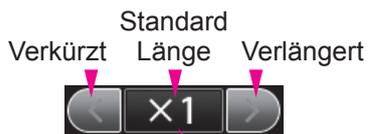
1. Spiegel Stichmuster, danach drücken.



2. Drücken Sie .



3. Wählen Sie die gewünschte Verlängerung.



Wenn Sie auf den blauen Rahmen drücken, wird die Stichlänge auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

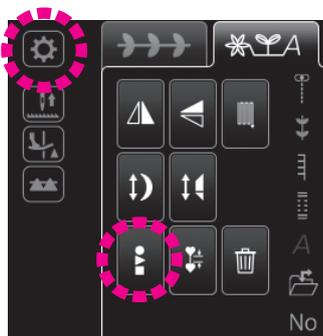
Die Grundeinstellung wird übernommen, wenn Sie drücken.

Die Einstellung wird durch drücken auf bestätigt.

6.3.4. Tapering einstellen

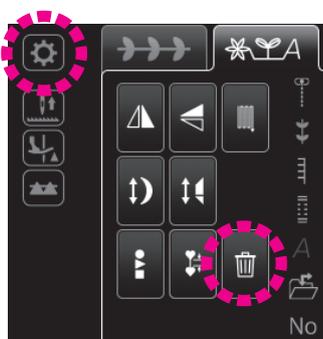
Siehe Seite 102 für Details.

6.3.5. Gleichzeitiges Auswählen aller kombinierten Symbole



Drücken Sie dieses Symbol, um gleichzeitig alle kombinierten Muster auszuwählen.

6.3.6. Löschen



Drücken Sie dieses Symbol, um alle kombinierten Muster zu löschen.



Drücken Sie . Danach drücken Sie . Jetzt können alle kombinierten Stichmuster durch Drücken von  auf einmal gelöscht werden.

6.3.7. Einstellen des Abstandes zwischen Stichmustern



Drücken Sie dieses Symbol, um den Abstand zwischen den Stichmustern zu verkleinern. Um die Standardeinstellung wieder einzustellen, drücken Sie dieses Symbol erneut. Bei der Standardeinstellung ist der Verriegelungsstich am Ende des Musters voreingestellt. Wenn Sie den Abstand verkleinern, wird der Verriegelungsstich ausgelassen.

6.3.8. Nahtbreite für Knopflöcher ändern

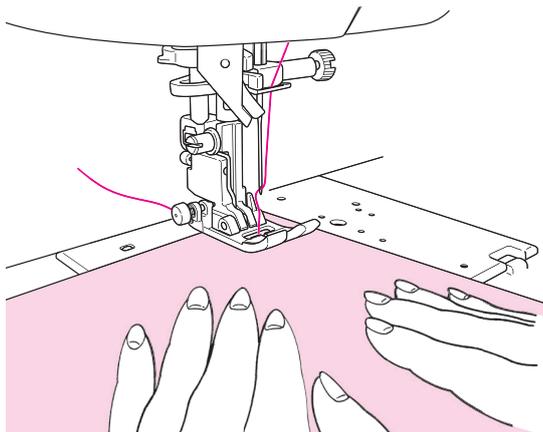
Siehe Seite 108 für Details.

7. Nähen

7.1. Geradstich

Nr.	Muster	Nähfuß
001		Standardfuß (A)

⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird



■ Nähbeginn

Ober- und Unterfaden unter dem Nähfuß nach hinten herausziehen und den Nähfuß absenken, um mit dem Nähen zu beginnen.



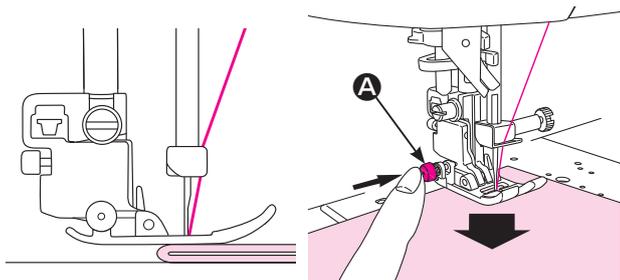
Bildschirm zum Einstellen der Funktionen, während der Nähfuß oben ist

Es ist möglich, mit dem Nähen zu beginnen, selbst wenn der Nähfuß gelüftet ist. (Siehe Seite 52)



Regelbare Startgeschwindigkeit

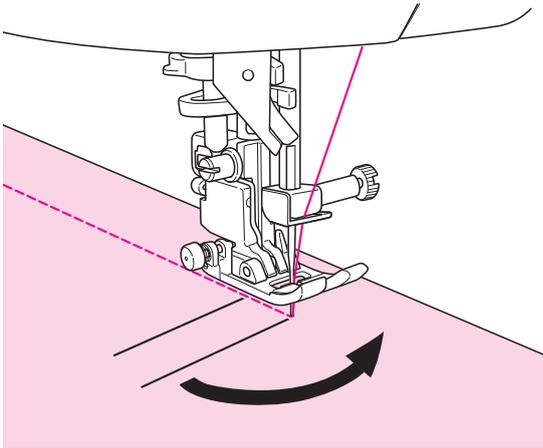
Die Geschwindigkeit für den Nähbeginn kann eingestellt werden. (Siehe Seite 54)



★ Nähen von dicken Stoffkanten

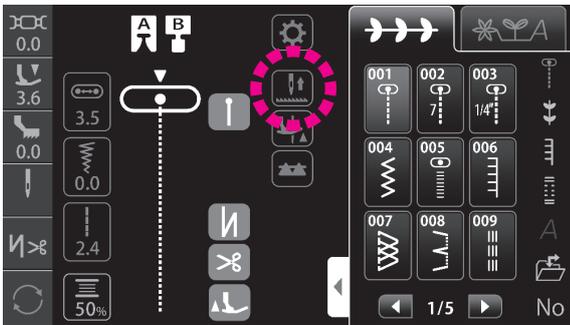
Handrad drehen, um die Nadel bei Nähbeginn an der gewünschten Stelle einstechen zu lassen. Mit dem Finger den schwarzen Knopf **A** drücken und den Nähfuß absenken.

Nun den schwarzen Knopf loslassen und zu nähen beginnen. Sobald der Nähfuß auf dem Stoff aufsetzt, löst sich der schwarze Knopf von selbst.



■ Nährichtung ändern

- ① Stoppen Sie die Maschine, wenn die gewünschte Position zur Richtungsänderung erreicht ist.
- ② Wenn die Nadel nicht im Material stoppt, drücken Sie die Nadel Hoch/Tief-Taste, so dass die Nadel im Material verbleibt. Anschließend lüften Sie den Nähfuß.
 - * Die Nähmaschine ist werksseitig so eingestellt, dass die Nadel am Ende des Nähvorgangs im Material/ in der Tief-Position stoppt.
- ③ Drehen Sie das Material in die gewünschte Nährichtung. Senken Sie den Nähfuß wieder und nähen Sie weiter.



● Nadelstopp Position einstellen

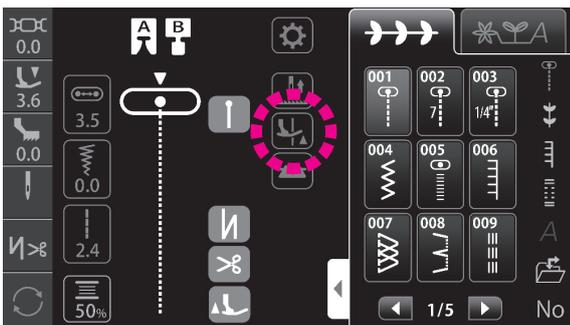
Es ist möglich, die Stoppposition der Nadel einzustellen, wenn man aufhört zu nähen.



: Nadel stoppt in oberster Position



: Nadel stoppt in unterster Position



● Nähfuß-Schwenkfunktion

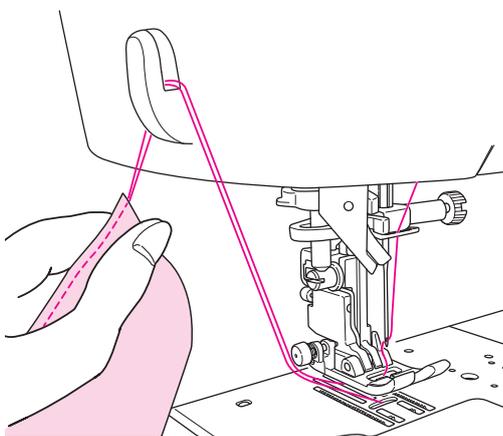
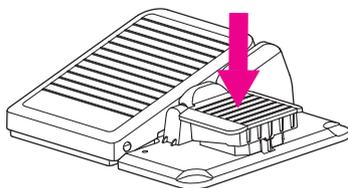
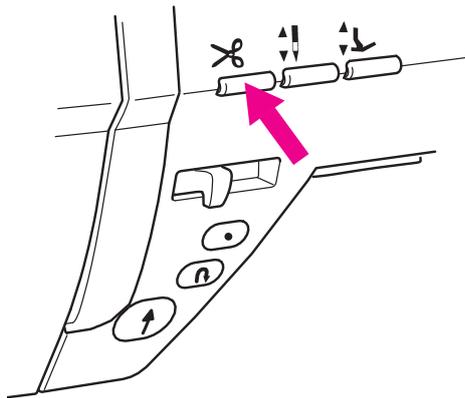
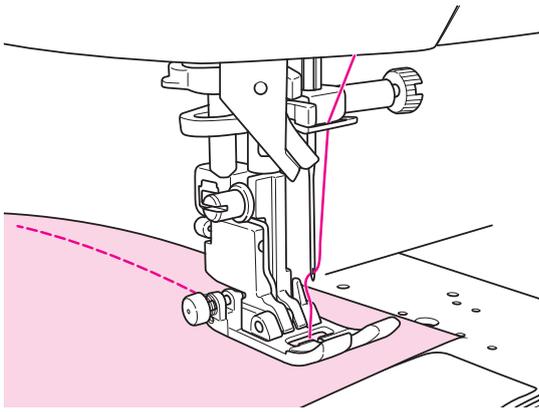
Bei Auswahl dieser Option hält die Maschine mit angehobenem Nähfuß und der Nadel in Stellung unten an.



: Nähfuß-Schwenkfunktion ist AN



: Nähfuß-Schwenkfunktion ist AUS



■ Nähende

Nähvorgang stoppen.

★ Automatisches Fadenabschneiden

< Benutzung mittels Fadenabschneidertaste >

Fadenabschneidertaste drücken, Nähfuß anheben und Material entfernen.

Anmerkung zum Fadenschneider:

1. Nicht geeignet für Garne dicker als Nr. 30.
2. Nach dem Abschneiden kann ohne erneutes Herausziehen des Unterfadens weiter gearbeitet werden.
3. Wenn Sie nach dem Abschneiden der Fäden weaternähen möchten, vermeiden Sie Fadenverschlingungen auf der Rückseite des Stoffes, wenn Sie den Unterfaden wieder nach oben ziehen und ihn dann zusammen mit dem Oberfaden unter den Nähfuß legen.
4. Maschine regelmäßig reinigen (Siehe Seite 119). Staub und Flusen im Fadenschneidebereich können zu Fehlfunktionen führen.

< Benutzung des Fußpedal >



Funktionen des Fußanlassers

Es ist möglich, das Fußpedal so zu programmieren, dass der Faden abgeschnitten wird. (Siehe Seite 53)

Betätigen Sie das Pedal, um den Faden abzuschneiden.

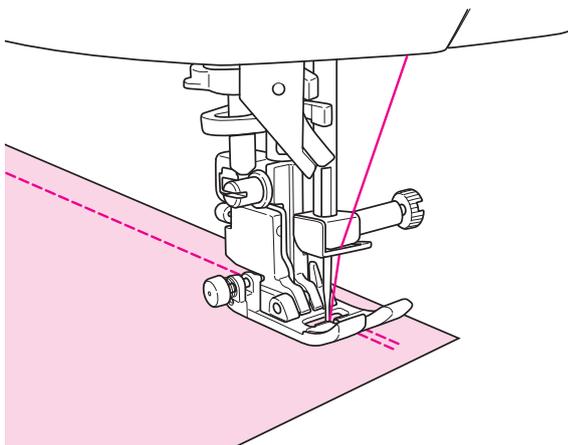
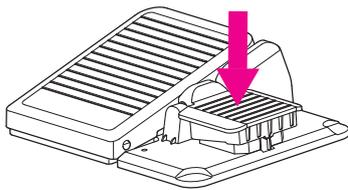
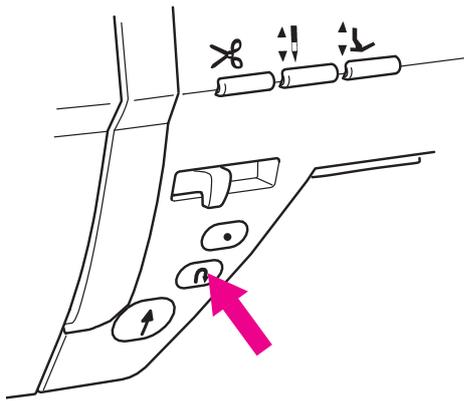
< Benutzung des Fadenabschneiders >

Lüften Sie die Nadel und den Nähfuß. Nun können Sie den vorderseitig verbauten Nadelabschneider benutzen.



Nähfußlüftung nach Abschneiden

Hiermit kann ausgewählt werden, ob der Nähfuß nach Abschneiden des Fadens automatisch angehoben werden soll. (Siehe Seite 42)



■ Rückwärtsnähen

Benutzen Sie die Rückwärtstaste, um am Anfang und am Ende zu verriegeln.



Funktionen des Fußanlassers

Es ist möglich, die Rückwärtstaste einzustellen, damit die Maschine rückwärts näht so lange die Taste gedrückt wird. (Siehe Seite 53)

<Mit der Rückwärtstaste-Taste>

Die Nähmaschine näht rückwärts solange die Rückwärtstaste gedrückt wird und stoppt den Nähvorgang sobald die Taste losgelassen wird.

<Mit dem Fußanlasser>

Die Nähmaschine näht rückwärts solange der Fußanlasser gedrückt wird und näht wieder vorwärts sobald der Fuß losgelassen wird.

Beim Nähen von Punktstichen oder Buchstaben stoppt die Nähmaschine am Ende der Steppnaht.



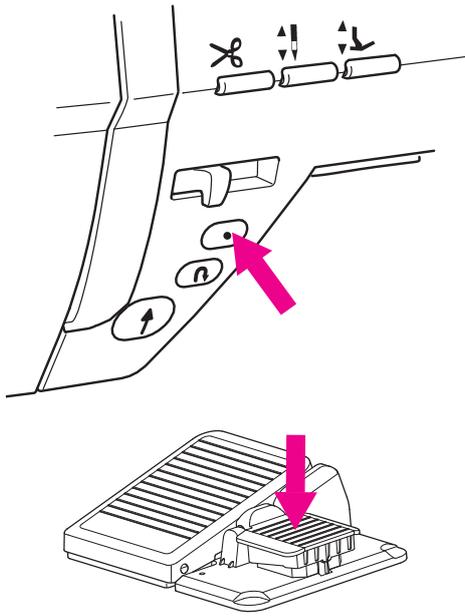
Regelbare Rückwärtsstichgeschwindigkeit

Geschwindigkeit des Rückwärtsstiches und des Steppstiches können eingestellt werden. (Siehe Seite 54)



Einstellen automatischer Steppstich, Faden abschneiden und Nähfußlüftung

Die Einstellungen für automatischen Steppstich am Anfang und Ende sowie automatisches Nähfußlüften können geändert werden. (Siehe Seite 42)



■ Punktstich

Benutzen Sie die Punktstichtaste für eine Punktverriegelung am Anfang oder am Ende der Naht.

★ Nähbeginn

Drücken Sie die Punktstichtaste, um eine Punktverriegelung auszuführen.

Die Nähmaschine macht die Verriegelung und stoppt den Nähvorgang.



Funktionen des Fußanlassers

Es ist möglich mit dem Fußpedal den Punktstich auszuführen. (Siehe Seite 53)

★ Nähende

<Mit der Punktstich-Taste>

Nach Beendigung des Nähvorgangs die Punktstichtaste drücken. Die Nähmaschine näht eine Punktverriegelung und hält an.

<Mit dem Fußanlasser>

Drücken Sie den Fußschalter, wenn Sie am Ende Ihrer Naht angekommen sind.

Die Nähmaschine näht Steppstiche und hält an.

- * Beim Nähen von Punktstichen oder Buchstaben vollendet die Nähmaschine einen Zyklus des ausgewählten Musters, verriegelt die Naht und stoppt.

Während dieses einen Zyklusses leuchtet die Start/Stopp-Taste orange auf.



Regelbare Rückwärtsstichgeschwindigkeit

Geschwindigkeit des Rückwärtsstiches und des Steppstiches können eingestellt werden. (Siehe Seite 54)



Einstellen automatischer Steppstich. Faden abschneiden und Nähfußlüftung

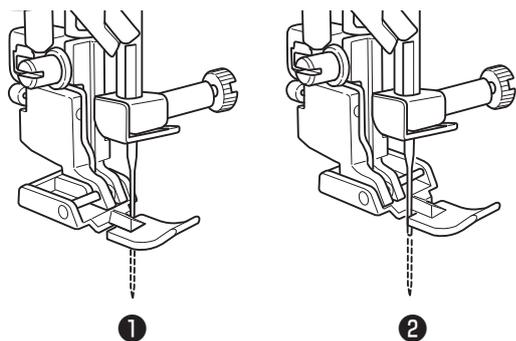
Die Einstellungen für automatischen Steppstich am Anfang und Ende sowie automatisches Nähfußlüften können geändert werden. (Siehe Seite 42)

7.2. Reißverschlüsse einnähen

Nr.	Muster	Nähfuß
001		Reißverschlussfuß (B)

! Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird

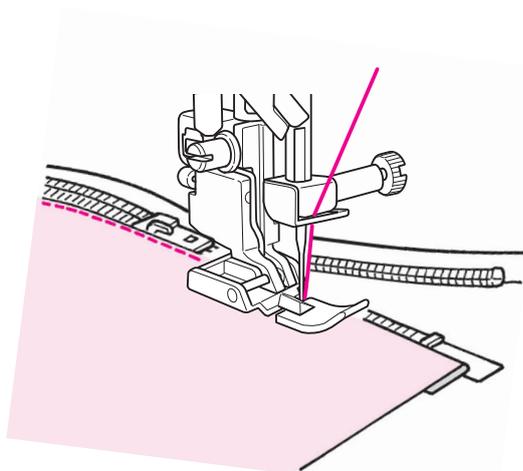
* Auf mittige Nadelposition achten (Stichmuster Nr. 001).



1 Reißverschlussfuß (B) einsetzen.

Zum Nähen der linken Reißverschlussseite, den Reißverschluss unter die rechte Seite ① des Reißverschlussfußes legen.

Zum Nähen der rechten Reißverschlussseite, den Reißverschluss unter die linke Seite ② des Reißverschlussfußes.



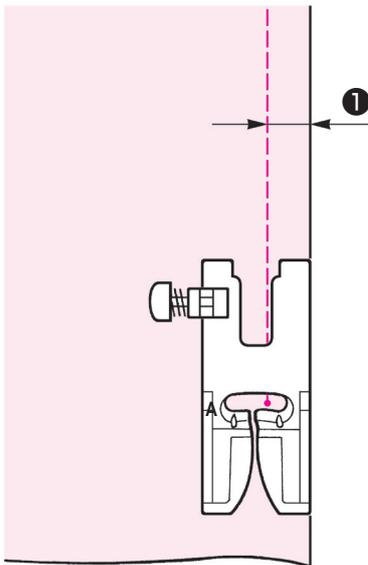
2 Nähen Sie bis zum Ende des Schiebers. Bewegen Sie den Schieber von sich weg und Nähen Sie weiter bis zum Ende des Reißverschlusses.

7.3. Patchwork-Piecing

Nr.	Muster	Nähfuß
002		Standardfuß (A)
003		⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird

Im Patchwork versteht man unter "Piecing" das Zusammennähen von Stoffstücken.

Nähen Sie Patchworkdecken am Allgemeinen mit einer Nahtgabe von 7mm zusammen.



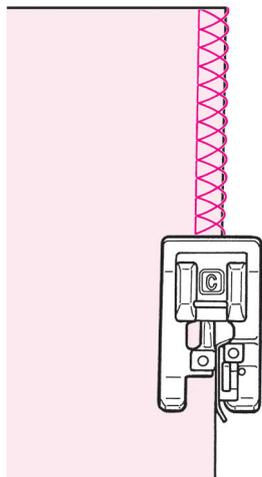
1 Stoff plus Nahtzugabe auf Maß schneiden.

2 Den Stoffrand an der rechten Seite des Nähfußes anlegen und nähen.

Die Nadel senkt sich 7 mm (1/4") **1** vom Rand in den Stoff – genau im Maß der Nahtzugabe 7 mm (1/4").

7.4. Überwendlichstich

Nr.	Muster	Nähfuß
007		Überwendlichfuß (C)
022		<p>⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird</p>
023	 Leichte Stoffe	



Dieser Stich sorgt dafür, dass der Stoff nicht ausfranst.

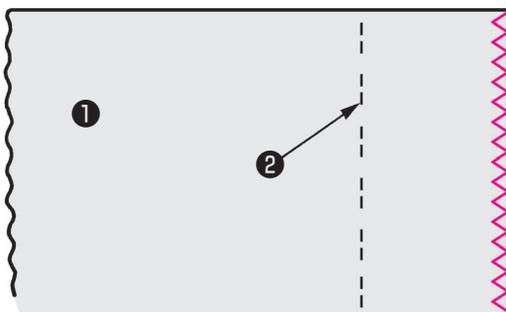
Stoff an die Führung heranschieben und nähen.
Wenn der Stoff nicht an der Führung anliegt, wird das Stichbild unregelmäßig. Langsam nähen und dabei den Stoff immer entlang der Führung schieben.

* Vor dem Nähen sichergehen, dass die Nadel nicht den Nähfuß berührt.

7.5. Blindstich

Nr.	Muster	Nähfuß
008		Blindstichfuß (D)
030	 Leichte Stoffe	<p>⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird</p>
031	 Dehnbare Stoffe	

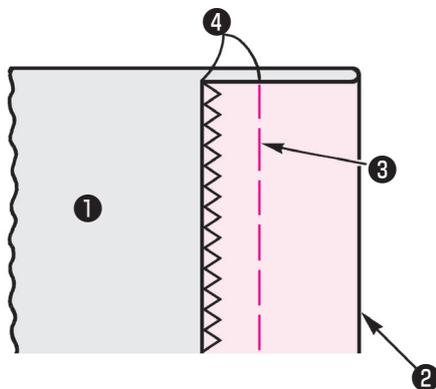
■ Stoff falten



1 Überwendlichstich direkt am Stoffrand nähen.

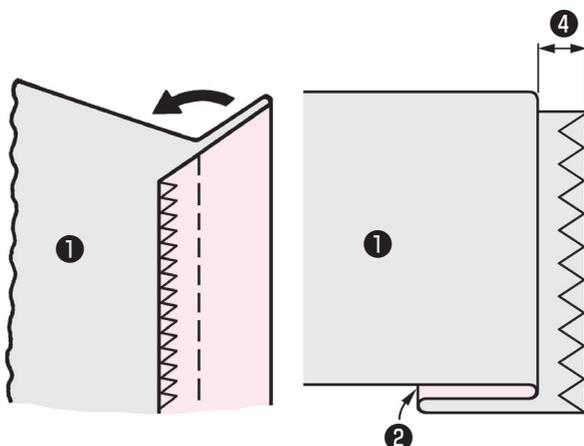
(Überwendlichstich siehe Seite 89)

- ① Stoff (Unterseite)
- ② Endnaht



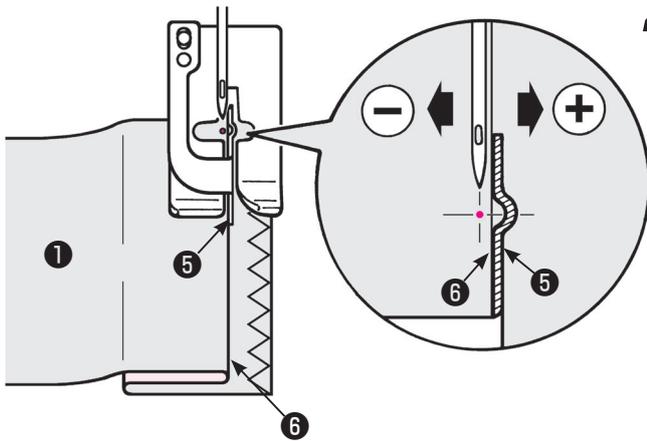
2 Manuell heften ③ .

- ④ 0,5 bis 0,6 cm



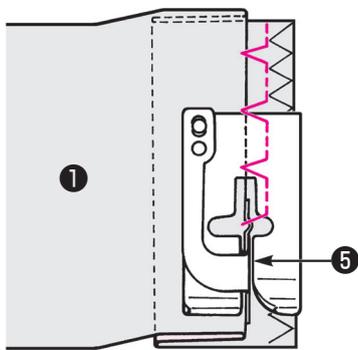
3 Stoff entlang der Heftlinie falten.

0,5 bis 0,6 cm Abstand lassen.

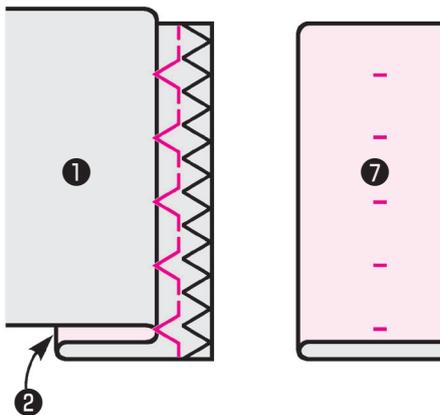


4 Nähfußführung ⑤ an der Faltkante ausrichten ⑥ .
 Handrad drehen und Zickzackbreite mittels Regler so einstellen, dass die Stiche auf der Faltkante ausgeführt werden.

* Nähfuß darf die Nadel nicht berühren.



5 Faltkante an der Führung ⑤ anlegen und mit dem Nähen beginnen.

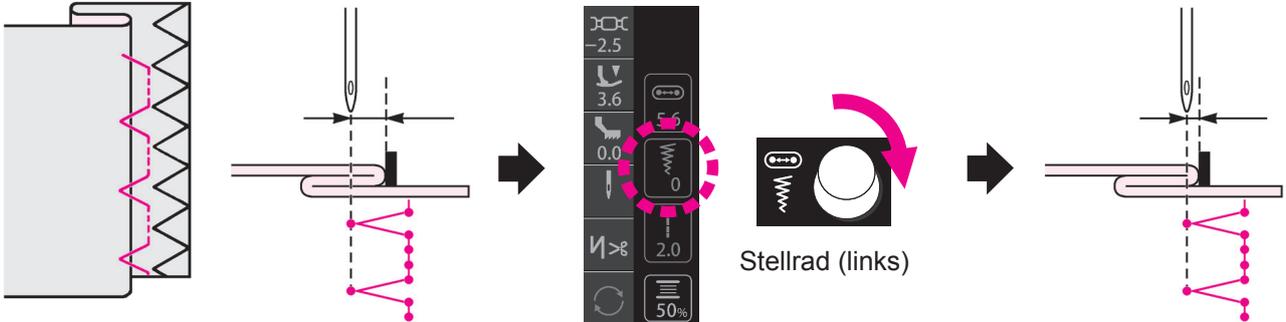


6 Stoff nach dem Nähen umdrehen.

⑦ Stoff (Oberseite)

■ Nadeleinstichstelle ändern

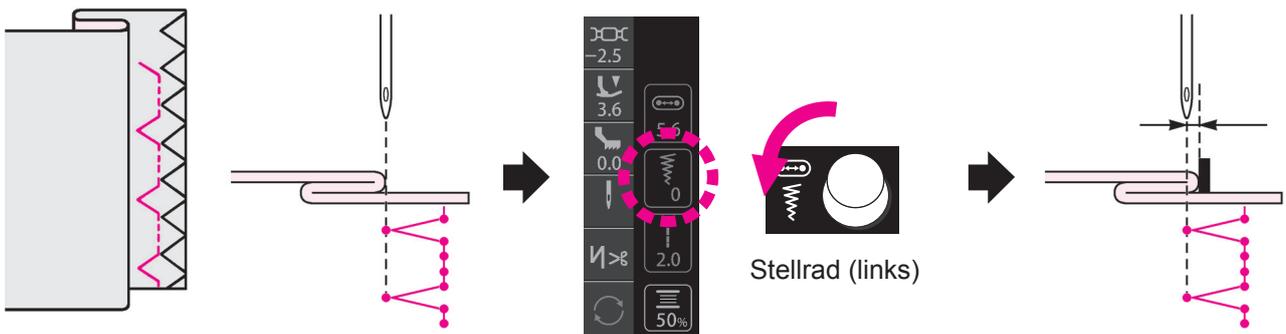
1. Wenn die Stiche zu weit über die Faltkante hinausgehen



**Drücken Sie das Symbol für die Zick-Zack-Stichbreite.
Drehen Sie den linken Regler im Uhrzeigersinn.**

(Zum Kontrollieren der Nadeleinstichstelle am Handrad drehen. Die Nadel muss zum Einstellen oben stehen.)

2. Wenn die Stiche die Faltkante nicht erreichen

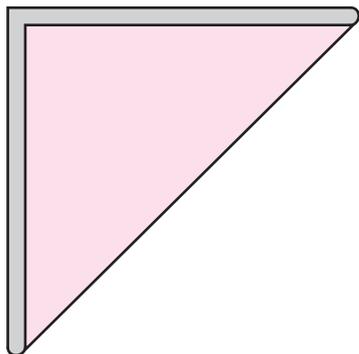


**Drücken Sie das Symbol für die Zick-Zack-Stichbreite.
Drehen Sie den linken Regler gegen den Uhrzeigersinn.**

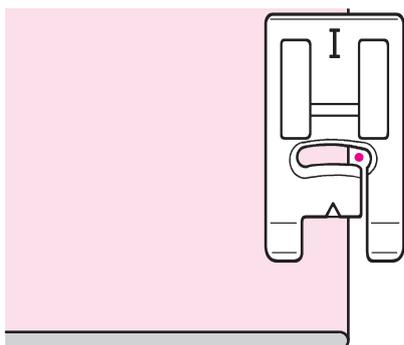
(Zum Kontrollieren der Nadeleinstichstelle am Handrad drehen. Die Nadel muss zum Einstellen oben stehen.)

7.6. Muschelsaumstich

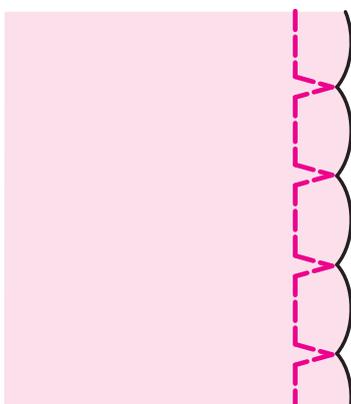
Nr.	Muster	Nähfuß
032		Manueller Knopflochfuß (I)
033		⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird



1 Falten Sie den Stoff diagonal.



2 Nähen Sie den Stoff so, dass die Nadel rechts in der Falte ein wenig einsticht.



3 Ein Muschelmuster wird gemacht.

7.7. Riegelnähte

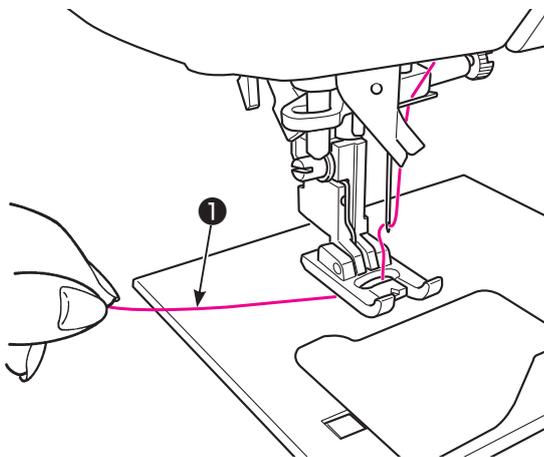
Nr.	Muster	Nähfuß
034		Manueller Knopflochfuß (I)
035	MEM 	⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird

Riegelnähte benutzt man zum Verstärken von Saumpartien, die leicht ausfransen.

* Die Länge des Riegels wird mit der Rückwärtstaste bestimmt. Nach 20 Stichen kehrt die Maschine automatisch um.

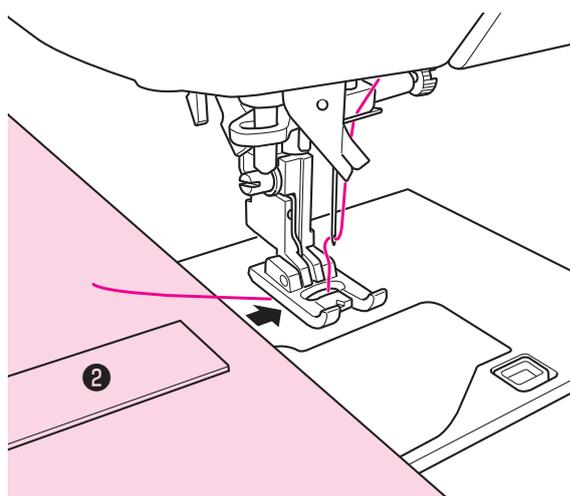
* Wenn der Nähfuß nicht parallel zur Stichplatte verlaufen kann, Füllstoff oder Kartoneinlage verwenden.

Anwendungsbeispiele)

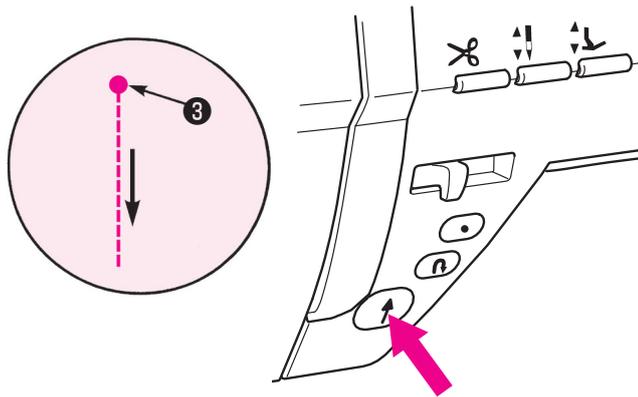


1 Oberfaden durch den Nähfuß führen.

① 10 cm



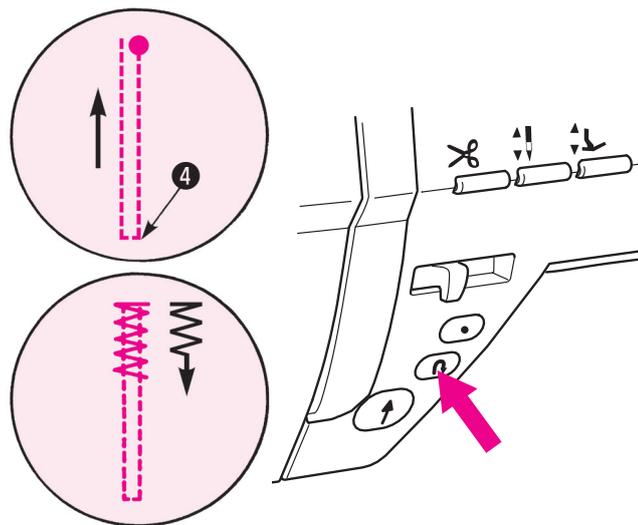
2 Stoff ② unter den Nähfuß legen.



3 Nähvorgang starten.

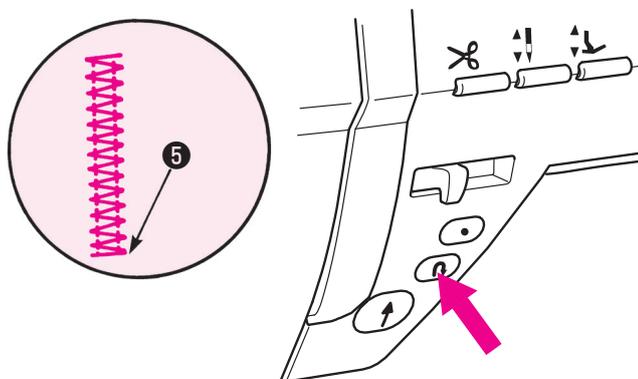
Start/Stopp-Taste drücken. Die Maschine näht Geradstich.

③ Nähbeginn



4 Wenn der Umkehrpunkt ④ erreicht ist, die Rückwärtstaste drücken.

Die Maschine näht jetzt mit Geradstichen bis zum Startpunkt und kehrt mit Zickzackstichen zurück zu der Stelle, an der die Rückwärtstaste gedrückt wurde.



5 Wenn die Maschine das Nahtende erreicht hat, erneut die Rückwärtstaste drücken.

Die Maschine näht jetzt Steppstiche ⑤ und stoppt dann.

MEM

*



Nr. 035 Riegel mit Speicher

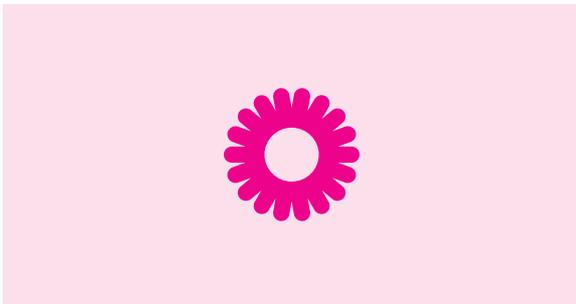
Die Länge des Riegels des ersten Nähens wird gespeichert. Beim Zweiten und allen weiteren Malen brauchen Sie Schritt 4 nicht auszuführen. Um die gespeicherte Länge zu löschen, wechseln Sie den Stich und wechseln wieder zurück zu Riegel.

7.8. Ösen

Nr.	Muster
038	
039	
040	

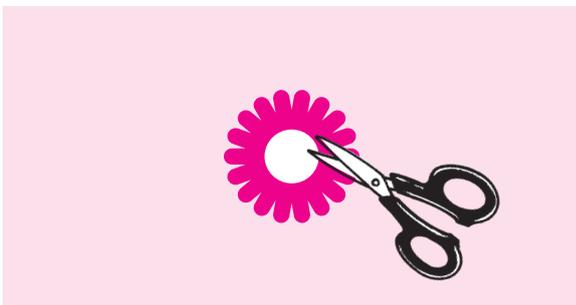
Nr.	Muster
041	
042	

Nähfuß
Manueller Knopflochfuß (I)
⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird



1 Öse nähen.

Die Maschine macht automatisch eine Punktverriegelung und stoppt den Nähvorgang.



2 Stanzen Sie die Öse mit dem Ösenstanzer oder einer Schere.

Die Öse kann für Bänder oder für eine Blume benutzt werden.

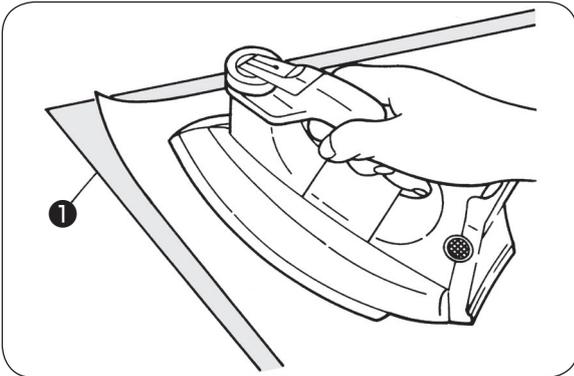
7.9. Zierstiche

Nr.	Nähfuß
101~290	Manueller Knopflochfuß (I)
301~394	
Buchstaben usw.	

⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird

* Für Art des Stichmusters siehe Seite 70.

■ Vorbereitung



Für ein optimales Resultat bei dünne Materiale **1**, Fixiereinlage verwenden und zuvor eine Probenahrt nähen.

Einlage auf die Stoffunterseite aufbügeln.

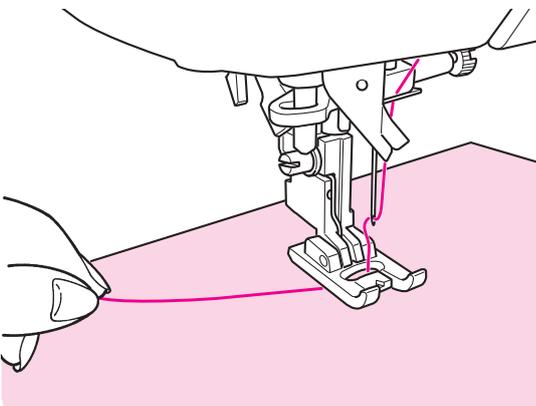
* Bei sehr kurzen Stichen kann das Untergarn oben zu sehen sein und kann Kräuseln verursachen. In diesem Fall Balance anpassen und eine Probenahrt machen.



Stichbild anpassen

Nähen Sie ein Probemuster. Korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen. (Siehe Seite 55)

■ Muster (Buchstaben) nähen



Den Nadelfaden durch den Nähfuß ziehen und zur Seite ziehen (siehe Abbildung). Stoff unter dem Nähfuß platzieren und Nähvorgang starten.

Die Maschine stoppt automatisch, wenn die Naht fertiggestellt ist.

- * **Das Nähtempo hängt vom gewählten Stichmuster (Buchstaben) ab.**
- * **Wird der automatische Fadenschneider während des Nähens benutzt, beginnt die Maschine wieder von vorn zu nähen.**
- * **Ist bei verdichtetem Nähen die Stichlänge zu gering (zu eng), kann die Maschine stecken bleiben.**

■ Fäden zwischen Nahtübergängen entfernen



Überschüssige Fäden auf der Oberseite mit einer Schere abschneiden.

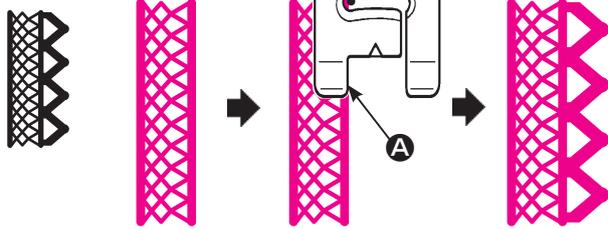
7.10. Spitzenmuster

Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nähfuß
198		202		206		363		Manueller Knopflochfuß (I)
199		203		207		364		
200		204		208		365		Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird
201		205		362				

Durch das Kombinieren von diesen Stichen können Sie Bordüre nähen.

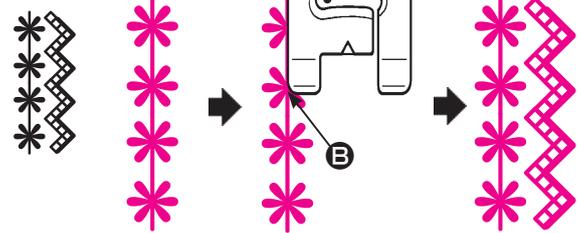
■ Musterkombinationen nähen

- Nähmuster Nr. 198 und 199 in Kombination



- ① Muster Nr. 198 nähen.
- ② Muster Nr. 199 wählen. Muster Nr. 199 nähen und gleichzeitig den Innenrand des Nähfußes auf den Musterrand ausrichten (A).

- Nähmuster Nr. 207 und 208 in Kombination



- ① Muster Nr. 207 nähen.
- ② Muster Nr. 208 wählen. Muster Nr. 208 nähen und gleichzeitig den Außenrand des Nähfußes auf die Mittellinie ausrichten (B).

Beispiel)

No.198+199



200+201



203▲+202+203



204+205+206



207+208



No. 362▲+362



363▲+363



364▲+364



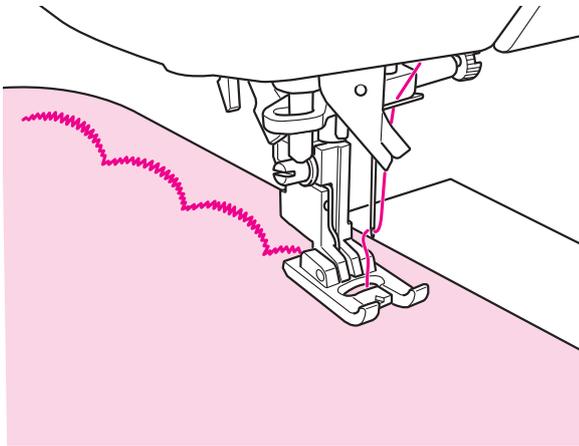
365▲+365



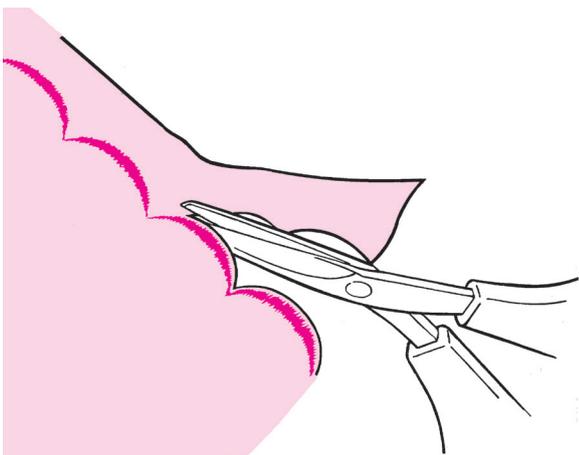
7.11. Langkettenstiche

Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nähfuß
280		283		286		289		Manueller Knopflochfuß (I)
281		284		287		290		<p>⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird</p>
282		285		288				

Dieser Stich wird zum Nähen von Zierkanten zum Beispiel an Tischdecken, Blusenkragen usw. eingesetzt.



- 1** Für ein sauberes Muster mit etwas Abstand zum Stoffrand nähen.



- 2** Den überschüssigen Stoff vorsichtig abschneiden. Dabei darauf achten, die Naht nicht zu beschädigen.



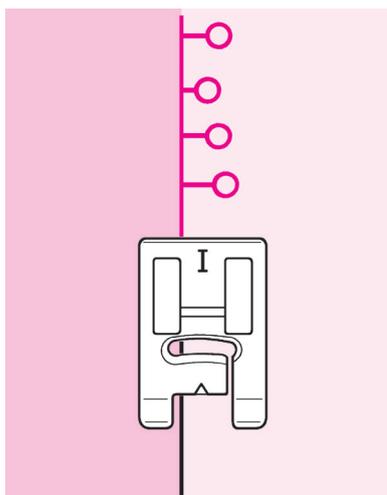
Stichlänge

Die Länge folgender Muster kann angepasst werden.
(Siehe Seite 80)

7.12. Zufallsmuster

Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nähfuß
302		313		321		329		Manueller Knopflochfuß (I)
304		315		323		331		
306		317		325		333		 Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird
308		319		327				

Beispiel)



Die Breite kann pro Abschnitt automatisch geändert werden.
So werden Sie viel Freude an diesen Mustern haben.

7.13. Spitzenlänge

Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nr.	Muster	Nähfuß
339		341		343		Manueller Knopflochfuß (I)
340		342		344		

⚠️ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird

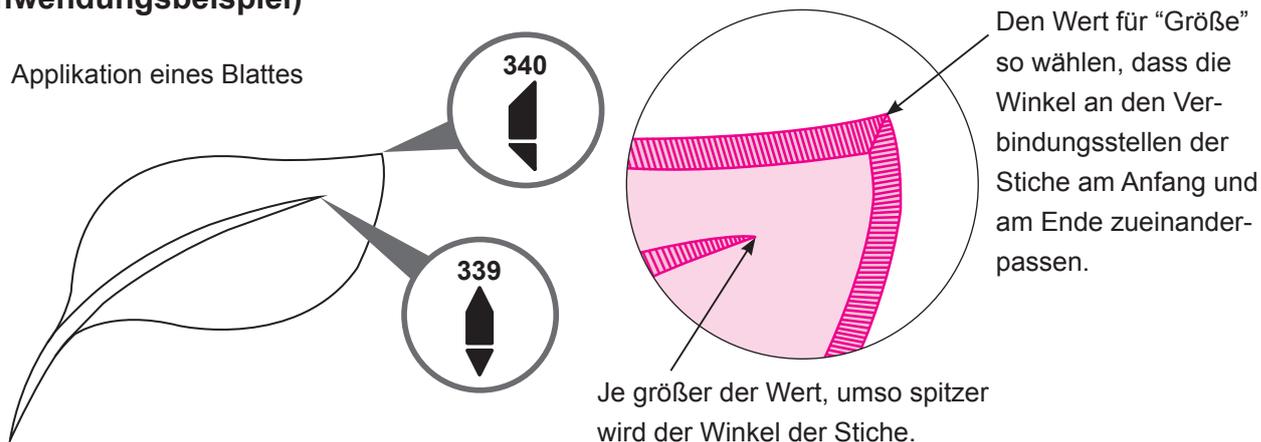
Bei den Mustern Nr. 339 und 344, steigt die Zickzack-Breite am Beginn des Musternähens allmählich an und nimmt zum Ende hin kontinuierlich ab. Diese Muster werden für Überwendlichstiche von Applikationen o.ä. verwendet.

■ Ausführung des Musters

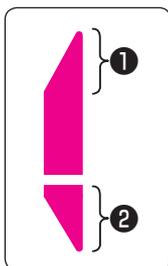
- 1 Muster wählen und Maschine starten.**
 - Die Zickzack-Breite steigt allmählich.
 - Wenn die eingestellte Zickzack-Breite erreicht worden ist, setzt die Nähmaschine den Nähvorgang mit dieser Breite fort.
- 2 Am Ende des Nähvorganges die Steppstich-Taste drücken.**
 - Die Zickzack-Breite wird nun allmählich über die gleiche Länge verringert, wie sie zu Beginn der Naht angestiegen ist. Die Nähmaschine führt Steppstiche durch und schaltet automatisch ab.

Anwendungsbeispiel)

Applikation eines Blattes



■ Tapering einstellen



Es ist möglich, die Länge der Spitze (① ②) bei manchen Stichen einzustellen, abhängig von der Form, die Sie nähen möchten.

Einstellbereich: "x1" - "x5"

* Werkseinstellung ist "x3".



1. Spiegel Stichmuster, danach  drücken.



2. Drücken Sie .

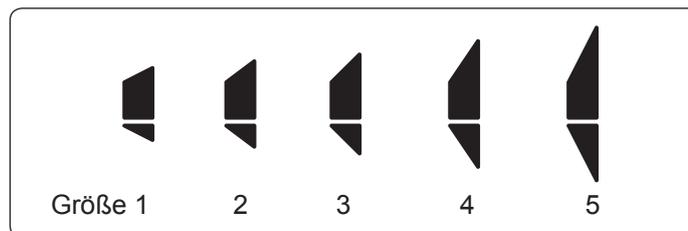


3. Wählen Sie die gewünschte Größe.



Wenn Sie auf den blauen Rahmen drücken, wird die Größe auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

Die Grundeinstellung wird übernommen, wenn Sie  drücken.

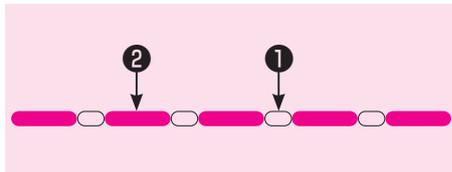


Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

7.14. Quilten wie von Hand

Nr.	Muster	Nähfuß
391		Manueller Knopflochfuß (I)

 **Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird**



Diese Naht sieht aus wie von Hand genäht. Um diese Optik zu erhalten, verwenden Sie ein transparentes Garn als Oberfaden.

- ① Oberfaden
- ② Unterfaden

7.15. Knopflochstich

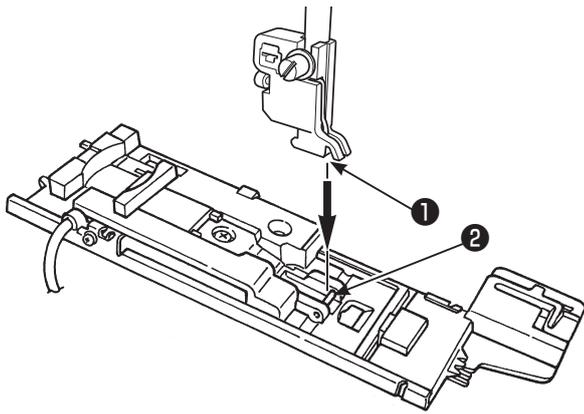
- * Die Maschine bestimmt automatisch die Knopflochlänge, wenn Sie einen Knopf auf den Knopflochfuß legen.
- * Es können Knopflöcher für Knöpfe von 0,7 bis 3,2 cm Durchmesser genäht werden.
- * Bei Stretchstoffen auf der Unterseite ein unelastisches Futter einnähen.
- * Auf jeden Fall eine Nähprobe machen, um zu prüfen, ob die Knopflöcher richtig genäht werden.
- * Die Knopflochnummern 414 - 417 sind für Wirkware bestimmt und sollten mit einer für Wirkware geeigneten Nadel genäht werden.

Nähfuß
Knopflochfuß (E)

⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird

Nr.	Muster	Anwendungsbereich
401		Knopflöcher für mittelschwere und schwere Stoffe Standard-Knopfloch
402		Manuelles zweistufiges Knopfloch Besonders geeignet für Überlappungen im Stoff oder für ein Knopfloch mit mehr als 3,2 cm Durchmesser. (Siehe Seite 110)
403	MEM 	Manuelles zweistufiges Knopfloch. (Speicher) * Es ist möglich, die Knopflochlänge abzuspeichern.
404		Knopfloch für schwere Stoffe Die Stichlänge ist sehr kurz. Dieses Muster eignet sich für Mäntel usw.
405		Das Knopfloch wird doppelt genäht
406		Dekorative Knopflöcher
407		Knopfloch für Damenblusen und Kinderkleidung Auch für leichte Stoffe geeignet
408		
409		

Nr.	Muster	Anwendungsbereich	
410		Augenknopfloch Augenknopfloch für schwere Stoffe wie Anzüge, Jacken, Mäntel usw.	
411			Rundes Augenknopfloch
412			Großes und dickes Knopfloch für schwere Stoffe
413			Zum Knöpfe Annähen am Hosenbund usw.
414		Für Wirkware Knopfloch für leichte Wirkware (auch als Zierknopfloch zu verwenden)	
415			Knopfloch für mittelschwere Wirkware (auch als Zierknopfloch zu verwenden)
416			Für leichte Wirkware. Das Knopfloch wird doppelt genäht.
417			Knopfloch für mittelschwere Wirkware. Das Knopfloch wird doppelt genäht.
418		Dekorative Knopflöcher, die wie handgenäht aussehen	
419			
420			
421			Heftstich für Knopflöcher (Siehe Seite 109)

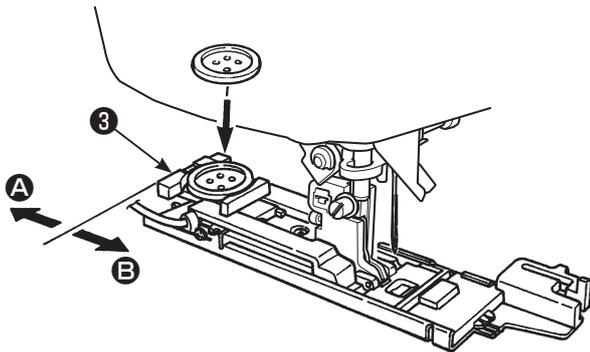


1 Nähfuß einsetzen.

Nadel und Nähfuß anheben.

Nähfuß so platzieren, dass der Stift ② des Nähfußes und die Kerbe ① des Nähfußhalters übereinander stehen.

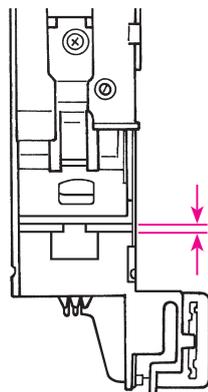
Nadelfußhalter zum Einsetzen absenken.



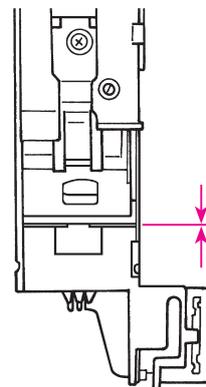
2 Knopfmaß einrichten.

Zur Ermittlung der Knopflochlänge den Knopfhalter ③ in Richtung A ziehen, den Knopf in den Halter legen und dann den Halter in Richtung B schieben.

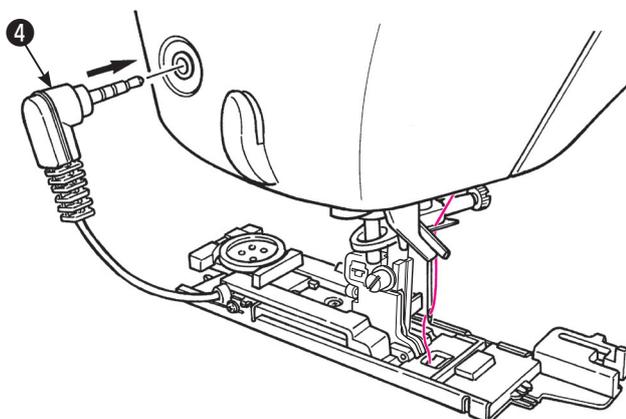
* Nach dem Einsetzen des Nähfußes und vor Beginn des Knopflochnähens Folgendes prüfen:



Ist ein Zwischenraum vorhanden?



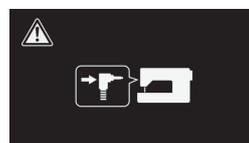
Ohne Zwischenraum näht die Maschine keine sauberen Stiche.



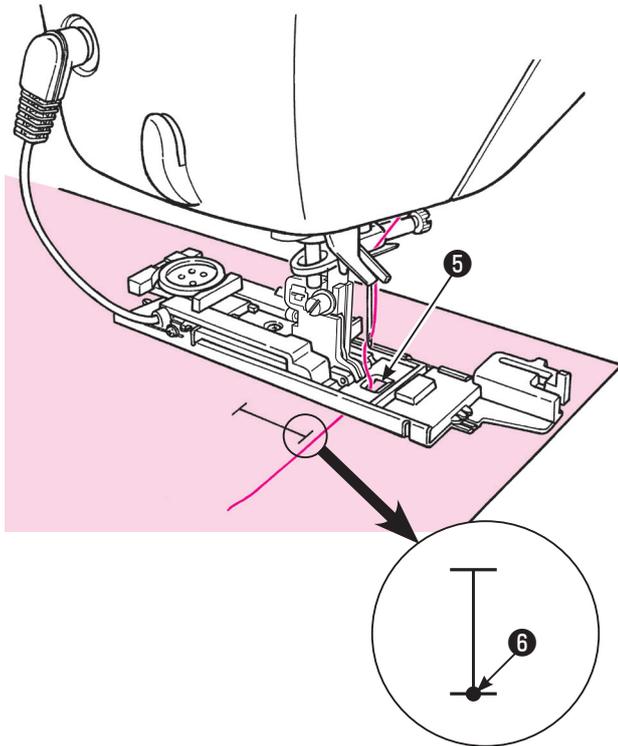
3 Knopflochsensoren ④ einsetzen.

Stecken Sie den Sensorstift in das Stiftloch an der Frontabdeckung.

- * **Den Stift bis zum Anschlag einschieben.**
- * **Wenn die Maschine ohne die Sensorverbindung zu nähen beginnt, erscheint im Bildschirm folgende Meldung:**



Sensorpin einstecken und neu starten.



4 Stoff unter den Nähfuß legen.

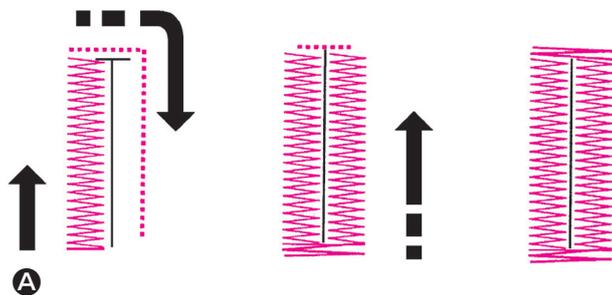
Nähfuß anheben, den Oberfaden durch das Loch im Nähfuß **5** führen und den Faden dann seitlich herausziehen.

Stoff unter dem Nähfuß platzieren, dabei die Markierung auf den Startpunkt **6** ausrichten.

Nadel durch Drehen des Handrads in den Stoff sinken lassen und dann den Nähfuß absenken.

5 Nähbeginn. **A**

Die Maschine stoppt automatisch, wenn das Knopfloch fertig genäht ist.



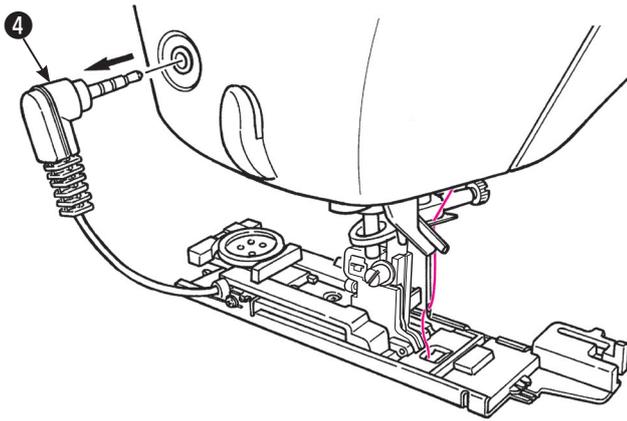
* Sollen noch mehr gleich große Knopflöcher genäht werden, die Fadenschneidertaste drücken, um die Fäden abzuschneiden und den Nähfuß anzuheben.

Dann zur nächsten Knopflochmarkierung gehen, den Nähfuß absenken und mit dem Nähen beginnen.

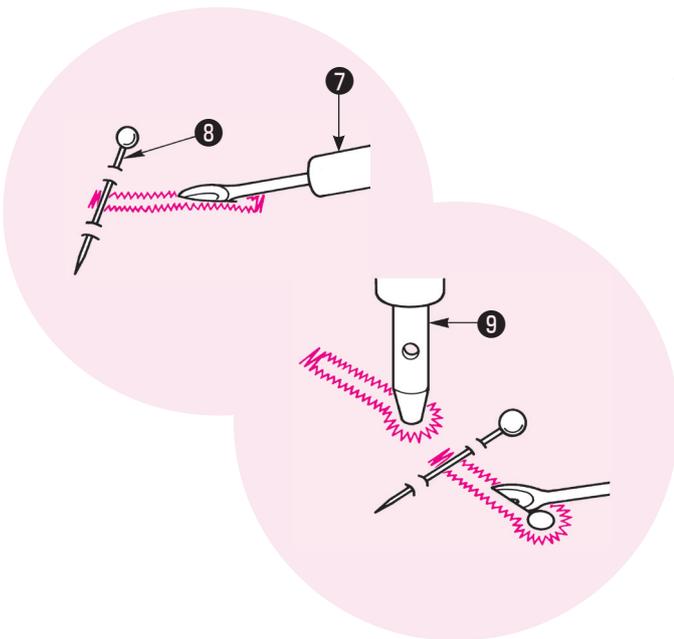
* Beim Knopflochnähen nicht die Stichelänge oder Zickzack-Breite ändern. Das Stichbild wird sonst ungleichmäßig.

* Während des Knopflochnähens nicht die Fadenschneidertaste drücken. Die Maschine stoppt sonst sofort und das Knopfloch wird nicht fertiggenäht.

* Je nach Stoffart und Geweberichtung kann es kleine Unterschiede in der Zickzack-Breite der beiden Knopflochseiten geben. Eine Probenäht ist immer empfehlenswert.



6 Nach dem Nähen den Sensorstecker **4** wieder herausziehen.



7 Knopfloch mit dem Nahttrenner **7** öffnen.

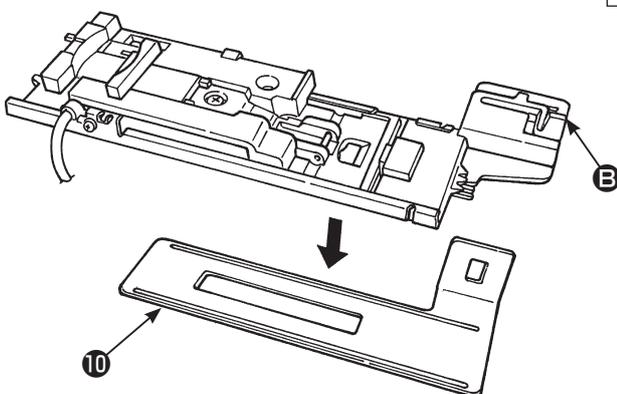
[Doppelriegel]

Eine Stecknadel **8** am Riegel in den Stoff stecken und das Knopfloch mit dem Nahttrenner **7** vorsichtig öffnen, ohne dabei in die Stiche zu schneiden!

[Augenknopfloch]

Ein Stück Karton unter das Knopfloch legen und mit dem Ösenstanzer **9** ein Loch stanzen. Dann am Riegel eine Stecknadel befestigen und das Knopfloch mit dem Nahttrenner vorsichtig öffnen.

● Knopflochklemmplatte



⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird

Knopflöcher lassen sich auf leichten Stoffen und/oder bei überlappenden Stoffteilen leichter nähen, wenn die Klemmplatte benutzt wird.

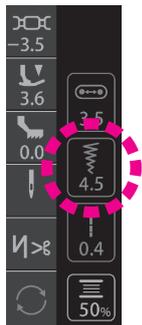
1. Knopflochfuß zusammen mit der Klemmplatte **10** am Nähfußhalter befestigen.
2. Stoff zwischen Nähfuß und Klemmplatte platzieren.

* Klemmplatte am Punkt **B** halten, um die Platte wieder abzunehmen.

■ Knopflochbreite ändern

Drücken Sie das Symbol für die Zick-Zack-Breite.
Drehen Sie den Drehregler nach links.

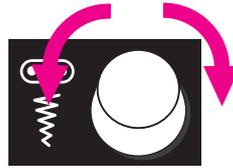
* Wenn die Maschine ausgeschaltet oder ein anderes Muster gewählt wird, werden die Einstellungen der Stichtlänge und Knopflochbreite gelöscht.



Nach links drehen



Breite nimmt ab



Stellrad (links)

Nach rechts drehen



Breite nimmt zu

Schmäler

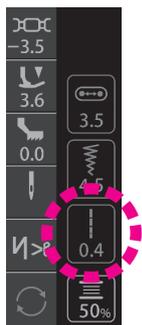


Breiter



■ Nahtdicke ändern

Drehen Sie den Drehregler nach rechts.



Nach links drehen



Stichdicke wird
feiner



Stellrad (rechts)

Nach rechts drehen



Stichdicke wird
gröber

Schmallere
Stichtlänge



Größere
Stichtlänge

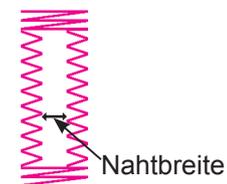
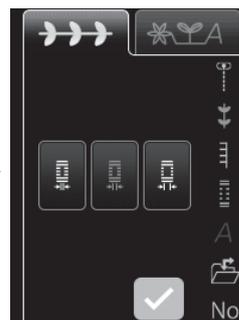
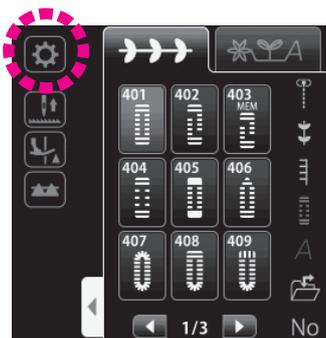


Schmal

Breit

■ Nahtbreite für Knopflöcher ändern

Die Breite der Knopflochnaht kann geändert werden.



Schmal Standard Breit

* Werkseinstellung ist "Standard".

Die Einstellung wird durch drücken auf  bestätigt.

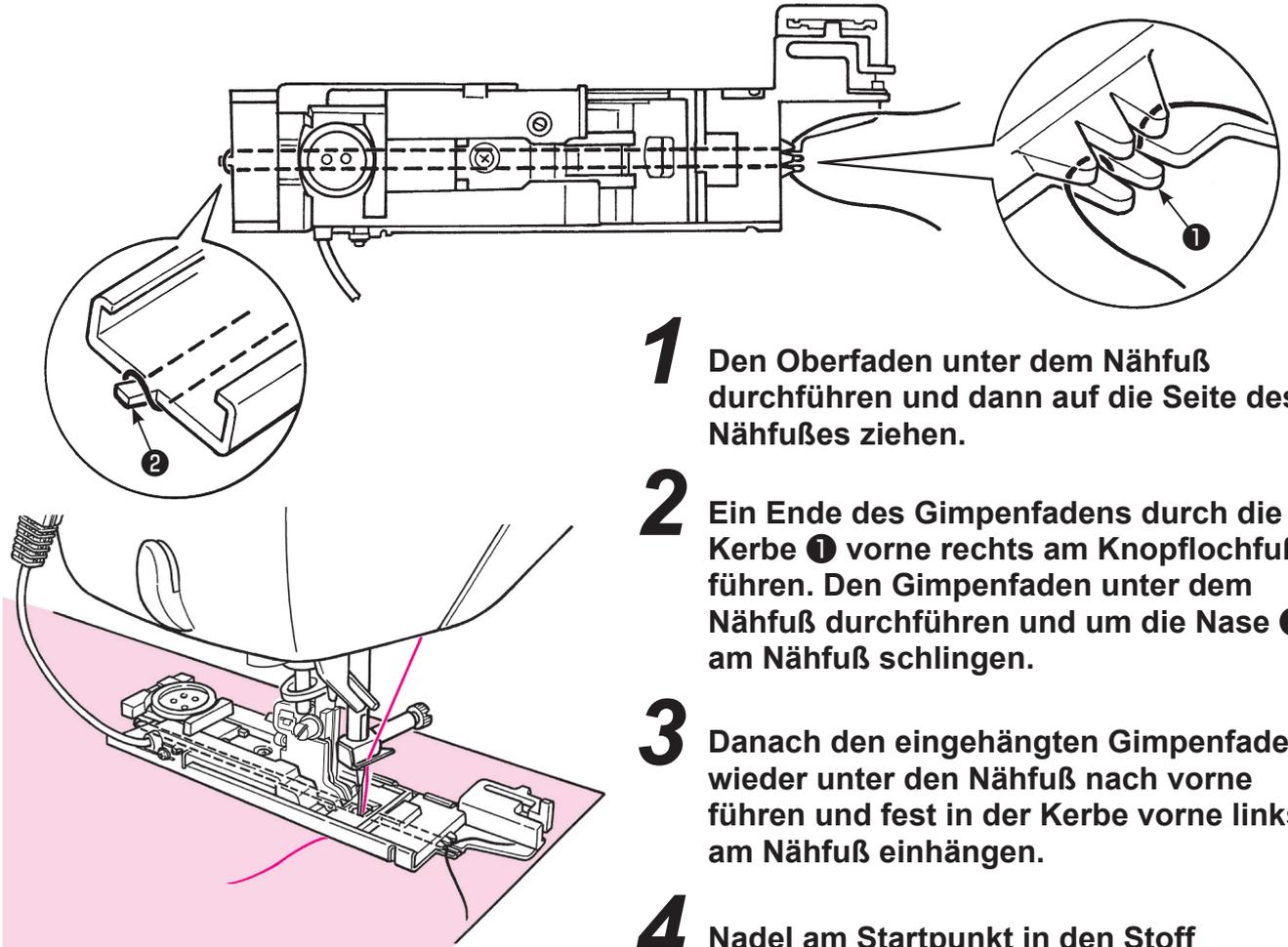
■ Knopfloch mit Gimpe

Nr.	Muster	Nähfuß
401		Knopflochfuß (E)

⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird

Gimpenfaden verstärkt das Knopfloch und verhindert, dass es sich zu sehr ausweitet.

*** Ein Knopfloch mit Gimpe ist unter Verwendung der Doppelriegelnaht (Muster Nr. 401) zu nähen.**



1 Den Oberfaden unter dem Nähfuß durchführen und dann auf die Seite des Nähfußes ziehen.

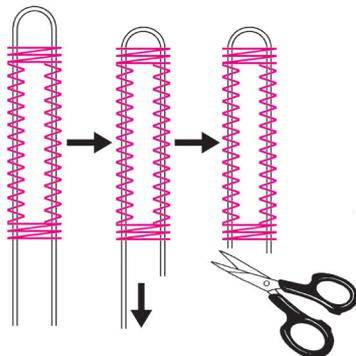
2 Ein Ende des Gimpenfadens durch die Kerbe ❶ vorne rechts am Knopflochfuß führen. Den Gimpenfaden unter dem Nähfuß durchführen und um die Nase ❷ am Nähfuß schlingen.

3 Danach den eingehängten Gimpenfaden wieder unter den Nähfuß nach vorne führen und fest in der Kerbe vorne links am Nähfuß einhängen.

4 Nadel am Startpunkt in den Stoff absenken und den Nähfuß auf den Stoff setzen.

5 Jetzt das Knopfloch nähen.

6 Gimpenfaden in Form ziehen und den überschüssigen Faden abschneiden.



■ Heftstich für Knopflöcher

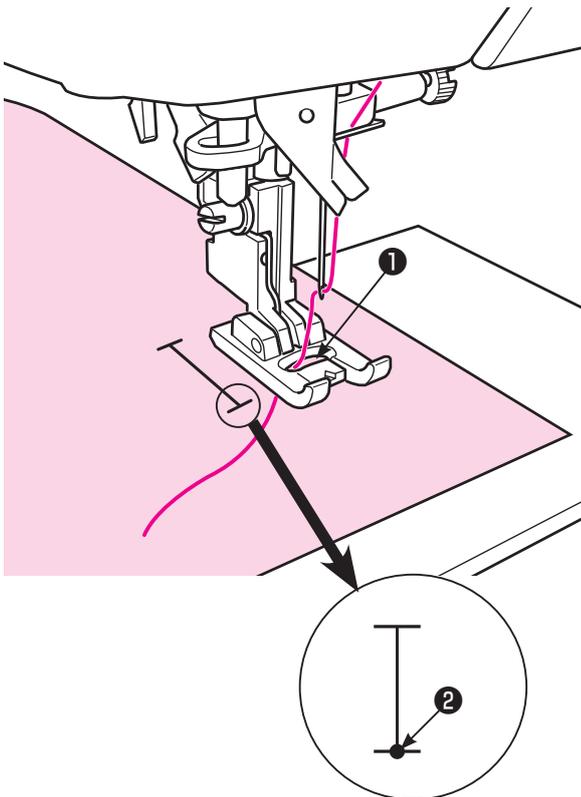
Nr.	Muster
421	

Dieses Stichmuster wird benutzt als Heftstich für Knopfloch Nr. 401. Für Paspelknopflöcher können Sie diesen Stich ebenfalls benutzen.

7.16. Manuelles zweistufiges Knopfloch

Nr.	Muster	Nähfuß
402		Manueller Knopflochfuß (I)
403	MEM 	⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird

* Siehe Seite 108 für detaillierte Einstellungen der Breite und Stichtlänge bei Knopflöchern.



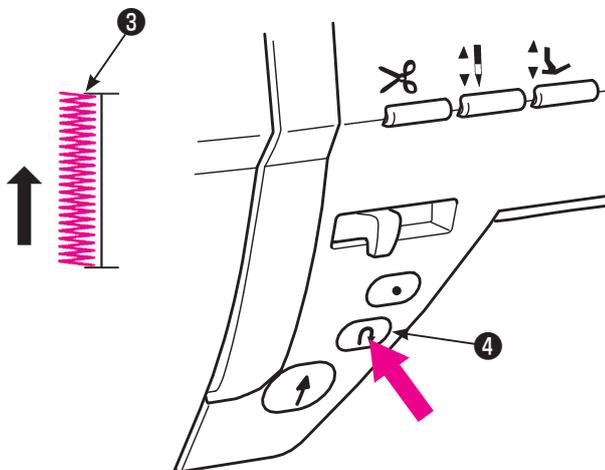
1 Den manuellen Knopflochfuß (I) einsetzen.

2 Den Oberfaden durch das Loch ① im Knopflochfuß führen und seitlich herausziehen.

3 Nadel am Startpunkt ② in den Stoff absenken und den Nähfuß auf den Stoff setzen.

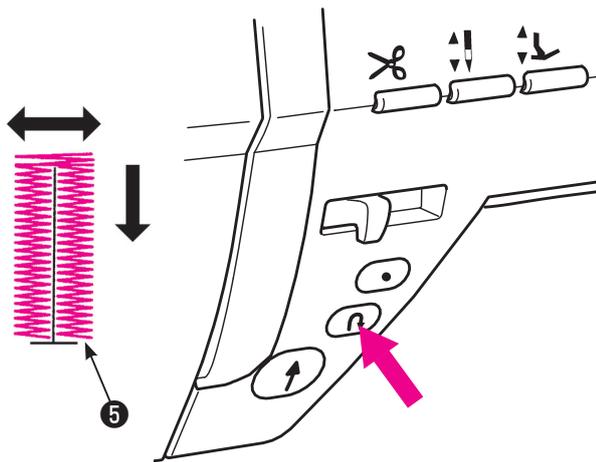
4 Zum Nähen die Start/Stopp-Taste drücken.

* Wird dann die Start/Stopp-Taste gedrückt, stoppt die Maschine. Wird die Start/Stopp-Taste erneut gedrückt, setzt die Maschine das Nähen der linken Knopflochseite fort.



Ist die benötigte Länge ③ der linken Knopflochseite erreicht, die Rückwärtstaste ④ drücken.

Riegelnaht ausführen. Danach näht die Maschine die rechte Knopflochseite.

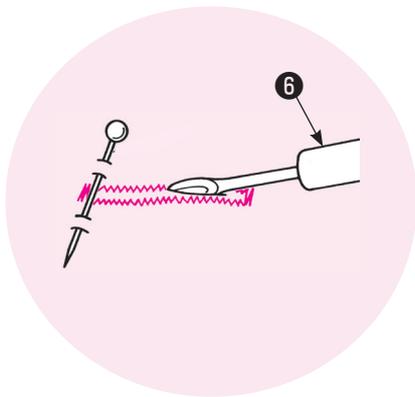


5 Wieder am Nähbeginn **5** angekommen, Rückwärtstaste drücken.



6 Riegelnaht und Steppstiche ausführen, bis die Maschine automatisch stoppt.

Drücken Sie die Fadenabschneidetaste und lüften Sie den Nähfuß. Dann entfernen Sie das Material aus der Maschine.



7 Eine Stecknadel am Riegel in den Stoff stecken und das Knopfloch vorsichtig mit dem Nahttrenner **6** öffnen, ohne in die Stiche zu schneiden.

* Bei einem zweistufigen Knopfloch ist die Nährichtung der linken und rechten Seite unterschiedlich. Die Dichte kann daher je nach verwendeter Stoffart unterschiedlich aussehen.

MEM

*  Nr. 403 Zweistufiges Knopfloch mit Speicher

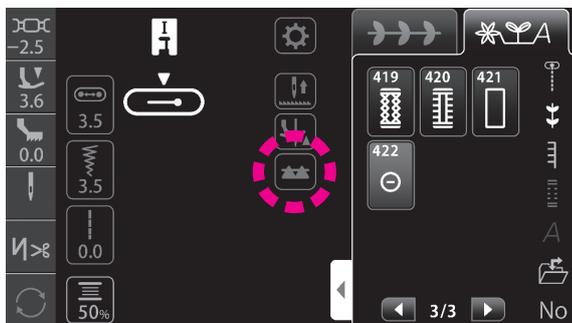
Die Länge des Knopfloch des ersten Nähens wird gespeichert. Beim Zweiten und allen weiteren Malen brauchen Sie Schritt **4** nicht auszuführen. Um die gespeicherte Länge zu löschen, wechseln Sie den Stich und wechseln wieder zurück zu Knopfloch.

7.17. Knöpfe annähen

Nr.	Muster	Nähfuß
422		Manueller Knopflochfuß (I)

⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird

* Zum Knopfannähen nicht die automatische Fadenschneidfunktion verwenden.



1 Drücken Sie das Transporteursymbol, um den Transporteur abzusenken.

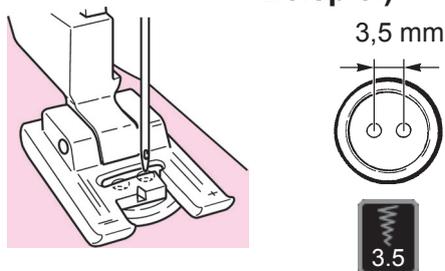


: Transporteur gehoben



: Transporteur abgesenkt

Beispiel)



2 Einen Knopf unter den Nähfuß legen und die Stichbreite entsprechend des Knopflochabstandes einstellen.

3 Durch Drehen des Handrades prüfen, ob die Nadel die Knopflöcher trifft.

4 Nähvorgang beginnen und gleichzeitig das Handrad von Hand drehen.

⚠ Nicht am Material ziehen. Dadurch könnte der Knopf verrutschen, was zu Nadelbruch führen kann.

Das fehlerlose Annähen von Knöpfen wird mit dem separat erhältlichen Knopfannähfuß erleichtert (Siehe Seite 120).

5 Ober- und Unterfaden etwa 10 cm vom Nahtende entfernt abschneiden. Fadenenden verknoten.

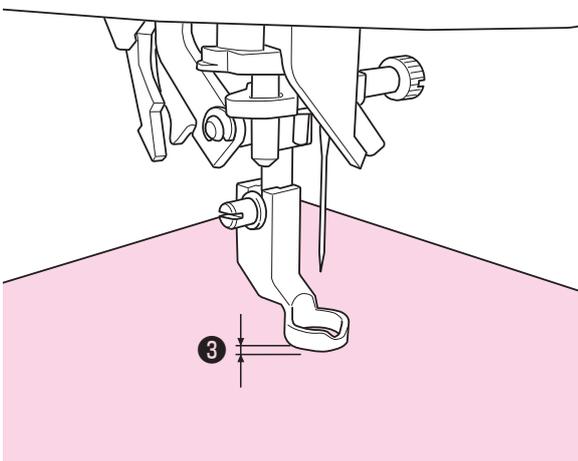
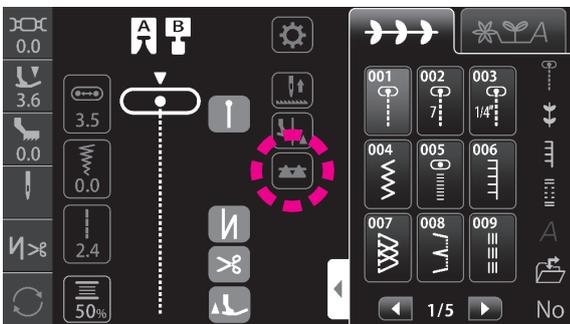
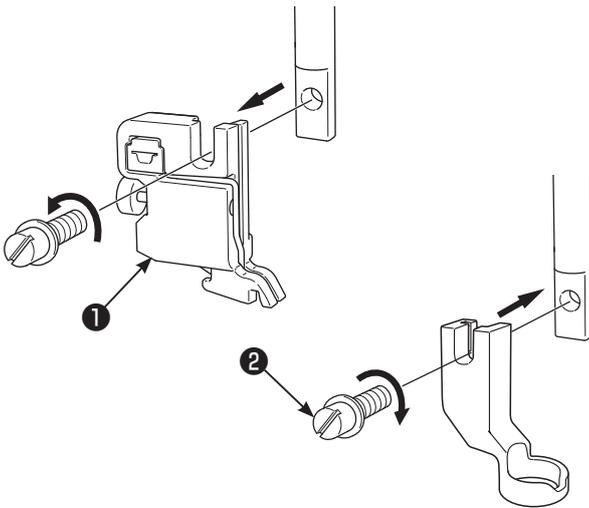
7.18. Quilten (Freihand)

Nr.	Muster	Nähfuß
001		Quiltfuß für Ruler (Q)

⚠ Schalten Sie in den Sperrmodus, wenn der Nähfuß gewechselt wird

* **Nur Geradstichmuster (mittige Ausgangslinie) nähen.**

Wenn Sie mit dem Zickzackstich Freihand-Quilten möchten, brauchen Sie den Quiltfuß für Zickzackstiche. Dieser Fuß ist Sonderzubehör.



Freihand-Quilten heißt, dass man den Stoff frei in jede Richtung bewegt, ohne dabei den Transporteur der Maschine zu benutzen.

Beim Freihandnähen senken Sie den Transporteur ab und bewegen Sie den Stoff selbst mit Ihren Händen, um Kurven und Formen zu kreieren.

1 Die obere Stofflage mit dem Patchwork und/oder den Applikationen auf dem Vlies und der unteren Stofflage mittels Stecknadeln oder Heftstichen befestigen.

2 Quiltfuß einsetzen.

Nadelfußstange anheben. Die Stellschraube am Nähfußhalter lösen und Nähfußhalter ① entnehmen. (Siehe Seite 20)

Quiltfuß einsetzen und Stellschraube am Nähfuß ② gut anziehen.

3 Drücken Sie das Transporteursymbol, um den Transporteur abzusenken.

: Transporteur gehoben

: Transporteur abgesenkt

4 Stoff unter den Nähfuß legen und Nähfuß absenken.

5 Nähfußhöhe der Stoffdicke anpassen.

• Die Höhe des Nähfußes kann an der Nähfußschraube verändert werden.

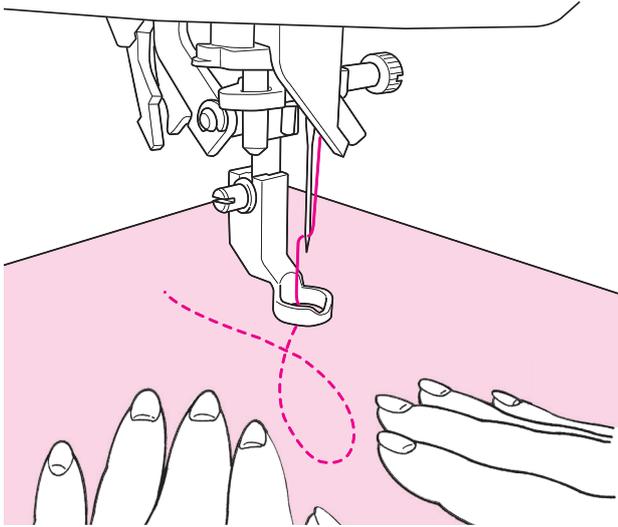
• Es ist ebenfalls möglich, die Höhe am Display mittels der Höheneinstellung zu verändern.

Regulieren Sie die Höhe mit .

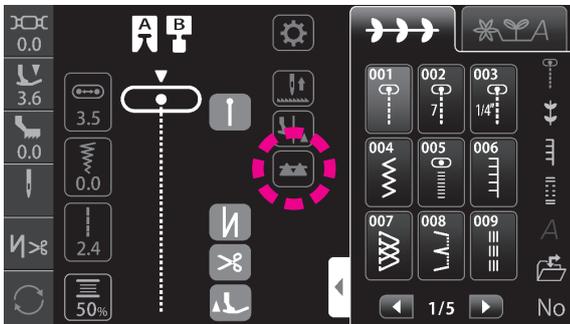
Die Einstellung wird durch drücken auf bestätigt.

Der Stoff lässt sich problemlos ohne Widerstand verschieben, wenn die Nähfußhöhe auf 1mm ③ über dem Stoff eingestellt ist.

* Die Maschine ist in der Lage, mehrschichtige und dickere Materialien wunderschön zu nähen, indem der Nähfußdruck reduziert wird.



- 6** Stoff mit beiden Händen halten und führen, nicht loslassen!
Die ideale Stichlänge ist etwa 1,5-2,0 mm.



- 7** Drücken Sie das „Transporteur“-Symbol um den Transporteur anzuheben, nachdem Sie das Freihandnähen beendet haben.

Der Transporteur steht damit wieder oben und ist bei der nächsten Näharbeit einsatzbereit.

* Quiltlineale können ebenfalls benutzt werden.

Tipps:

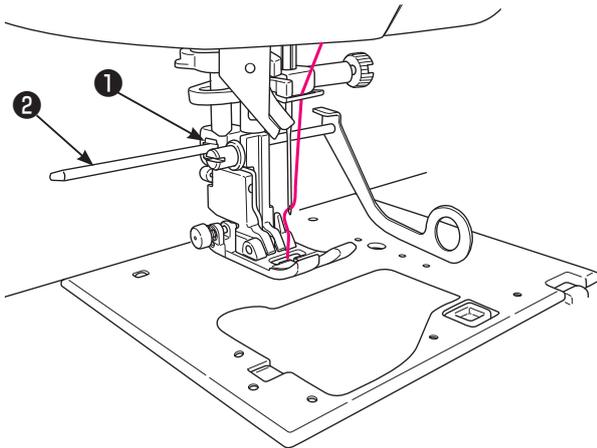
● Steppstich nähen

- Vor dem Nähstart den Unterfaden nach oben auf die oberste Stoffschicht ziehen. Ober- und Unterfaden zusammen festhalten und 3 Stiche auf der Stelle nähen. Danach können Sie den Stoff nach Belieben bewegen. So sehen auch die Stiche auf der Unterseite ordentlich aus.
- Am Ende wieder 3 Stiche auf der Stelle nähen und stoppen.

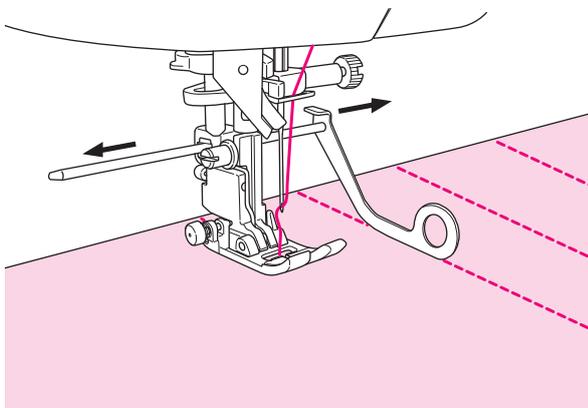
● Stiche mit gleicher Stichlänge nähen

- Wenn Sie mit dem Fußanlasser nähen, haben Sie die Hände frei, um den Stoff beliebig zu führen.
- Den Geschwindigkeitsregler zunächst auf ein langsames Tempo einstellen. Dann den Fußanlasser durchtreten und den Stoff bewegen.
 - wenn die Stiche zu groß werden, den Geschwindigkeitsregler auf „schneller“ stellen,
 - sind die Stiche zu klein, den Geschwindigkeitsregler auf „langsamer“ stellen.

7.19. Quilten (Quiltführung)



1 Quiltführung ② in die Aussparung ① am Nähfuß stecken.

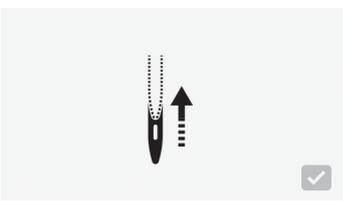
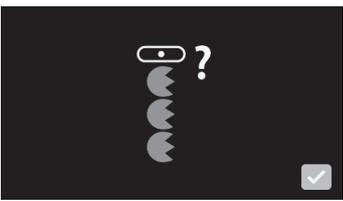
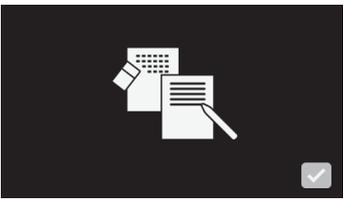
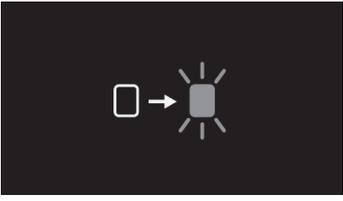
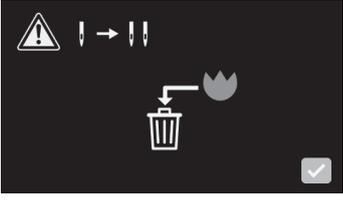
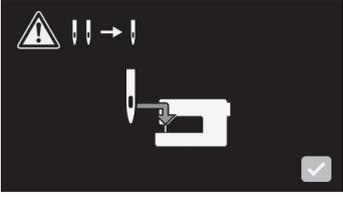


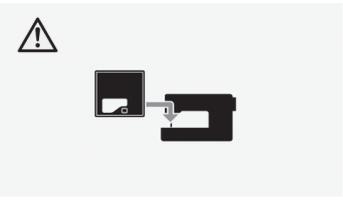
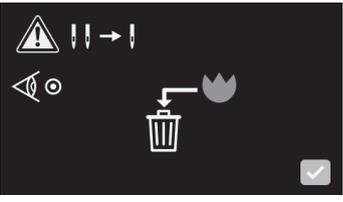
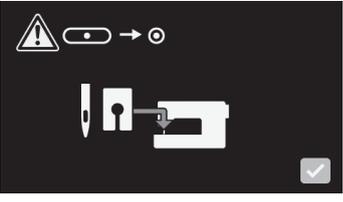
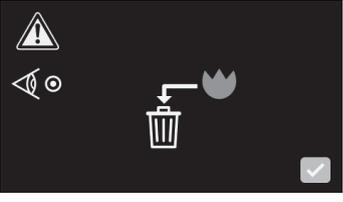
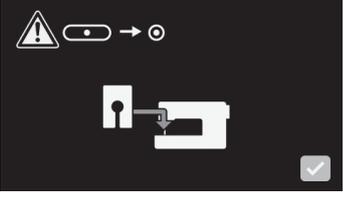
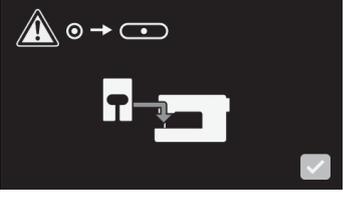
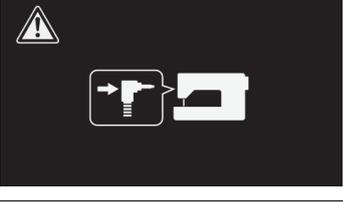
2 Beim Nähen mittels Quiltführungsspitze einer Nahtlinie folgen.

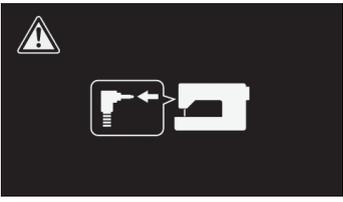
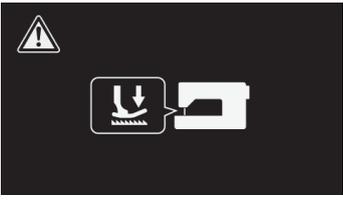
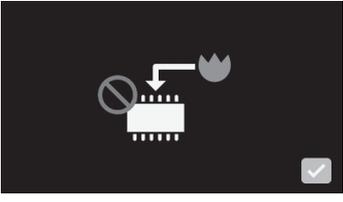
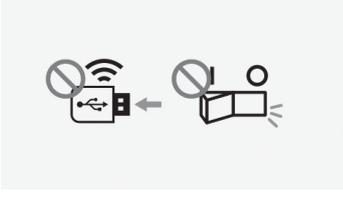
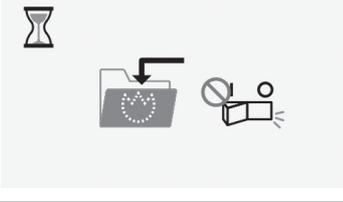
Der Abstand zwischen den Nahtlinien kann nach Belieben eingestellt werden.

8. Anzeige von Warnmeldungen

* Ein  Nachricht verschwindet, wenn der Vorgang ausgeführt wird, der in der Nachricht angegeben war.

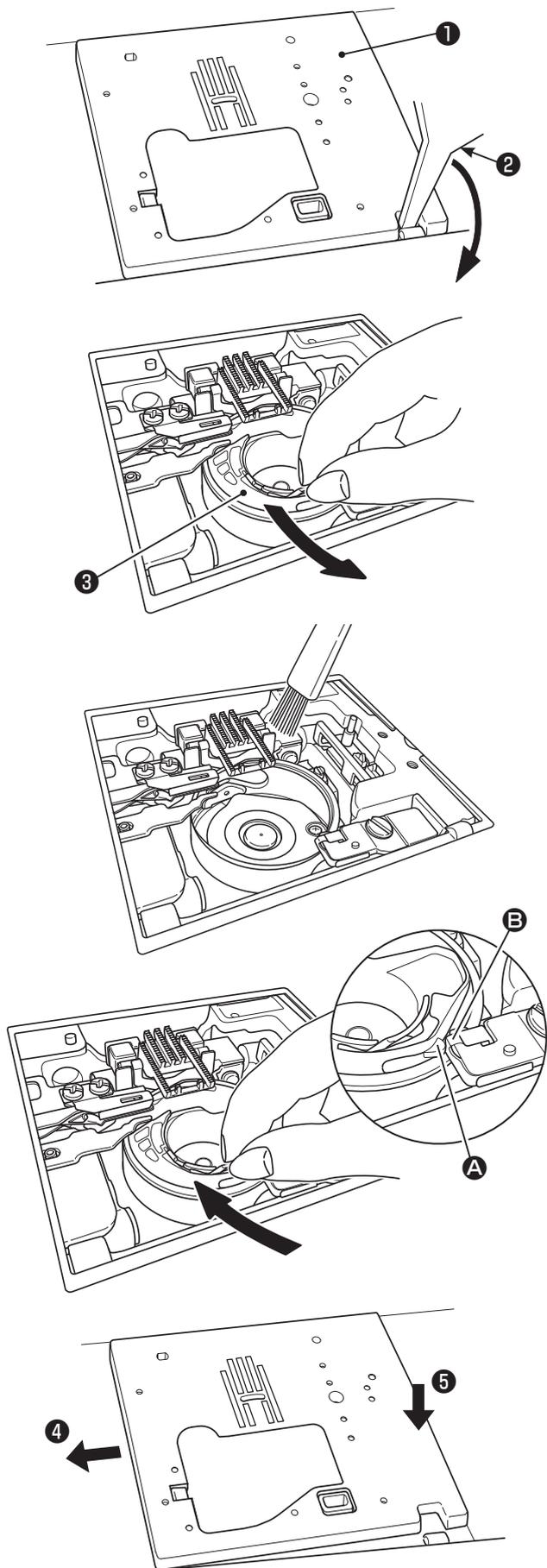
	Meldung		Ursache
	Bildsymbol	Deutsch	
1		Siehe nebenstehend	Wenn die Nähmaschine angeschaltet wird oder wenn sich die Nadel bewegt. Die Nadel bewegt sich, nachdem Sie  drücken. Dann wird der Begrüßungsschirm angezeigt.
2		 Letztes Muster fortsetzen?	Symbol wird angezeigt wenn „Behalten des vorherigen Stichmusters“ im Einstellungs Menü ausgewählt wurde.
3		 Überschreiben?	Wenn ein gespeichertes Stichmuster innerhalb eines Ordners überschrieben werden soll.
4		Siehe nebenstehend	Symbol wird angezeigt, wenn das Stichmuster aus dem Ordner gelöscht werden soll.
5		 Einstellung abgeschlossen.	Symbol wird angezeigt, wenn die Einstellungen des Stichmusters geändert wurden.
6		 Einstellung ändern. Nadel überprüfen. Vorher ausgewählte Muster löschen.	Beim Wechsel von Einfachnadel-Modus auf Zwillingsnadel-Modus.
7		 Einstellung ändern. Nadel überprüfen.	Beim Wechsel von Zwillingsnadel-Modus auf Einfachnadel-Modus.

	Meldung		Ursache
	Bildsymbol	Deutsch	
8		 Stichplatte einsetzen.	Im Falle, dass sich die Stichplatte aus der Halterung löst oder komplett entfernt ist.
9		 Gerade Stichplatte und Transporteur erkannt. Maschineneinstellung auf Geradstichsatz ändern. Vorher ausgewählte Muster löschen?	Im Falle, dass der Zwillingssnadel-Modus mit Geradstichplatte und Geradstichtransporteur ausgewählt ist.
10		 Einstellung auf Geradstichsatz. Nähfuß und Nadel überprüfen.	Dieses Piktogramm wird angezeigt, wenn auf Bild 9  gedrückt wird.
11		 Gerade Stichplatte und Transporteur erkannt. Vorher ausgewählte Muster löschen? Um das Muster beizubehalten, den ursprünglichen Stichplatten- und Transporteursatz wieder einsetzen.	Dieses Piktogramm wird angezeigt, wenn vom Einzelnadel-Modus / Standard-Modus auf reinen Geradstich-Modus gewechselt wird.
12		 Einstellung auf Geradstichsatz. Nähfuß überprüfen.	Dieses Piktogramm wird angezeigt, wenn auf Bild 11  gedrückt wird.
13		 Einstellung auf Standardstichsatz. Nähfuß überprüfen.	Dieses Piktogramm wird angezeigt, wenn vom Einzelnadel-Modus / Geradstich-Modus auf den Standard-Modus gewechselt wird.
14		 Alle ausgewählten Muster löschen?	Dieses Piktogramm wird angezeigt, wenn nach dem „Alles auswählen“- Symbol das „Löschen“-Symbol gedrückt wurde
15		Siehe nebenstehend	Knopflochstichmuster wurde gewählt, aber Knopflochsensord ist bei Nähbeginn nicht angeschlossen.

	Meldung		Ursache
	Bildsymbol	Deutsch	
16		Siehe nebenstehend	Knopflochsensor ist bei Nähbeginn angeschlossen, obwohl kein Knopflochstichmuster gewählt wurde.
17		 Nähfuß absenken.	Dieses Piktogramm wird angezeigt, wenn der Sicherheitsmodus aktiviert ist und der Nähfuß gelüftet wird.
18		 Speicher ist voll. Daten löschen und erneut speichern.	Dieses Piktogramm wird angezeigt, wenn der Speicher voll ist und keine weiteren Daten gespeichert werden können.
19		Siehe nebenstehend	Motor blockiert oder die Schutzvorrichtung bewirkt ein vorübergehendes Abschalten der Nähmaschine.
20		 Einstellung auf Vorgabe zurücksetzen.	Dieses Piktogramm wird angezeigt, wenn „Löschen aller Einstellung“ ausgewählt ist.
21		 Verbinden. USB-Gerät nicht abtrennen. Maschine nicht ausschalten.	Dieses Piktogramm wird angezeigt, wenn die Maschine extern etwas verarbeitet (z.B. per USB Daten einspeichert).
22		 Speichern. Maschine nicht ausschalten.	Dieses Piktogramm wird angezeigt, wenn die Maschine intern etwas verarbeitet (z.B. Daten speichert).
23		 Obertransporteur auf seine Ausgangsposition zurücksetzen.	Dieses Piktogramm wird angezeigt, wenn der „JUKI Smart Feed“ ein Stichmuster erkennt, das mit aktiviertem „JUKI Smart Feed“ nicht genäht werden kann.

9. Pflege der Maschine

Wenn die Maschine verstaubt oder voller Flusen ist, kann es zu Störungen kommen. Reinigen Sie Ihre Nähmaschine daher regelmäßig.



⚠ Vom Strom trennen oder in Sperrmodus schalten

1 Entfernen Sie die Nadel und den Nähfuß. Entfernen Sie die Stichplatte.

Schieben Sie den zugehörigen Schraubendreher **2** in die Nut vorn an der Stichplatte **1** und drücken Sie den Schraubendreher nach unten, um die Stichplatte zu entfernen.

2 Spulenkapsel **3 herausnehmen.**

3 Flusen und Staub entfernen.

Bereich um den Transporteur und die Spulenkapsel Mittels Bürstchen von Staub und Flusen reinigen.

4 Spulenkapsel wieder einsetzen.

Spulenkapsel so einsetzen, dass sich die Punkte **A** und **B** berühren.

5 Setzen Sie die Stichplatte korrekt ein.

Setzen Sie den Bereich (**4**) zuerst ein und drücken Sie dann rechts in der Mitte auf die Stichplatte, um sie zu befestigen (**5**).

10. Optionale Zubehörteile

Mit diesem Zubehör macht das Nähen noch mehr Spaß!
Die folgenden Artikel sind bei unseren Händlern erhältlich:

● Rollsaumfuß

Der Stoffrand wird beim Säumen gerollt. Ideal zum Säumen von Hemd-, Blusen-, Rüschen- und Taschentuchrändern.

● Knopfannähfuß

Dieser Nähfuß dient zum Annähen von Knöpfen an Kleidungsstücke.

● Nähfuß für Perlenapplikation

Mit diesem Nähfuß lassen sich Perlen, Strass und dicke Kordeln annähen.

● Nähfuß mit Führung

Dieser Nähfuß verfügt über Markierungen im Abstand von 2mm, die als Führung dienen.

● Bandannähfuß

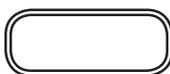
Mit diesem Fuß können Bänder, z. B. Nahtband, in vier Falten angenäht werden.

● Zwillingesnadel

Mit Zwillingesnadeln können wunderschöne Zierstiche genäht werden. (Zwillingesnadeln der Größe: 2,0 mm)

● Füßchenverbindungsstück

Das Füßchenverbindungsstück wird benötigt, wenn ein separat erhältlicher Nähfuß angebracht wird, nachdem der Nähfußhalter entfernt wurde.



benötigt das Füßchenverbindungsstück.

● Biesen und Sticknähfuß

Wird zum Freihand-Quilten benutzt. Damit kann auch eine Kordel eingenäht werden.

● Zickzack-Säumfuß

Der Stoffrand wird mit Zickzackstich vernäht und beim Säumen eingerollt. Ideal zum Säumen von Hemd-, Blusen-, Rüschen- und Taschentuchrändern.

● Applikationsfuß

Da der Nähfuß vorne und hinten kürzer ist, lässt sich der Stoff einfacher drehen und wenden. Außerdem ist er durchsichtig und verbessert damit die Sicht auf den Stoff.

● Biesenfuß

Hiermit können 1-3 Kordeln mittels Drei-Punkt-Zickzack-Stich angebracht werden.

● Nähfuß für verdeckte Reißverschlüsse

Da die Naht auf der Oberseite nicht sichtbar ist, kann die Öffnung fein säuberlich Stoß auf Stoß genäht werden.

● Glättfuß

Zum Nähen von nicht rutschenden Materialien wie Vinyl und zum Nähen von Satinstich.

● Kantenfuß

Wird für Patchwork benutzt. Die Mittellinie zusammengesetzter Stoffteile wird genäht, indem man sich an der mittleren Führung des Nähfußes orientiert.

● Offener Quiltfuß

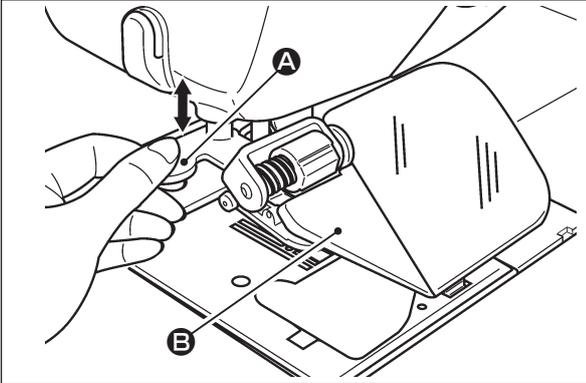
Dieser Nähfuß wird zum Freihand-Quilten verwendet. Aufgrund der offenen Frontpartie, ist die Nadeleinstichstelle besser zu sehen.

● Klarsicht-Quiltfuß (Zickzackfuß)

Ideal zum Freihand-Quilten. Mit diesem Nähfuß sind auch Zickzackstiche möglich.

● Vergrößerungsglas

Generiert zusätzliche Vergrößerung des Stichbereiches.



⚠ Achtung

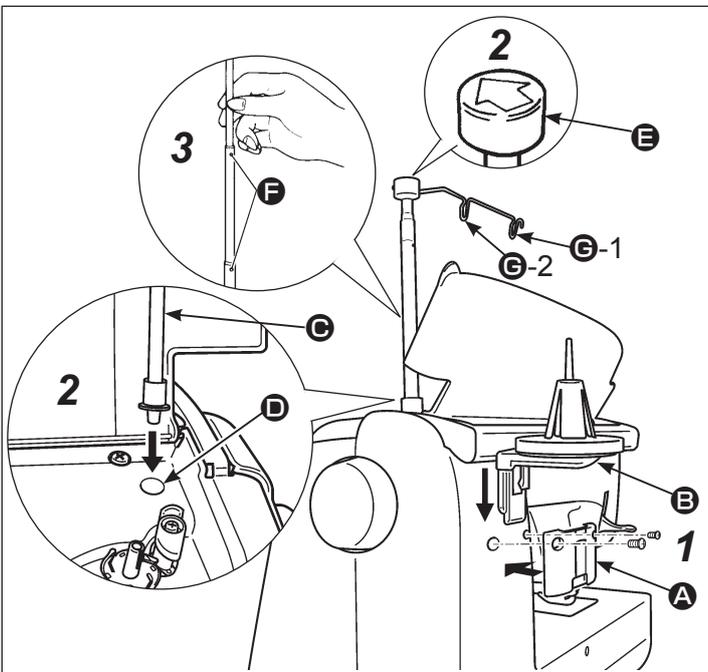
Wenn Sie das Stichbereich-Vergrößerungsglas schnell herausziehen, kann Ihr Finger verletzt oder die Abdeckung beschädigt werden.

- 1) Führen Sie das Vergrößerungsglas zum Montieren vorsichtig in das Montageloch ein.
- 2) Um die Position des Vergrößerungsglases einzustellen, nehmen Sie die Einstellung vor, indem Sie den durchscheinenden Abschnitt **B** auf der linken Seite der Linsenoberfläche halten.
- 3) Um das Vergrößerungsglas zu entfernen, ziehen Sie es vorsichtig heraus, indem Sie den Griffabschnitt **A** halten.

* Falls die Linsenoberfläche des Vergrößerungsglases offensichtlich verschmutzt ist, wischen Sie sie mit einem weichen Tuch sauber, um eine Beschädigung der Linse zu verhindern.

● Spulenhalter

Es besteht die Möglichkeit der Installation einer Spule, auf welcher der Faden dick aufgewickelt werden kann.



⚠ Achtung

Wenn Sie den Spulenhalter diagonal oder schnell ziehen, kann er brechen.

1 Anbringen des Spulenhalters.

- Montieren Sie die Basisplatte **A** mit zwei Schrauben auf der Rückseite der Nähmaschine.
- Führen Sie den Spulenhalter **B** vorsichtig in die Platte **A** ein, bis Sie ein leises Klirren hören.

2 Anbringen der Fadenführungsstange.

- Öffnen Sie die obere Abdeckung der Nähmaschine, und führen Sie die Fadenführungsstange **C** in das Montageloch **D** ein.
- Setzen Sie die Fadenführung **E** so auf die Fadenführungsstange, dass der Pfeil an der Oberseite der ersten zur Vorderseite der Nähmaschine gerichtet ist.

3 Den Ständer ganz ausziehen.

- Den Ständer drehen, bis die Positionieraste **F** mit einem Klicken einrastet.

- ### 4 Setzen Sie den Faden auf den Spulenhalter.
- Ziehen Sie den Faden von der dick bewickelten Spule, die Sie auf den Spulenhalter gesetzt haben. Setzen Sie den Faden in der angegebenen Reihenfolge auf die Fadenführung **G-1** und **G-2**, und fädeln Sie den Maschinenkopf wie gewöhnlich ein.

11. Anleitung zur Fehlerbehebung

Beim Auftreten von Schwierigkeiten zunächst immer genau die Bedienanleitung studieren.
Sollte das Problem weiterhin bestehen, könnten nachfolgende Hinweise bei der Fehlerbehebung helfen.

Problem	Ursache (Grund)	Abhilfe	Seite
<ul style="list-style-type: none"> Maschine hört plötzlich auf zu nähen. (Dabei lässt sich das Handrad noch drehen.) 	<ul style="list-style-type: none"> Das Nähtempo der Maschine ist dauerhaft zu langsam. (Die Maschine verfügt über einen Abschaltmechanismus, um ein Überhitzen des Motors zu vermeiden.) 	<ul style="list-style-type: none"> Maschine ausschalten und ca. 10 Minuten warten. Der Sicherheitsmechanismus wird zurückgesetzt und die Maschine kehrt in den normalen Betrieb zurück. 	3
<ul style="list-style-type: none"> Maschine läuft nicht, auch nicht nach Drücken der Start/ Stopp-Taste. (Nählampe brennt) 	<ul style="list-style-type: none"> Nadel trifft auf den Nähfuß, weil ein falscher Nähfuß eingesetzt wurde. Nadel ist in den Spulenbereich gerutscht und versucht zu nähen. 	<ul style="list-style-type: none"> Einen für das Stichmuster geeigneten Nähfuß verwenden. Nadel aus dem Spulenbereich entfernen. 	- -
<ul style="list-style-type: none"> Nadelbruch 	<ul style="list-style-type: none"> Dickes Material wird mit einer dünnen Nadel genäht. Nadel ist nicht richtig eingesetzt. Schraube der Nadelhalterung nicht korrekt angezogen. Falscher Nähfuß für dieses Muster. Nadel ist verbogen. 	<ul style="list-style-type: none"> Kombination aus Stoff, Garn und Nadel überprüfen. Richtige Lage der Nadel überprüfen. Nadelhalterschraube festziehen. Kombination aus Stichmuster und Nähfuß überprüfen. Nadel wechseln. 	26 25 25 - 25
<ul style="list-style-type: none"> Laute und/oder heftige Geräusche beim Nähen. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Transporteur ist verstaubt oder verflust. Der Spulenbereich ist verstaubt oder verflust. 	<ul style="list-style-type: none"> Transporteurbereich reinigen. Spulenbereich reinigen. 	119 119
<ul style="list-style-type: none"> Maschine bewegt den Stoff nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Stichlänge ist auf "0" gesetzt. Es werden weiche Stoffe wie Frottee genäht. Der Transporteur ist abgesenkt. Die Höhe der Schwebefunktion ist zu hoch. 	<ul style="list-style-type: none"> Wird der Stichtyp neu gewählt, kehrt die Maschine zur Werkseinstellung zurück. Stichlänge auf 3 – 5 einstellen. Schalten Sie den Transporteur ein. Stellen Sie die Höhe der Schwebefunktion ein. 	44 - 49 39
<ul style="list-style-type: none"> Nadel fädelt nicht ein. (Nadeleinfädler dreht sich nicht.) Der Haken des Nadeleinfädlers geht nicht durch das Nadelöhr. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Nadel steht nicht oben. (Der Einfädler dreht sich nur, wenn die Nadel oben steht. Damit wird der Haken vor Beschädigungen geschützt.) Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Handrad drehen, um die Nadel nach oben zu bringen. Richtige Position der Nadel prüfen. 	31 25

Problem	Ursache (Grund)	Abhilfe	Seite
<ul style="list-style-type: none"> Der Hebel des Einfädlers geht nicht in die Ausgangsstellung zurück. Maschine läuft nicht. (Haken des Nadeleinfädlers verbleibt im Nadelöhr). 	<ul style="list-style-type: none"> Handrad wurde versehentlich gedreht, als der Hebel des Einfädlers gerade beim Einfädeln war. 	<ul style="list-style-type: none"> Handrad leicht in entgegengesetzter Richtung als beim Nähen drehen (von Ihnen weg). 	-
<ul style="list-style-type: none"> Die Maschine startet nicht, auch nicht nach Drücken der Start/ Stopp-Taste. 	<ul style="list-style-type: none"> Fußanlasser ist eingesteckt. 	<ul style="list-style-type: none"> Fußanlasser entfernen, damit die Start/Stopp-Taste funktioniert. 	16
<ul style="list-style-type: none"> Fadenbruch. Stiche werden ausgelassen. 	<ul style="list-style-type: none"> Maschine ist nicht richtig eingefädelt. Knoten o.ä. im Garn. Fadenspannung ist nicht richtig eingestellt. Nadel verbogen/Nadelspitze abgebrochen. Nadel nicht richtig eingesetzt. Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt. Spule dreht sich nicht frei in der Spulenkapsel. Nadelgröße passt nicht zum Garn. Fadenspanner ist nicht eingefädelt. 	<ul style="list-style-type: none"> Maschine richtig einfädeln. Knoten entfernen. Die Fadenspannung manuell auf den Stoff und das Garn einstellen. Nadel wechseln. Nadel richtig einsetzen. Unterfaden richtig einfädeln Unterfaden richtig einfädeln. Kombination aus Garn und Nadel überprüfen. Maschine richtig einfädeln. 	32 - 36 25 25 29 - 26 33
<ul style="list-style-type: none"> Fadenspannung nicht korrekt. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Oberfaden ist falsch eingefädelt. Der Unterfaden ist falsch eingefädelt. Richtung der Spulenkappe stimmt nicht mit der der Spule überein. 	<ul style="list-style-type: none"> Maschine richtig einfädeln. Unterfaden richtig einfädeln. Spulenkappe richtig herum aufsetzen. 	32 29 32
<ul style="list-style-type: none"> Stoff kräuselt sich. 	<ul style="list-style-type: none"> Stichlänge für leichte Stoffe zu lang eingestellt. Nadelspitze abgebrochen. 	<ul style="list-style-type: none"> Stichlänge kürzer einstellen. Nadel wechseln. 	44 25
<ul style="list-style-type: none"> -Zeichen wird im Bildschirm gezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheitsmechanismus hat sich wegen Motorblockade oder Spannungsschwankungen eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Sicherheitsmechanismus wird nach kurzer Zeit zurückgesetzt. Danach näht die Maschine wieder normal weiter. (Start/Stopp Taste verlischt.) 	-

12. Stichmusterübersicht

001	002	003	004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019
020	021	022	023	024	025	026	027	028	029	030	031	032	033	034	035	036	037	038
039	040	041	042	043	044	045												
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138
139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157
158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176
177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195
196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214
215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233
234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252
253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271
																		<i>Sewing</i>
<i>Handmade</i>	<i>made by</i>	<i>Play</i>	<i>collection</i>	<i>Cuddly</i>	2.5	2.5												
272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290

* Die Liste findet sich in der oberen Abdeckung der Maschine.

301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319
320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338
339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357
358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376
377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	
401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419
420	421	422																

Buchstaben/Zahlen/Symbole

@!&'(),.?-./:;
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 1234567890
 ÄÅÆàáâäèéêëÇçøçİñŌðöøÛüü

@!&'(),.?-./:;
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRS
 TUVWXYZ
 abcdefghijklmnopqrstu
 vwxyz
 1234567890
 ÄÅÆàáâäèéêëÇçøçİñŌðöøÛüü

@!&'(),.?-./:;
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
 XYZ
 abcdefghijklmnopqrstuv
 wxyz
 1234567890
 ÄÅÆàáâäèéêëÇçøçİñŌðöøÛüü

@!&'(),.?-./:;
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRS
 TUVWXYZ
 abcdefghijklmnopqrstu
 vwxyz
 1234567890
 ÄÅÆàáâäèéêëÇçøçİñŌðöøÛüü

あいうえお あいうえお
 かきくけこ がぎぐげご
 さしすせそ ざじずぜぞ
 たちつてとっだぢづでど
 なにぬねの
 はひふへほ ばびぶべぼ ぱぴぷぺぽ
 まみむめも やゆよやゆよ
 らりるれろ わをん

アイウエオ アイウエオヴ
 カキクケコ ガギグゲゴ
 サシスセソ ザジズゼゾ
 タチツテトッ ダチツデド
 ナニヌネノ
 ハヒフヘホ バビブベボ パピプペポ
 マミムメモ ヤユヨヤユヨ
 ラリルレロ ワヲン

! ? - . , 「 」 ' , ~ - .
 一 二 三 四 五 六 七 八 九 十
 幼稚園 保育 小学校 年組 才

■ Maße und Gewicht

Einheit	Maße
Maschinengröße	57,5 (B) × 31,0 (H) × 24,0 (T) cm
Gewicht (inkl. Koffer)	14,8 KGS
Volt	220V - 240V ~
Watt	85 W
Hertz	50/60 Hz
Fußanlasser Nr.	JC-002

JUKI®

JUKI CORPORATION

2-11-1, TSURUMAKI, TAMA-SHI,
TOKYO, 206-8551, JAPAN

PHONE : (81)42-357-2341

FAX : (81)42-357-2379

Copyright © 2018 JUKI CORPORATION
All rights reserved throughout the world.

